Telegraphische Depeschen. (Beliefert bon ber "United Breg".)

Die organisirten Stromer.

Rampfe um den Befit von Bugen. Sogan und feine Leute in Saft. St. Paul, 26. April. Gin Gerücht

will wiffen, daß die auf bem geftohlenen Bug ber Northern Pacific-Bahn fabrenden, nach ber Bundeshauptstadt ftre= benben Corenaner, welche einer ftarten Cheriffsabtheilung eine Nieberlage bereitet und die Waffen abgenommen hat= ten, endlich boch bon Bundesmilitär gefangen genommen worden seien. Den letten bestimmten Nachrichten aus Fort Reogh zufolge hatten bie Leute mit ih= rem Bug in Forfnthe, 45 Meilen meftlich von dem Fort, Halt gemacht, da die Lotomotive tein Waffer mehr hatte.

Portland, Dre., 26. Upril. DieDre= goner Abtheilung ber Coren'schen "In= Duftrie-Urmee" machte hier ben Berfuch, einen Bug ber Northern Bacific=Bahn gu beschlagnahmen, wurde aber von ber Polizeimacht baran berhindert; ber Berfuch burfte wiederholt werden, und Polizei und Miliz halten fich für diefen Fall in Bereitschaft.

Indianapolis, 26. April. Unmeit Terre Saute, Ind., hat die Frne'iche Abtheilung der organisirten Lumpen= proletarier fich eines Guterzuges ber Vandalia=Bahn bemächtigt und ist auf bemfelben nach ber Bundeshauptstadt gu weitergefahren. Das Zugpersonal fand fich bereit, ben Zug wenigstens bis nach Brazil zu bringen, wo Racht=Raft gemacht wurde.

St. Louis, 26. April. Die 400 Friedensfoldaten und ihre 40 Offi= giere, bie in ben Barraden bon Jeffer= ion, 12 Meilen füblich bon bier, tam= pirten, murben nächtlicherweile burch ein Trompetenzeichen gewedt, welches "Fener" berfunbete. Es war einBrand ausgebrochen. Aus Carondolet wur= ben Feuersprigen gefandt, und es ge= lang, bas Feuer auf biefes Departe= ment und zwei andere Gebäude zu beschränken. Der Berluft dürfte fich auf \$30,000 belaufen. Gine 20jahrige Tochter bes Quartiermeisters Biper ware beinahe im Rauch erstickt, unb McGilligan, welcher fie rettete, trug fehlimme Brandwunden babon. Man weiß nicht, wie bas Feuer entstand.

Frederick, Mb., 26. April. Die Co= ren'iche Gemeinwohl-Urmee marichirte heute mit Friedensfahnen im Beifein eines ungewöhnlich großen Boltshau= fens bon hier ab. Sier haben die Leute einen fehr guten Gindruck binterlaf= fen, und bie Cheriffsmannschaft, welche Dieselben wie einen Berbrecherhaufen hierher begleitet hatte und gum Theil auch wieder beim Abmarich an ber Spige ritt, murbe bon Alt und Jung ausgezischt. Der einzige Trost für Die Cheriffsgehilfen liegt barin, bag fie ein Salar von \$3 pro Tag und Ropf beziehen, so lange sich die Armee in un= ferem County befindet. Ginige ber neu hinzugekommenen Refruten hatten, im Wiberspruch ju ber Orbre bes "Maricalls" Browne, Schnaps getrunten, und zwar ziemlich schlechien, und berurfachten eine fleine Rempelei, die aber rasch beigelegt wurde.

Anita, Ja., 26. April. Die Relly= sche Friedensarmee traf gegen 2 Uhr Morgens hier ein und nahm hier auch ihr Mittagsmahl. Diefe Gegend ift eine ber wohlhabenbften und gefunde= ften Landbau-Gegenden im Staat, und obwohl die Bevölkerung im Bangen nicht mit biefer Bewegung sympathirt, ift fie gu Werten ber Bohlthätigfeit

Unweit bes Lagers ber Armee ber= fuchten einige Leute auf einem Bug ber Rod Jeland-Bahn als "blinde Paffa= giere" mitzufahren, murben aber meggetrieben; babei wurbe mit Steinen nach ben Zugbediensteten geworfen; in= beg wurde Niemand verlett.

Forinthe, Mont., 26. April. Die Hogan'sche Abtheilung bes Industrie= Heeres, welche einen Zug der Northern Pacific=Bahn beschlagnahmt und eine Sheriffsabtheilung geschlagen hatte, hat sich ohne allen Widerstand dem 22. Regiment der Bundestruppen aus Fort Reogh ergeben, bas mit einem Ertra zug vergangene Nacht eingetroffen war. Die Berhaftung ber gangen Schaar, einschlieflich bes Führers Hogan, ging jo ruhig vor sich, daß bas Publitum gar nichts babon merkte, bis Alles bor= über war. Man brachte die Berhafte= ten nach Fort Reogh. Es wird erwartet, baß hogan und feine "Offiziere" unter hober Burgichaft festgehalten, Die Uebrigen jedoch freigelaffen weben. 50= gan war heute fehr niebergeschlagen: er scheint überzeugt zu fein, baß bieBe= schlagnahme bes Zuges ein schwerer Fehler gemefen, ber menigftens biefe Abtheilung ber Friedensarmee "taput" gemacht habe.

Rem Yort, 26. April. Das jurifti= fche Departement ber Northern Bacific-Bahn hat Weisung gegeben, gegen Sogan und feine Leute bie Unflage bes Großbiehftahls, ber Digachtung bes Gerichtshofes und bes friminellen Un= griffs zu erheben.

Drei Rinder verbraunt.

Scranton, Pa., 26. April. In bem Mohnhause von Philipp Schneiber gu South Scranton brach beute infolge ei= nes schabhaften Rauchfanges eine Feuersbrunft aus, welche rafch um fich griff. Drei Rinder Schneibers, Die fich in einem oberen Zimmer befanden, mußten elenbiglich verbrennen.

Washington, D. C., 26. April. 3m Senat wurde ber bon Men einberichtete Beschlufantrag erörtert, bezüglich bes Rechtes bon "General" Coren und bef= fen Leuten, bas Rapitol gu besuchen, fich hier gu verfammeln und Abhilfe für Uebelftanbe zu verlangen. Beft Bolcott und Dolph fprachen mehr ober weniger heftig gegen biefen Untrag; Mlen bertheidigte benfelben und fprach fich fehr überrascht über diefe Opposi=

Meuer Sieg Blands.

Washington, D. C., 26. April. Im Abgeordnetenhaus=Ausschuß für Mün= gen, Mage und Gewichte (unter bem Borfit Blands) hat bas Gilber wieber einen Sieg errungen. Der Ausschuß befchloß nämlich mit 11 gegen 2 Stim= men bie Meber'iche Kompromifporlage (welche auch bon ber Abministration ae= billigt wird) für die jezige Tagung bes Rongreffes beiseite zu legen und die Bland'iche Gilber-Freibrägungsbor= lage aufzunehmen und günftig einzube=

Die republikanische Staatskouvention.

Indianapolis, 26. April. Erft um Uhr Morgens wurde Die Staats= fonbention ber Republifaner vertagt, und zwar unter wilber Begeifterung. Es wurden zulett noch einige Richter= amts=Randidaten aufgestellt.

Die Konvention hat bewiesen, daß ber Sarrison-Enthusiasmus in unserem Staat noch immer ein allgemeiner unter ben Republifanern ift, und ber Gr-Bräfident ziemlich einhellig unterftütt murbe, wenn er wieder fandidiren

Der große Grubenftrife.

Milan, Mo., 26. April. In Menbola legten 300, und in Bladbird 100 Rohlengraber bie Arbeit nieder. Man glaubt, bag auch bie Arbeiter in ben benachbarten Gruben sich bald bem Mus= ftand anschießen werben.

Columbus, D., 26. April. Mit feinen heutigen Postfachen hat John McBribe, Bräfibent bes nationalen Grubenarbeiter-Berbandes, auch eine Sollenmafchi= ne erhalten. Die Sprengstoffe maren in einer zusammengefalteten Brofchure berstedt, und ein Streichholz und ein Stiid Sandpapier waren berartig an= gebracht, daß das Abziehen bes Rreuz= bandes von irgend einer Seite eine Entzündung mit barauffolgender Er= plosion herborrufen follte. Indeg riß bie Schnur, mit welcher bas Streich= holz angebunden war, schon vorzeitig und baber ftellte fich beim Deffnen nicht die Explosion ein. Das Patet murbe ber Polizei übergeben.

Columbus, D., 26. April. Gin Telegramm aus Fire Creef, Beftbirgi= nien, melbet, baß in jenem Staat, wo erft ber Strife wenig Anklang gu finn ight hongita 91 Kir che 3500 Leute beschäftigen, mußig ftanben, und ber Strife fich mahrichein-

lich bald noch weiter ausdehnen werde. Bittsburg, 26. April. Der Rohlen= graber=Ausstand beginnt schon, in ben verschiedenen Industrien sich empfind= lich fühlbar zu machen. Bielfach her fcht fo großer Rohlenmangel, bag eine gange Ungahl Manufakturgeschäfte. trog gablreicher Beftellungen, wohl nicht ben Betrieb wird fortseten tonnen. Der Gifenbahnvertehr fteht noch nicht in unmittelbarer Wefahr.

Entheraner-Bereinigung.

Milwaufee, 26. April. 65 herbor= ragende lutherifche Paftoren, welche gur Miffouri= und gur Wisconfin=Shnobe gehören, haben einen Plan entworfen ur Bereinigung aller Lutheraner bes Nordwestens zu einer großen General= spnode; diese würde nicht weniger, als 1000 Gemeinden umfaffen. cheinlich wird ber Plan gur Musfüh= rung fommen; bann wird auch bie Musbilbung englischfprechenber Bafto= ren erleichtert merben.

Wisconsiner Staatsmann gestorben.

Milmautee, 26. April. Der frühere Staatsabgeordnete D.D. Soofer, einer ber Pioniere Wisconfins und Urheber unferes Feuer-Rettungstreppen-Bejepes, ift hier gestorben.

Dampfernagridten.

Angefommen: New York: Teutonic und BladPrince von Liverpool; Massachusetts von London; Corean bon Glasgow.

Liverpool: Tauric von New Yorf. Glasgow: Circaffia von Rem Dort. Southampton: New York von New

hamburg: Sorrento von New York.

New York: Baris nach Southamp= ton; Germanic nach Liverpool; Rhyn= land nach Untwerpen. Genua: Fulda nach New Yort.

ZBetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgen= bes Wetter in Allinois: Schön; warmer heute Abend; im Allgemeinen füboftliche Winde.

Auf ber in Indianapolis tagen= ben Staatstonvention ber Republifa= ner bon Indiana wurde folgende Ran= bibatenlifte für bie Staatsmahlen auf= geftellt: Staatsfefretar B. D. Dwen, Aubitor Americus D. Dailen, Schatmeister Fred. J. Schoolz, Generalan= walt William A. Retcham, Schulme= fens-Superintenbent D. M. Geeting, Richter des Obergerichts J. H. Jordan, Staatsstatistiter S. J. Thompson, Staatsgeologe W. S. Blatchlen.

Mustand. Bur Samoa-Frage.

Berlin, 26. April. Die "Nordb. Mugemeine Zeitung" bringt an hervor= ragender Stelle einen inspirirten Ur= titel über die vorgeschlagene Angliede= rung ber Samoa-Infeln an Reufee= land. In diefem Artitel heißt es, Reufeeland habe absolut tein Recht, fich in bie Berwaltung ber Samoa-Infeln einzumischen. Wenn es nothwendig werben follte, ben Berliner Bertrag gu ändern, fo feien die brei Bertrags= mächte in Berlin, London und Bafh= ington bolltommen imftande, ohne ben Beiftand Neufeelands die Cache in Drbnung zu bringen. Jebenfalls burfe man Reufeeland nicht gestatten, fich in Die ötonomifchen und tommerziellen Inter= effen Samoas zu mengen. Diefe Intereffen lägen hauptfächlich in beutschen Sanden, und feine inftematische Ugita= tion seitens der englischen Rolonien fonne an diefer Thatfache etwas anbern.

land immer allgemeinere Aufmertfam= feit auf fich. Die uene dentiche Anleife.

Die Angelegenheit zieht in Deutsch=

Berlin, 26. April. Wie gut ber Aredit Deutschlands ift, geht auch ba= raus herbor, bag auf die neue beutsche Unleihe im Betrage von 168 Millio= nen Mark bereits Zeichnungen in ber Sohe von 400 Millionen Mart erfolgt

Drei Brüder verbrannt.

Berlin, 26. April. Bei einer Feuers: brunft zu Lindenwalde, im oftpreußi= ichen Rreis Ofterobe, find brei Brüber um's Leben gefommen. Der angerich= tete materielle Schaben ift nur gering.

Minter ichwerer Anklage. Berlin, 26. April. Der im Grimma'= chen Areife, Ronigreich Sachfen, an= faffige Rittergutsbesiter Crome ift un= ter bem Berdachte zweifachen Giftmor= des verhaftet worden. Er ift beschul= bigt, feinen Stieffohn, Fahndrich Laffe, und feine erste Frau vergiftet zu ha= ben, um in den Besit ber Lebensversi= cherungsgelber in Sohe von 75,000 Mart gu tommen. In beiden Fällen hatte Crome als Gutspolizeibehörde die Leichenschau gehalten.

Rüdtwanderung aus Berlin.

Berlin, 26. April. Die Fluth ber Begehrlichkeit, welche Abertaufende nach ber Reichshauptstadt getragen hat, scheint der Cbbe weichen zu wollen. Er= nüchtert ziehen fich fehr Biele wieber nach ben Provingen zurück, und ber Wegzug überfteigt ben Bugug bebeu= tend. Geit bem 11. Marg b. 3. hat bie Ginwohnergahl Berlins um mehrere Taufend Geelen abgenommen.

Berbotener Selangverein.

Strafburg, 26. April. "Singe, wem Gefang gegeben", fo bachten Die gesanglich begabten Frauen und Jung: frauen der elfässischen Stadt Dubl= hausen und gründeten einen Frauen= Gefangberein. Mit bem Angenehmen der Musik hätte ja auch das Nügliche ebentueller herrenbetanntichaften gele= gentlich geselliger Veranstaltungen ber= bunden, und die Perspettive auf Ber= lobungen eröffnet werden tonnen. Durch biefePlane hat bas Bezirtsprafi= bium zu Colmar nun einen graufamen Strich gemacht; baffelbe hat gegen bie projektirte Gründung bes Frauen=Ge= fangverein fein Beto eingelegt. Die in ihren heiligften Gefühlen gefrantten Sangerinnen und Mütter werben ben Beschwerdeweg betreten.

Bener Studentenmerd. Rarlsruhe, Baben, 26. April. Der junge Student Mathes ift an ber Dolch= wunde, welche ihm fein Mitftubent Ro= brigues beigebracht hatte, geftorben. Robriques hatte fich bekanntlich erft für einen Cohn bes früheren Prafibenten bon Coftarica ausgegeben, fpater aber gefagt, fein Bater fein ein früherer megitanischer Minister.

Bodenftedt-Denkmal enthufft.

Wiesbaben, 26. Upril. Dem Ganger ber "Lieber bes Mirga Schaffn", Friedrich Bobenftedt, ift in unserer Stadt, woselbst er am 18. April 1892 bie Mu= gen für immer ichloß, ein Dentmal er= richtet worben. Jest ift basfelbe unter großer Betheiligung ber verschiebenften Berufs= und Gefellschaftstreife enthüllt worben. Die Festrebe hielt ber in Wiesbaben anfäffige Novellift Rarl Stelter; in guinbenben Worten pries er dsa Leben und Wirfen des liederreichen Dichters. Die Großherzogin bon Baben, bie Pringeffin Quife bon Breugen, (bie Schwefter bes berftorbenen Raisers Wilhelm) hatte einen Rrang überfandt, welchen ber Rurbirettor Behl an bem Denfmal nieberlegte.

25 Sozialiften Beftraft.

Chemnit, 26. April. Begen "Gefährsbung bes Sonntagsfriedens" find hier 25 Sozialbemokraten, die während ber letten Wahl Flugblätter am Sonntag bertheilt hatten, Strafmanbate juge= ichict worden.

Bereinigung von Buhnenangehörigen.

Wien, 26. April. Auch in Defter= reich hat die Ibee ber Busammengehö= riafeit ber Buhnenangehörigen feften Buß gefaßt, und biefe 3bee auch bereits nach außen bin Geftaltung gefunden. In ber nach Wien einberufenen Schaupielerversammlung, welcher ber befannte Darfteller am Burgtheater, Baumeifter, prafibirte, wurde die 3bee lebhaft erörtert, und mit großem Enthuflasmus aufgenommen und befchloffen, einen Berein beutscher Buhnenangehö riger Defterreichs zu grunden.

Anarchistisches. Gin Angefteffler des Erlegsbureaus als Beridworer.

Paris, 26. April. Gin Angestellter bes frangöfischen Kriegsbureaus, Ra= mens Fenelon, ift unter ber Beschuldi= gung berhaftet worden, mit ben Unar= chiften und ihren Romplotten in Berbin= dung zu ftehen. Fenelon war im Refrutirungsbepartement als Sefretär beschäftigt. Man fand in feinem Bult fowie in feiner Wohnung viele belaften= be Briefe, sowie auch eine AngahlBund= hutchen, welche bei Sprengbomben benugt werden fonnten.

De Jong verurtheift. Umfterdam, 26. April. Benbrid be Jong, welcher fich feit bem borigen September in Saft befindet, ift jest, bem Untrag bes Staatsanwalts ent= sprechend, zu 4 Jahren Strafhaft ber= urtheilt worden. Die zuerft gegen ihn erhobene Frauenmord-Rlage hatte man fallen laffen muffen und nur die Er= pressungstlage aufrechterhalten.

Mebertritt jum gatholigismus?

London, 26. April. Das "Chroni= cle" läßt fich aus Rom mittheilen, baß Die Pringeffin Friedrich Rarl bon Breugen beabsichtige, gum Ratholigis= mus überzutreten, und bag ber beutsche Raifer feine Ginwilligung gu biefem Schritt gegeben habe.

Chiles neues Rabinet.

London, 26. April. Wie aus San= tiago gemeldet wird, ift es Gennor En= rique Maciver gelungen, ein neues Mi= nifterium au bilben. Maciber und zwei andere Mitglieder hatten auch bem vorigen Kabinet angehört. Ob das neue fich halten tann, ift noch die Fra-

Dampfer untergegangen.

Gibraltar, 26. April. Der Dampfer "Helvetia" von der National=Linie (Kapitan Frölich) ist auf ber Höhe bon Rap Finifterre im fintenben Buftanbe aufgegeben worben. Paffagiere und Mannschaft wurden bier an's Land ge=

Telegraphifche Motigen.

- Die brafilische Regierung trifft jett auch Borbereitungen, die Stadt Paranagua zu erobern, welche fich noch immer im Befit ber Rebellen befinbet.

- Roch immer treffen Berichte über Die Berheerungen, welche ber jungfte Sturm an ber Subfufte bon Irland angerichtet hat. Biete Fischer find mit ihren Booten untergegangen. Die norwegische Barte "Chriftian Wilhelm" ging in Trümmer, boch rettete fich bie Mannschaft mit inapper Noth. Deh= rere andere größere Fahrzeuge ftran=

- Nachrichten aus Buenos Apres, Argentinien, zufolge haben die brafilis schen Rebellenflüchtlinge auf bem por= tugiefischen Kriegsschiff "Albuquerque", ba fie die Behandlung nicht mehr aushalten fonnten, eine Meuterei ange= fangen. Dabei murben mehrere Meu= terer bon ber Befagung bermunbet, und fchlieflich bie Radelsführer in Gifen ge=

Immer noch fteigt bie Bahl ber gemelbeten Opfer bes jungften griechi= chen Erdbebens. In ben Dorfern fublich von Atalanta find allein 238 Menichen erschlagen (erft wurde bie Besammtzahl ber Tobten auf 229 ange= geben) und 130 verlett worden. Im Gangen find rund 250 Menfchen getod= tet und 150 bermundet. Das unterir= bifche Betofe hielt noch geftern an. Es geschieht jest alles Mögliche gur Un=

terftügung ber Rothleidenben. - Aus ber Insel Hanti tommt bie intereffante Melbung, bag ber Brafi= bent Sippolnte feinem alten Feind, bem früheren Brafibenten Legitime, vergie= hen und ihn eingelaben habe, nach San= ti gurudgutehren, und bag er bie Ram= mer aufgeforbert habe, Legitime eine Penfion auszusehen. Diefer Schritt foll nämlich ben Rebellionsluftigen auf Santi, hinter welchen ber Ginfluß Legitimes ftedte, ben Wind aus ben Ge= geln nehmen. Man glaubt auch, bag Legitime nach Ablauf bes Termins von Sippolnte, im Jahre 1897, wieber Bras sident von Hanti wird.

- Das 28. jährliche Felblager ber Grand Army" bon Wisconfin trat in Janesville gufammen.

Gegenwärtig ift eine auffallend große Angahl Kongresmitglieber er=

- Der Marineminifter Berbert hat jett ben Kommanbeur Seberman, me= gen Fahrläffigfeit beim Untergang bes berühmten Bundestreugers "Rear= farge", auf 1 Jahr bes Dienftes entho= ben (bas Urtheil bes Rriegsgerichtes hatte auf 2jahrige Dienftenthebung ge= lautet) und ben Leutnant Lyman bes=

Mus Rodford, 311., wird gemelbet: Den Rleingeschworenen babier ift gum allererften Male ein weibliches Mitglied beigegeben worben, nämlich Frl. Mlice Smaß. Ihr Rame mar irrthumlicherweife gezogen worden; aber ba fie Steuergahlerin ift und bie fonftigen gefetlichen Qualifitationen befitt, fo bringen ihre Freunde in fie, ben Dienft gu übernehmen und fo auch ber Sache ber Gleichberechtigung beider Gefchlechter zu nüben.

* Die öffentlichen Schulen werben mährend ber gangen nächften Boche geschloffen fein und bie Schüler ihre fogenannten Frühjahrs-Ferien erhalten. gebedt.

Beftrafte Reugierde. Charles Eind versucht durch fremde

fenfter zu bliden. Unerlaubte Wigbegierbe, in bie Beheimniffe weiblicher Toilettentunft ein= gubringen, brachten einem unterneh= menden Jüngling Ramens Ch. Lind mehrere blaue Flede und \$5 Strafe ein. Der Genannte pflegte fich fpat am Abend, wenn die Schlummerftunde herannaht und ehrsame Burger und Bürgerinnen bie üblichen Borbereitun= gen treffen, um noch bes Tages Müh' und haft in bie Urme bes Schlafgottes Morpheus zu finten, bor bas haus bon Nas. Carrid Rr. 249 Townfend Str. gu schleichen und bort burch bie Riffe ber herabgelaffenen Fenfterlaben bie intereffanten Gingelheiten gu beobach= ten, melde bie Gattin bes Genannten bornehmen mußte, um bas tompligirte Enfemble weiblicher Befleibungsfunft mit einem einfacheren Nachtgewande zu vertauschen. herr Carrid hatte ben Ungeflagten ichon öfters bemertt, wie er feinen Beobachtungspoften am Tenfter eingenommen hatte, allein erft ge= ftern gelang es ihm, ben wißbegierigen Jüngling, ber die Geheimnisse bes berschleierten Bilbes von Sais entbe= den wollte, beim Rragen gu faffen unb nach einem hartnädigen Rampfe Polizei zu übergeben. Daß babei für ben erwähnten Jüngling einige recht wohlgemeinte Buffe und Rippenftoge abfielen, wird bem entrufteten Chemann schwerlich Jemand verbenten tonnen. Richter Rerften fügte ber Strafe für ben ziemlich gefnicht ausfe-

niffe funftig wo anders aufzuschlagen. Die Northwestern-Sochbahn.

henden Jüngling, die väterliche Ermah=

nung bei, die Sternwarte gur Berei-

cherung feiner aftronomischen Rennt=

In einigen Tagen wird mit dem Bau begonnen.

Die Beamten ber bemnächft auf ber Nordfeite zu erbauenben Sochbahn reichten heute Bormittag im Umt für öffentliche Arbeiten ein Gefuch um die Ausstellung eines Erlaubnißscheines für ben Bau ber genannten Bahn ein. Selbstverftändlich wird diefes Gefuch bewilligt werden, sobald die Plane ge= prüft sind, worauf mit bem Bau ber Bahn unverzüglich begonnen wirb.

Die Bunbesregierung ift ebenfalls um bie Erlaubniß, ben Chicago Fluß freugen ju bürfen, angegangen worben und bie Beamten ber Sochbahn-Gefell= schaft erwarten, baß fie binnen einigen Tagen eine günftigeUntwort bon Bafh= ington erhalten werben.

Wie es heißt, betämpfen bie Schiffs= eigenthümer bas Projett ber Ueber= fpannung bes Fluffes mit einer Brude an ber bon ber Sochbahn einzunehmen= en Stelle aber beren On wohl wenig nügen.

Das Verlangen nach befferen Fahrge= legenheiten auf der Nordseite ift zu all= gemein, als bag beffen Musführung burch etwaige entgegengefette Schwierigfeiten bergögert ober gar verhinbert werben fonnte. Sammtliche Plane für bie Sochbahn find fertig, fo bag nach Erledigung ber obenermahnten Forma= litäten ber Bau ber Bahn fofort in Ungriff genommen werben fann.

Burden ihr Geld ichnell Ine.

Daß in Chicago Alles rafch geht, ift eine befannte Thatfache; Diefe Rafch= heit erftredt fich fogar auf unfere Bauernfänger. William Cosgrove und George Q. Broot, amei junge Leute, Die geftern aus Jowa hier anlangten, mif= fen babon ein Lied gu fingen. Es war turz nach 8 Uhr, als Beibe mit ber Chicago, Burlington & Quincy-Bahn hier eintrafen, und innerhalb einer Stunde maren Beibe ihr ganges Gelb, zusammen etwa \$150, los. Sie hatten an State Str. bie Befanntichaft eines Mannes gemacht, ber sie nach Brhant & Cubnens Wirthichaft an Babafh Mbe. "fchleppte". Sier liegen fie fich mit zwei unbefannten Mannern in ein Bürfelfpiel ein, bei bem Coggrobe \$90 und Broots etwa \$50 berlor, worauf bie Bauernfänger verdufteten. Seute flagten fie im Polizeigericht ber Sarrifon Str.=Station Richter Fofter ihr Leib und beschuldigten ben Schant= marter C. Cherwood, bag er mit ben Rerlen unter einer Dede ftedte. Der Richter überwies ben Letteren unter \$500 Burgichaft bem Rriminalgericht.

"Abendpoft", tagliche Auflage 39,000. Beuer.

Seute Morgen furg nach ein Uhr wurde bie Feuerwehr nach bem Saufe Nr. 607 Throop Str. alarmirt, felbit in ber Wirthschaft von Jojeph Rohame ein Brand ausgebrochen mar. Dant bem rafchen Gingreifen ber Lofd= mannschaften gelang es jeboch, bie Flammen balb ju erstiden. Das Saus ift ein breiftodiges Steingebaube unb gehört ber im oberen Stod wohnenden Frau Bitons. Das Wirthschaftsmobi= liar und ein Theil bes Gebaubes felbft murben gum Betrage bon \$300 be-

In bem Lagerhofe ber "Uniteb Stastes Asphalt Co.", an West 46. Strafe, entftanb geftern Abend furg vor Mit: ternacht infolge bes lleberlaufens ei= nes Schmelzofens Feuer, welches mit großer Schnelligfeit um fich griff. Der angerichtete Schaben beläuft fich auf \$250 und ift nicht burch Bersicherung

Ron ploklidem Tode ereilt.

fraulein Edith fowler ein Opfer des Eisenbahnmolochs.

Durch einen schredlichenUnglücksfall, ber erft heute Morgen gur Renntnig bes Coroners gelangte, ift gang Melrofe, die sonft fo ruhige, westliche Borftadt, in Aufregung gerathen. Ebith, bie 19 Jahre alte, hübsche Tochter eines all= gemein geachteten Bürgers bon Mel= rofe, Namens Fowler, wurde gestern Nachmittag von einem Zuge der Chicas go und Northwestern-Bahn, in der Rähe von Manwood überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die Umftanbe, unter benen ber Unglücksfall fich ereig= nete, sind wahrhaft erschütternb. Frl. Fawler war mit ihrer jungen Schwe= fter Nellie und mehreren Altersgenof= finnen nach Manwood gegangen, um in ber Nachbarschaft Blumen zu pflüden. Die Mädchen sprangen in jugend= lichem Uebermuth hin und her, und beschlossen gegen Abend auf bem Nach= hauseweg die Eisenbahngeleise entlang ju gehen, weil dort die schönften Blu= men zu finden waren. Gie maren et= wa auf ber Salfte bes Weges angelangt, als sie einen ihnen entgegenkom= menben Bug gewahrten. Derfelbe batte gerade eine Kurbe baffirt und befand sich in unmittelbarer Nähe, so baß bie Mädchen in der Verwirrung nicht wuß= ten, nach welcher Seite bin fie auß= weichen sollten. Von einem Geleise sprangen fie auf bas andere, boch mare es wahrscheinlich allen gelungen, sich zu retten, ware Gbith nicht unglücklicher Beife ausgeglitten und gefallen. Che bas arme Mädchen fich aufraffen fonn= te, befand fie fich unter ben Rabern ber Lokomotive, welche ihren Körper erbar= mungslos zermalmten.

Die anderen Mädchen waren Beugen der entsetlichen Szene und standen starr bor Schreden. Der Lokomotiv= führer und ber Beiger hatten bas Un= glud tommen feben, waren aber erft im Stande, ben Zug anzuhalten, als es gu fpat war. Borfichtig befreite man Ebith aus ihrer fürchterlichen Lage, boch war die Vorsicht vollkommen überflüfsig, denn die Unglückliche hatte bereits ihren letten Athemzug gethan. Das Zugpersonal brachte ihre verstümmel= ten Ueberreste nach Hause, und als der traurige Zug, gefolgt von der bor Schmerz halb mahnsinnigen Schwester und ben weinenben Freundinnen in ber Fowler'schen Wohnung anlangte, war ber Jammer über bas Ungliid unbeschreiblich groß. DieBewohner ber Ortfarft waren toum im Stanbe, bie unglüdliche Mutter zu tröften, und als am Abend ber Bater, ber in Chicago als Maschinist beschäftigt ift, heim= tehrte, brach er beim Anblick ber Leiche feiner Lieblingstochter gufammen.

Das Zugpersonal ift in feiner Weise für ben Unglücksfall berantwortlich zu machen, und ber Coronersinquest ift in biefem Falle nichts weiter als Form=

Sodifablerin berhaftet.

hühneraugenoperateuse, Wahrsagerin und Cotterieagentin.

Dem Poligiften D'Rlidgio von ber North Abe.=Station gelang es gestern, in ber Berfon von Jennie Ban Schaad eine abgefeimte Hochstaplerin zu berhaf= ten. Die Genannte pflegte bon haus au Saus zu gehen und fich ben Bewoh= nern, je nachbem biefelben bem mann= lichen aber bem weiblichen Geschlechte angehörten, entweder als Suhnerau= genoperateufe, ober Wahrfagerin bor= auftellen. Nachbem es ihr gelungen war, mit ben Subneraugenleibenben ober Rutunftsbegierigen ein Gefprach angufnüpfen, ließ sie durchblicken, daß fie mit einer in Dallas, Tex., bestehenben Lotterie in Berbindung stände und in ber Lage fei, für jeben Dollar, ben bort einzahle, zwanzig zurüderhalten zu tonnen. So unglaublich auch biefe gange Ergablung für ben gefunden Menschenverstand flingen mochte, es fanden sich boch Leute, welche auf ben plumpen Schwindel hineinfielen. Es gelang ihr unter anderem Frau Ma= thilba Whitemoon, die im Saufe Nr. 208 N. Western Abe. lebt, zu veranlas= fen, sich mit \$12 an bem Lotterieun= ternehmen zu betheiligen, Frau C. Conrad von Nr. 2518 Calumet Abe. mit \$25, Frau Peter Edbahl bon Nr. 769 2B. Erie Str. mit \$15, Frau McDermott von Nr. 1316 Monroe Str. mit \$15 und Frau Jeschhausen bon Nr. 865 Milmaufee Abe. mit \$10. Sie stellte sich in manchen Fällen als "Lady" Florence, im Hause Nr. 3105 S. State Str., in anderen Fällen als Frl. Bann, im Haufe Rr. 983 N. Ca= lifornia Abe. wohnhaft, vor. Den mei= ften diefer Opfer schmerzen jest, nach= bem fie gu ber Erfenntniß gelangten, daß in der Dallas-Lotterie überhaupt nur Nieten zu gieben waren, Die Subneraugen, wolche ihnen die "Labh" Florence auf biese Weise furirt hat, bobbest.

Die Berhandlung gegen bie Abenteurerin murbe heute burch Richter Geverfon bis zum 1. Mai vertagt und bie Ungeflagte bis babin unter \$2800 Burgichaft geftellt. Es haben fich übri= gens im Laufe bes Tages noch mehr Opfer gemelbet, bie bon ber Ban Schaat in berfelben Beife über ben Löffel barbirt murben.

Temperaturftand in Chicago.

Beftern Abend um 6 Uhr 46 Grab Mitternacht 45 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 45 Grab, und heute Mittag

Cowie auf der Fahrte.

Der häuptling einer Brandstifters bande verhaftet.

Bor Richter Geverson erschien heute Sam Stone, ber auf Beranlaffung ber Firma Phylan & Dlan wegen Brand= stiftung anläglich eines im Saufe Nr. 225 Ohio Str. ausgebrochenen Feuers verhaftet murbe. Infpettor M. Co= wie glaubt in berPerson bes Angeklag= ten bas haupt einer Brandftifterbanbe erwischt zu haben, welcher bie meiften ber zahlreichen Feuer, Die in letterer ZeitChicago heimsuchten, zuzuschreiben find. Im Intereffe weiterer Entbedungen ift es jeboch gerathen, mit ben Gingelheiten bes intereffanten Falles bor ber hand gurudguhalten. Richter Severson vertagte die Verhandlung ge= gen Stone vorläufig bis jum 5. Mai und ftellte ihn unter \$1500 Bürgschaft.

Bahricheinlich Gelbftmord.

Gin Mann, beffen Namen nach bei ihm borgefundenen Papieren mahr= scheinlich C. Dana ift, wurde heute Bor= mittag in einem Bimmer bes Saufes Nr. 2639 Indiana Abe. mit einer furchtbaren Schnittwunde am Salfe aufgefunden. Er ftarb auf bem Bege nach dem Hofpital und die Leiche wurs be nach Sigmunds Morgue gebracht. Der Mann mag eima 40 Jahre alt ges mefen fein, ift gut gefleibet und hat einen außergewöhnlich ftart entwichels ten Bruftfaften. Gein Bart ift bom rothbrauner Farbe und ber Gefichts= bildung nach ift er ein Gublanber. Man bermuthet, daß er fich bie tobts liche Bunde in felbstmörderischer Aba ficht mit einem Rafirmeffer beigebracht

Gleftrifche Motoren.

Stadt-Ingenieur Artingftall öffnete heute Bormittag die Angebote, welche für die Lieferung von vier elektrischen Motoren gum Betrieb ber BanBuren Str.-Brude eingelaufen waren. Die verschiedenen Angebote lauten wie

S. P. Nichol's & Bro., \$4975. General Glectric Co., \$5270.

Morton=Gardner GlectricCo.,\$6000. Die befagte Briide wird in etwa echs Wochen vollendet fein.

Reueintheilung der Stadt.

Mlb. Rent, ber Borfiger bes ftabts räthlichen Wahl=Romites, hat sich ents schloffen, sobald als möglich eine Sia hung dieses Romites jum 3wede ber Reueintheilung ber Stadt in Wahlbes girte einzuberufen. Es ift ber Bunfch des Mayors fowohl als anderer ftädtis fcher Beamten, bie berfchiebenen Warbs in Bezug auf die Bebolterungszahl fo mäßig als möglich einzutheilen

Rury und Reu.

* Richter Sears ertheilte heute Nachs mittag um 3 Uhr ben Gefchworenen in dem Fewer-Mordprogeg feine Inftruts tionen. Gin Wahrspruch fteht noch heute zu erwarten.

" 3m ftadtifchen Gefundheitsamt murben heute bis 2 Uhr nachmittags im Gangen 17 neue Blatternfälle gun Unzeige gebracht. Die Mehrzahl bies fer Falle tommen bon ber Gubweftfeite ber Stadt, wo bekanntlich bie Blata ternfeuche ziemlich heftig graffirt.

* Wir machen nochmals barauf aufa mertfam, bag am nächften Dienftag, Bormittags 9 Uhr, Die Brüfung bon Bewerbern für Lehrerftellen in ben ofa fentlichen Schulen im Gebäube ben Beftfeite=Sochichule, Gde ber Dgben Abe. und Congreß Str., stattfinben

* Richter Chetlain hat heute Bora mittag einen Befehl erlaffen, burch welchen die Wahltommiffare angewies fen werben, bie angeblich fragwürdigen Bablgettel von ber legten Dezembers und Aprilmahl her ben Großgefchwos renen gur Brufung porzulegen. Diefe Brufung foll übrigens unter gewiffen bom Richter vorgeschriebenen Reftrits

tionen erfolgen. * Um 7 Uhr heute Morgen vourbe bie Leiche eines etwa 45 Jahrel ten Mannes im Waffer, an Laflin und 21. Str., gefunden. Der Mann mar etma 5 Fuß 8 Zoll groß und ziemlich gut gestleibet. Die Leiche, die ungefähr zwei Wochen im Waffer gelegen haben mag. wurde nach der County-Morgue ge-

* Polizift Schroeber bom 23. Pres cintt fischte beute Bormittag in bem als "Studtfons Slip" befannten Flußs arm die Leiche eines Mannes auf, beren Meufteres mit bem bes feit einigen Bo= den berichwundenen Red. Brenbergaft bon Mr. 293 Blue Island Abe. iben= tifch gu fein fcheint. Der Leichnam ift zunächst behufs positiver Ibentifizis rung nach bem County-Hofpital ges

* In Sibe Part ift man mit ber am 1. Mai borzunehmenden Berlegung bes bortigen Wafferamtes nach bem Rathhaufe feineswegs einverstanben. Manor Soptins fagt inbeg, bag biefen Bechfel aus Sparfamteitsrudfichten

borgenommen wird. * Rorporationsanwalt Rubens erschien heute Nachmittag vor Richten Ewing und ftellte ben Antrag, ben Ginhaltsbefehl aufzulösen, welchen bie Late Chore Gifenbahn-Gefellichaft am letten Samftag betreffs ber Aufreis fung gewiffer Geleife an ber 63, Str. gegen die Stadt enwirft hatte,

Arbeiter-Angelegenheiten.

Der Strike der Ziegeleiarbeiter dauert fort.

Dersetbe wird angeblich von Ziegeleibefikern unterflügt.

Friedensausschluß zwischen den Plumbern und ihren Urbeitgebern in Aussicht.

Verschiedenes.

Die bor einigen Tagen bereits aufgeftellte Beauptung, daß die Befiger einiger Ziegeleien ben Strife ber Biegel= arbeiter unterftugen und ein Intereffe baran haben, benfelben fo viel als möglich zu verlängern, wurde geftern in einer Berfammlung ber "Builbers & Traders Erchange" öffentlich wieberhalt. D. W. Purington, ein Ziege= leibefiger, fogte mit aller Bestimmt= heit, daß bie Firmen, welche mit ben Strifern Frieden geschloffen haben, al= les baran fegen, um ben Strife an an= beren Plägen aufrecht zu erhalten. Er begründete seine Behauptung folgen= bermaßen: "Der Preis ber Ziegel ift gewöhnlich um biese Jahreszeit \$5.50 per Taufend. Diefer Preis ift in Folge bes Strifes um \$2 per Taufenb . in bie Sobe gegangen. Da nun Medler & Pruffing und Wahl Bros. täglich 6000 Stud Biegel produgiren, fo berdient jede ber Firmen unter ben obwalten= ben Verhältniffen täglich gegen \$500 mehr, als forft. Dadurch wird es be= greiflich, bag fie bie Strifer auf alle mögliche Weise unterfrühen, nicht nur moralisch, sondern auch finanziell. Na= türlich suchen fie bies soviel als möglich zu verheimlichen, aber wir wiffen, baß bie Strifer für ben Marich nach Sher= merbille \$150 und eine Wagenlabung Lebensmittel erhielten. Außerbem ba= ben die Strifer sich damit gebrüftet, daß Mahl Bros. für alle Schulben, welche bie Strifer in Spezereiwaaren= und Fleischerlaben machen, auftommen, bor= ausgesett, baf ber Strife fo lange fortgeführt wird, bis fammtliche Biege= leibefiger bie Lohnlifte unterzeichnet haben.

Alle biefe Angaben werden von ben Mitgliebern ber genannten Firmen fo= wohl, als auch bon ben Beamten ber Union auf bas Allerentschiedenste in Ab= rebe geftellt. Allerdings berlangen bie erfteren, bag in ben übrigen Ziegeleien biefelbn Löhne gezahlt werben follen, bie man bon ihnen verlangt, aber ba= mit habe auch jebe Beeinflussung bon ihrer Seite ein Enbe.

In Shermerbille war geftern alles ruhig. Vier Silfssheriffs bewachten bie Harland'sche Ziegelei, mahrend bort ein Dugend Leute mit bem Berladen bon Ziegeln beschäftigt war. In ber Alfip'schen Ziegelei befanden sich 30 Leute an der Arbeit, die von 25 Silfs= fheriffs bewacht wurden. Die Gefellschaft hat gegenwärtig eine Million Biegel in ben Defen.

Die Streitigfeiten gwischen ben ftri= fenden Plumbern und ihren Arbeitge= bern werben beute aller Voraussicht nach ein Ende nehmen. Nachdem die Bertreter beiber Parteien geftern wie= ber während bes gangen Tages in Gi= pung gewesen, tam es Abends um fechs Uhr endlich zu einer Ginigung. Die Bebingungen, unter benen biefelbe er= folgte, werden erst offiziell befannt ge= geben werben, nachdem die Blumber= meister sowohl, als auch die Union die= felben ratifizirt haben, was noch heute geschehen foll. Bon einzelnen Mitglie= bern ber Ginigungs-Romites ließ fich bezüglich der getroffenen Bereinbarun= gen Folgendes erfahren:

Sett. 7. Arbeiter, welche nach aus= wärtigen Plägen gefandt werden, er= halten freie Eisenbahnfahrt und Betoftigung. Die Zeit, welche die Reise in Unipruch nimmt, wird gur Arbeitsgeit gerechnet. Beträgt bie Entfernung mehr als 100 Meilen, und findet die Reise aur Nachtzeit statt, fo erhält ber Ur= beiter einen Blat im Schlafwagen.

Geft. 9. Die Arbeitsregeln für Die Plumber gelten auch für Die Gehilfen. Sett. 13. Wo mehr als ein Arbeiter nothig ift, muß bie Arbeit unter Aufficht eines gelernten Plumbers gefche

Der Lohn beträgt \$3.75 pro Tag. Es ware vielleicht noch nicht zu einer Ginigung getommen, wenn nicht mehrere ber größeren Plumberfirmen gezwungen worben waren, angefangene Arbeiten liegen ju laffen. Die Befiker mehrerer Neubauten haben sich nicht weiter um bie Rontratte gefümmert, fonbern bie Arbeiten auf eigene Rechnung von Unionleuten ausführen laffen, wodurch die Rontrattoren beträcht= liche Berlufte erlitten. Außerbem mar es absolut unmöglich, genügend Leute bon auswärts als Erfat für bie Striter zu bekommen. Wenn nicht unborhergesehene hindernisse eintreten, so wird am Montag die Arbeit überall aufgenommen werben. Der Strife hat sechs Wochen gebauert, und 1800 Mann waren baran betheiligt.

* * *

Much ber Strife bei Crane Bros., ber nun ebenfalls seit fechs Wochen im Gange ift, nabert fich feinem Enbe. Die Stellen ber Striter find befett, fo bag jett bereits Leute, die um Arbeit nach= fragen, gurudgewiesen werben. Doch bie neuangeftellten Leute find gum großen Theile folche, bie nichts bom Geschäft verstehen, und außerbem würde bie Firma burch ben, Seitens ber "Feberation of Labor" brohenden Boncott endlose Unannehmlichkeiten und Berlufte haben. Mus biefem Stinbe, hat bie Firma angeblich ihren Arbeitern ei= nen Bergleich borgeschlagen, beffen ein= gelne Buntte in einer beute abguhal= benben Berfammlung in Bridlagers Sall erörtert werben follen. Beibe Barteien find bes langen habers miibe", und beide haben toloffale Berlufte er= litten, fo bag alfo bie Ausfichten auf eine Ginigung febr günftig finb.

Die Erekutivbehörde bes Arbeits= ritter=Ordens befand fich gestern im Sherman-house in Situng. Aufer ben gewöhnlichen Routine-Geschäften und ben Berichten ber Beamten wurde menig erlebigt. Der Strite an ber Great Northern Bahn und ber Rohlengräber= ftrike wurden gutgeheißen und den be= treffenden Organifationen Sympathie= beschlüffe übermittelt. Mit ber Unterfuchung ber Angelegenheit ber Gubseite Strafenbahn= und der Hochbahn= Angeftellten wollte bie Exetutive fich nicht befaffen.

Brutaler Chiefbold.

Der Weichensteller Philipp Roland fchießt auf feine eigene Gattin.

Ein brutales Berbrechen, bas höchst wahrscheinlich ben Tob eines Menschen gur Folge baben wirb, ift geftern Abend bon Philipp Boland, einem Weichenfteller ber "Union Stod Yarb's Transit Company", berüht worden. Boland hatte feine Wohnung, Rr. 5131 Sherman Str., gegen 7 Uhr ber= laffen, um wie gewöhnlich ben größ= ten Theil ber nacht mit einigen lockeren Rameraben in allerlei anrüchigen Lo= talen zu verbringen. Seine Frau folg= te ihm bis an bie Ede ber 59. Strafe, und versuchte vergeblich, ihn gur Um= fehr zu bewegen. Da alle Bitten mit Sohn gurudgewiesen murben, ergiff bie erregte Frau ben Urm ihres Gatten, um ihn mit Gewalt am Weitergeben gu verhindern. Das war zu viel für ben Unhold. Er brehte sich mit einem milben Fluche herum, jog feinen Rebolber und feuerte aus unmittelbarer Rabe einen Schuß auf feine unglückliche Gat= tin ab, die tödtlich getroffen zu Boben fant. Inzwischen war die Polizei erschienen, bei beren Unblid Bolanb fich eiligst aus bem Staube machte. Die schwer berlette Frau wurde nach ih= rer Wohnung beforbert, wo die fchnell herbeigerufenen Mergte ihren Buftanb für hoffnungslos erklärten. Die Ruhatte die Bruft in der Nähe bes Herzens burchbohrt und war am Rüdgrat wieder herausgetreten. Der Brutale Schiefbold hat bisher noch nicht berhaftet werben tonnen.

Soffentlich das lette.

Wieder ein feuer auf dem Welt= ausstellungsplat.

Rach berhältnigmäßig langer Paufe (wahrscheinlich hatten in biefer Zeit die herren Weltausstellungs=Brand= ftifter einen tleinen Urlaub genommen) brannte es gestern wieder einmal im jadfonpart. Diesmal waren es inbef= sen nicht die Hauptgebäude, welche von ben Flammen ergiffen wurden, fonbern sieben an ber Ede von 68. Str. und Rinnen Abe. gelegene Teere Stapel= häufer. Der Werth ber ganglich nieber= gebrannten Lagerschuppen, die f. 3. mit einem Rostenauswande von \$8000 erbaut wurden, betrug bor ihrer Berftorung faum \$2000. Gie murben mahrend ber Weltausftellung als Stapel= plat für leere Riften benutt, und nach Schluß ber Fair zu einem Spottpreis an J. B. Willoughby verkauft. Ueber Entstehungsursache bes Brandes schwebt bas befannte Weltausstellungs= buntel, welches bisher felbft burch bie Flammen ber größten Feuer nicht er= hellt werden tonnte.

Gin unehrlicher Briefträger.

Bundes-Rommiffar Sohne überwies geftern nadmittag ben Briefträger Martin J. Long vom Diftratt South Chicago unter \$2000 Büraschaft an Die Großgeschworenen, nachbem ber Gefangene auf ein Borverhör verzichtet hatte. Long wird beschuldigt, Geld= briefe geoffnet und ihres Inhalts beraubt zu haben. Man batte ibn ichon langere Zeit im Berbacht, boch es fehl= ten die Beweise für feine Unehrlichkeit. Borgeftern nun legte ber Infpettor 2B. D. Mercer \$24 in gezeichneten Banknoten in einen Brief und abref= firte benfelben an 3. 3. McIntofh. Der lettere Rame mar ein fingirter, und ber Abreffat war Riemand anbers, als ber Boft-Infpettor Chriftian, ben aber Long nicht fannte. Letterer lieferte ben Brief ab, wobei es bon bem Inspettor sofort bemertt murbe, bag berfelbe ge= öffnet warben war. Gin Dollar bon bem barin befindlichen Gelbe fehlte, und biefer Dollar mubbe in bem Befit Longe gefunden. Unter biefen Umftan= ben bürfte feine Ueberführung nicht fchwer werben.

Schwerer Unfall.

Die 14jährige Mary Grace, ein farbiges Madchen, wurde gestern Nach= mittag von einem schweren Unfall betroffen. Sie wollte gerabe ben Stra-Benbamm an ber Ede ber 27. und La-Salle Str. überschreiten, als fie bon bem Pfenbe bes herrn Chris. Difen umgeriffen wurde. Bebor fie fich erhe= ben fonnte, murbe fie bon bem Pferbe getreten; man brachte bas Mädchen nach dem Hause von D. Johnson, Ar. 399 27. Str., und rief ben Nr. 343 26. Str. wohnhaften Dr. French ju Bilfe. Derfelbe konstatirte außer schweren inneren Berletungen einen Bruch bes linfen Beines und erflarte ben Buftanb bes Mädchen für sehr bebenklich. Der rudfichtslofe Reiter, Ch. Olfen, wurde berhaftet und nach ber Cottage Grove Mbe.=Station gebracht. Er wird fich wegen frimineller Sahrläffigfeit gu berantworten haben.

Gegen hölzerne Bürgerftege.

Der Borfigenbe bes ftabtrathlichen Finangtomites hat ben Korporations= Unwalt beauftragt, eine Orbinang gur Abschaffung aller hölgernen Trottoirs innerhalb ber Stadtgrengen ausguar= beiten. Die Stadt hat feit Jahren beträchtliche Summen als Schabenerfas an Leute bezahlen muffen, bie in Folge ber ichlechten Beschaffenheit folder Trot= toirs berungludten. Um bem ein Enbe au machen, follen bie hölzernen Bürgerftege ganglich abgeschafft werben.

Die Coren-Bewegung.

21m nächsten Sonntag foll es losgehen.

Räntlich der Abmarkt nach Walhington. Die Eisenformer bleiben zu hause.

Maffen - Verfammlung morgen Abend.

Es ist jett eine beschloffene That= fache, daß am nächsten Sonntag Mor= gen die Chicagoer Division der Coreh'= schen "Commonweal" = Armee ihren Marich nachWashington antreten wird. Un ber Spige ber Divifion foll Frau Niles C. Smith, eine Tochter bes "Ge= nerals" Ranball, in Beig gefleibet und ein großes weißes Banner tragend, auf einem Schimmel einherreiten und fo gewiffermaßen den Frieden, bas Motto "Commonweal" berfinnbildlichen. Es liegt nicht in ihrer Absicht, fich eben= falls nach Washington zu begeben, son-bern sie wird die Division nur durch bie Strafen ber Stadt anführen. Die beiden Töchter des Dr. Greer werben ebenfalls, mit einem ichneeweißen Ge= wande betleibet, und mit einem weißen Banner in ber Sand, in einer weißan= gestrichenen Rutsche ber Division boranfahren und die "Friedensfoldaten" burch die Strafen ber Stadt geleiten. Zwei weitere Kompagnien wurden

geftern organifirt, nämlich Romp. D, mit Samuel Darnell und Romp. G, mit Frant hart als Rapitan. "Ge= Randall hat feinen Stab burch folgende Ernennungen vervollstänbigt: Major, Thomas Flynn; Sergeant=Ma= jor, henry J. Holmes; Quartiermeisfter, W. J. Howard.

Die erste Nacht in ber als Raferne benutten Rufermertftatte, Dr. 29-33 Rawson Straße, erwies sich nicht als sehr behaglich für die bort lagernben "Friedensfoldaten". Der Wind brang burch bie weiten Rigen in ber Thur und ben Fenfterrahmen ein. Um 9 Uhr wurden die Lichter ausge= löscht. Als später in Folge des immer heftiger blasenden Windes Die Tempe= ratur in ber Raferne fast unerträglich wurde, bemächtigte fich ber Leute eine große Unruhe. Dies hatte gur Folge, baß man rafch Solg herbeischaffte und ein Feuer anmachte, fo bag bald eine gemuthlichere Stimmung unter ben bort lagernden would be-Solbaten zu bemerten war. Lebensmittel gingen gestern nur spärlich ein. Alles, mas Die Leute erhielten, bestand in einer Sendung Raffee, Milch und Brod, fo baß bas bon ihnen eingenommene Mahl ein äußerst frugales genannt zu werben verdient. Der Raffee murbe in einem benachbarten Saufe zubereitet.

Gegen Abend erschien "General"Ran= ball in ber Raferne, berfammelte bie Leute um fich herum und theilte ihnen mit, daß fie fich mit bem Betrag ber eingefandten Lebensmittel gufrieden ge= ben müßten. Gin Jeber von ihnen habe beim Unschluß an die Bewegung fich berpflichtet, mit ben ihm gebotenen Silfamitteln zufrieden zu fein. Gobald es möglich fei, werbe man beffer für fie forgen. Man folle nicht vergeffen, baß ihr Schidfal ganglich in ben San= ben bes Bolfes liege. Der "General" sprach sich auch bahin aus, baß man nicht von ihm erwarten fonne, daß er ju Juß gehe, wenn er bas Denten für Die Armee zu beforgen habe. baber barauf befteben, bag ihm ein Pferd. geliefert werbe.

Der Schildermaler Robert Gort ift mit ber Unfertigung ber verschiedenen Banner beschäftigt, welche paffende Inschriften enthalten und im Zuge getra=

gen werben follen. Der "Commonweal" = Berein ber Frauen hielt geftern Abend im Sauptquartier, Nr. 125 Clarf Str., unter Vorsit von Frau Fannie Ravanagh wiederum eine Versammlung ab. Es wurde berichtet, bag eine große Quan= titätlebensmittel eingegangen fei. Man verständigte fich babin, Diefe Cachen beuteNachmittag um 4 Uhr bomhaupt= quartier nach ber Raferne gu fchaffen. Die Frauen behaupten, baß fie genug Lebensmittel in Sanben haben, um bier Wagen bamit angufüllen. Frau Emma Boper, Frau J. S. Smith und Frl. Gibelftabt murben als Agitations: fomite und Frau L. Solmes und Frl. Ranch B. Frbing als Preftomite ernannt. Frau L. D. White und Frau M. G. Jones und Frau A. L. Clark werben ben Berein bei ber morgen Abend abzuhaltenben Maffenverfamm= lung bertreten.

Die Borbereitungen für bie morgen Abend in ber Bormarts = Turnhalle lung find jest vollständig getroffen. Folgende Redner werden in biefer Ber= fammlung über die Tagesfragen im MUgemeinen und bie Coren-Bewegung im Befondeten fprechen: Bifchof Fallows, James R. Covereign, henry D. Lloyd, "Gen." 3. S. Ranball, Clarence S. Darrow, Cora L. B. Richmond und Die brei Bertreterinnen bes Frauen=

Bereins. Die Bewegung ber Gifenformer hat fich als ein vollständiges Fiasto erwie-"General" Jerry Gulliban ift fen. bom Brafibenten Martin, For von ber Gifenformer=Union, ben Mitgliebern biefer Union felbft und ben bon ihm felbft ernannten Erefutib-Ausschuß in bie Ucht erflart und feines Generals= titels enthoben worden. Go wird benn bie mit fo viel Larm in's Leben geru= fene Brigabe bubich ju Saufe bleiben und gu ben gemefenen Dingen gehoren.

* Prafibent Menter bon ber Drainage-Beborbe murbe geftern burch bas Rongregmitglied Durborrow offiziell bavon in Kenntniß gefett, bag berKon-greß \$80,000 für Berbefferungen am Chicago Fluß bewilligt hat. Man bestrachtet bies als einen Beweis bafür, baß bie Bunbeslegislatur fich mit bem Chicagoer Ranalifations-Unternehmen beschäftigt, was bisber niemals berfall

Unglaublich aber mahr.

Die Edifonpart Räuberbande durch die Beschworenen freiges fprochen.

Bor mehreren Bochen wurden Die in der Rabe bes Edisonpart leben=

ben Bewohner burch bie Nachricht in Aufregung verfett, bag in einem giem= lich einsam stehenben Hause in jenem Diftrifte eine Räuberbande ausgeho= ben worden fei, bie in jenem Saufe ei= nen formlichen Samfterbau von gestohlenen Gegenständen angelegt hatte. Nicht weniger als brei volle Wagen= labungen Diebsbeute gelang es nach und nach ber Polizei als Beweismaterial gegen die aus zwei Barchen, Ja= mes Relly und Maggie Steadman, William Turner und Annie Turner, bestehende Bande zusammenzubringen und bor ben Geschworenen im Ge= richtsfaale bes Richters Gibbons aufguhäufen. Trogbem es evident mar. baf bie Ungeflagten formliche Raub= guige in die Borftabte Chicagos unter= nommen hatten, um bie bortigen Be= schäfte auszuplündern; tropbem bieBe= ftohlenen felbft alle Waaren auf bas Bestimmtefte ibentifizirten, fehrten bie Geschworenen bennoch gestern mit ei= nem auf "Nicht schuldig" lautenben Ur= theilsinruche aus bem Berathungszim= mer gurud. Der Musfpruch wirfte fo verblüffend auf Richter, Abvotaten, Bublifum und bie Angeflagten felbit, bag im ersten Augenblide niemand por Erstaunen ein Wort hervorzubringen bermochte. Diefes im hochften Grabe überraschende Urtheil läßt fich nach Unnahme Bieler nur babin erflären, bak es ben beiben meiblichen Ungeflagten, bon benen bie eine als auffallenb hubiche und angiehende Berjon bezeichnet werben fann, gelungen war, bie Mehrzahl der Geschworenen mittelft ihrer hubschen Augen so zu hop= notifiren, bag ihnen bas Unterfchei bungsbermögen zwischen Recht und Unrecht bollständig abhanden getommen war. Ginige Berfonen wollen in ber That bemertt haben, bag ber Gefchmo= rene Ridgewah mahrend ber Berhandlung in auffallender Weise mit ber Ungeklagten Maggie Steabman feurige Blide gewechfelt haben foll, und Richter Gibbons hat beshalb ben Betreffenben für nächsten Samstag bor seinen Rich= terftuhl gitirt, um ihn einmal gehörig wegen feines Betragens in's Gebet gu nehmen. Da gegen Die "feine Familie" noch mehrere Unklagen vorliegen, so fteht zu erwarten, daß bieselbe bon ei= ner anderen Jury schließlich ber ber= bienten Strafe überantwortet werben

"Der Corner Grocer".

Gelegentlich ber erften Aufführung biefes Volksftudes im NewYorter Ger= mania Theater am 19. Oftober 1893 schreibt die "New Yorker Zeitung" wie olgt: "Für die nächsten Wochen ift bas Germania Theater aller Repertoire= forgen enthoben, "no ufe", daß man barüber "talken" thut, wie Bernharb Rant, ber beliebte Romifer, als Ros= chen Traubenfrost fagt. Der außeror= dentlich große Erfolg, welchen Abolph Philipp geftern mit feinem "Corner Grocer" errungen hat, bestätigt eine alte Erfahrung bon Neuem: was bas hiefigeBublifum ben importirten Boffen und Bolfsftiiden verweigert, gibt es bem Lotalftud zehnfach. Mit mahrhaft to= fendem Jubel wurde dieses neueste Bühnenwerf bes vielfeitigen Direftors unferer beutschen Boltsbühne aufge nommen; bem fturmifchen Gelächter gegenüber mußte jeder Widerfpruch bon pornherein berftummen, und fo that Die geftrenge Rritit, mas Jebermann in bem total ausbertauften Saufe that, fie amufirte fich ebenfalls gang bor=

Nicht nur für Wochen hinaus, fon= bern für volle 5 Monate brauchte bas Germania Theater fein Repertoire nicht gu andern und tann bie Thatfache, baß ber "Corner Grocer" bas erfte Stild ift, welches auf irgend einer beutschen Bubne Ameritas 150 hintereinanber= folgende Aufführungen erlebt hat, nicht oft genug wiederholt werben.

Um Sonntag ben 6. Mai findet bie Gröffnungsborftellung im hiefigen Chicago Opera Soufe ftatt. Man fi= chere fich bei Zeiten Gige.

Warf fich unter die Rader.

Mus Bergweiflung über Stellenlo= figfeit und bem baraus entstehenben unerträglichen Glend marf fich geftern ein Mann namens B. David, ber im Saufe Mr. 1525 George Str. wohnte, nahe ber humbertften Strafe in felbitmorberischer Absicht unter einen Bug ber Late Shore Bahn und wurde burch ftattfindende große Maffenberfamm= bie morberifchen Raber auf ber Stelle getöbtet.



3ft falfches Geld fo gut wie Echtes? Drognift : 3d habe nur fünftliches Carlsbaber Galz, welches aber fo gut ift wie bas achte und nur die Salfte toftet.

ächte und mur die Hätste tostet. Kunde: Gut, danu nehme ich zwei Flasschen kavon, wenn Sie dafür eine salsche Dollar-Note uchmen, die mir jemand angebunden hat. Sie können vielleicht einen Ihrer Kunden glanden machen, daß diese ebensogut ist wie eine echte Dollar-Note.

Moral:—Kaust kein timptliches Carlsbad Salz oder Basser. Es ist ebenso werthlost wie kalsses Gener De ächten Kroduste von Earlsbad milisen die Unterschrift von "Eisener & Mendelson Co.", Importare, Rem ner & Mendelson Co." Importare, Rem Port, auf bem Halse einer seben Flasche tragen. Preis per Flasche Salz \$1.00.

Berabidenungewürdige That.

Schuhmacher Scharfensky lodt ein 12jähriges Madchen in verbrecherischer Absicht in fein haus!

Durch Richter Geverson wurde geftern ber Schuhmacher Scharfens: in, ber wegen verbrecherischen Ungriffs auf die 12jährige Augufta Schroeber, beren Eltern im Saufe 24 Glien Str. wohnen, unter \$800 Bürgichaft bent Ariminalgerichte überwiefen. Das fleine Mädchen, welches icon in frühefter Jugend einen Sang jum Umber-schweifen und Davonlaufen zeigte, war am 22. Februar aus bem Saufe ihres Baters, Frant Schröber, verschwun= ben. Auf irgend eine Weise machte fie bie Befanntschaft bes Schuhmachers Frank Scharfensth, ber bas hübsche Rind unter allerlei Borspiegelungen und fleinen Gefchenten in feine Bohnung lodte. Dort behielt er die Rleine mehrere Tage bei fich, inbem er, wie bie Berhandlung ergab, eine berbrecherische Handlung mit ihr vorzuneh= men berfuchte. Später gelang es bem beforgten Bater, ben Aufenthalt feiner Tochter auszufinben, während Schar= fensth, ein moralisch vertommenes Subjeft, ber nur ein Bein befitt, ber schwand. Dienstag gliidte es bem findigen Geheimpoligiften henning, ben grauhaarigen Gumber in einem Berfted auf ber Norbfeite aufzufinden und Bu berhaften. Das junge Mäbchen ift bem "Jubenile Female Offenbers Inftitute", bas Ede bon Cottage Grobe Abe. und 13. Str. gelegen ift, gur Befferung übergeben worben.

Brieffaften.

B. — Ihre Frage, ob die Gesundheits-Behörde, reib. die Kolizet, das gesetstiche Recht hat. Rodinskrante gewortsauer Weise aus ihrer Wohnung zu entsenne und einem jog, Besthause zu übergeben, ift bejahend zu beantworten.

Cheidungsflagen

wurden gestern eingereicht bon: Maggie gigen Corne-lins A. dinich, wegen Chebruchs; Welliam gegen Guiffe Kammerer, wegen Ebebrachs; John D. gegen Minnie Carbenter, wegen Berlassens; danch gegen Anna Loutie Zahlor, wegen Berlassens; Wam gegen Robert Lee Ban Chen, wegen Chebruchs; Gora A. gegen Reil & MacCean, wegen graufamer Behand-lung.

Beiraths=Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in der Office bes County-Glerfs ausgestellr: Folgende Deiraths-Lienfen wurden in der Off des Connipsclierfs ansgescheft:
Christian Martens, Ennice Marsterson, 29, 29.
Kobert Eid, Kertie Miller, 28, 20.
Ander Arartid, Fredericka Kepter, 24, 25.
Artibur Bosworth, Bertha Jones, 45, 23.
Carl Johnson, Albeitine vanien, 21, 21.
Jan Miesslowski, Bardana Koslowska, 40, 34.
Fred Baumann, Albertine Augel, 21, 18.
Anders Anderson, Marie Masmuska, 23, 28.
Rojeich Listfiedicz, Mard Anna Komisek, 25, 20.
John O'Donnell, Mamie Collins, 30, 24.
William Geeling, Lizzie Rofs, 48, 32.
Connelius Kanaly, Sarah McDonald, 30, 26.
Christian Ebert, Dora Atlder, 40, 25.
Fred Kelly, Littian Abbitmyre, 40, 28.
Arebert Crontlaw, Frida Riemier, 25, 27.
Rels Agartudy, Inga Thompson, 23, 23.
John Good, Mary Bodynann, 34, 38.
Baslenth Korbed, Mary Budy, 28, 22.
George Demphy, Annie Koad, 24, 23.
Charles Reterion, Verba Konder, 24, 20.
Charles Reterion, Perrba Anderiya, 30, 29.
Charles Reterion, Perrba Anderiya, 30, 29.
Charles Reterion, Perrba Anderiya, 30, 20.
Coatles Ring, Klara Beterjon, 33, 26.
Louis Ruben, Bertha Trigas, 43, 48.
Recion Clart, Anna Fetcher, 34, 24. Sharles Ming, Alara Beterion, 33, 26.
Lonis Auben, Berthu Briggs, 43, 48.
Respons Clark, Anna Fletcher, 34, 25.
Charles Feldkam, Emna Porter, 23, 21.
Lonias Mortarth, Rellie Klonn, 23, 25.
William Thomachlen, Laura Medpuch, 35, 23.
derbert Steiger, Clive Molf, 21, 19.
Abouls Aubms, Sophic Ledmann, 33, 26.
Baul Strumer, Mathiba Boettcher, 25, 19.
George Dukleion, Agnes Meck, 22, 18.
William Veder, Echier Radmann, 23, 24.
John Muzanet, Barbara Krenet, 24, 22.
Lie Arand, Charlotte Barion, 42, 30.
Battid Lenihan, Sannah Medbram, 26, 25.
George Burns, Unna Gumingham, 24, 22.
George Dunnebe, Abolie Merkinzie, 24, 29.
Februard Scheichmitt, Maggie Midert, 27, 24.
George Dunmebe, Abolie Merkinzie, 24, 29.
Agientid Scheinemeier, Carrie Grimm, 30, 25. Gorge Dammete, Bobi McKingis, 24, 20. Heinrich Schenermier, Garcie Grimm, 30, 25. Ariel Gerind, 30, 24. Ococa Brown, Anna Sparts, 23, 23. Ariel Gerind, Anna Sparts, 23, 23. Ariel Gerind, 25. Ariel Merzin, Rellie Merzan, 25, 23. Ariel Gerind, Edifion, Rellie Merzan, 25, 23. Ariel Gerind, Edifion, Rollie Merzan, 25, 24. Gerind, Ariel Gerind, Edifion, Scholie, 25, 25. Ariel Gerind, Gerind, Ariel Gerind, Gerind, 34, 24. Ariel Gerind, Edifion, Naumie Flow, 23. Ariel Gerind, Edifion, Naumie Flow, 23. Ariel Gerind, Grind, Ariel Gerind, Ariel G

Bau-Grlaubniffdeine

Bau-Erlaubnisscheine
wurden gekern am folgende Bersonen und Aordorationen und ausgestellte M. Burthart, 2flöd. Brist-Flats mit Bosemen, 711 Walmut Str., beraufolagt un \$4300: Stadt Schiego, Abd. Brist-Ginginedung, 778 Robot Str., \$9000: K. Gadagnaro, Isiod. Brist-Store mit Basement, 1528 Aartion Str., \$3000: Boog Angeliefen, 1528 Aartion Str., \$3000: Boog Angeliefen, 1528 Aartion Str., \$3000: Robotsker, 2flöd. Brist-Flats mit Basement, 5128 Laftin Str., \$2500: M. Aordoffen, 2flöd. Brist-Flats mit Paiement, 5128 Laftin Str., \$2500: M. Aordoffen, 2flöd. Brist-Store and Flats mit Basement, 6600 Bage Str., \$2000: Acter Basslin, 3flod. Brist-Flats mit Basement, 7850 Bond Abe., \$3000: C. A. Burter, 2flöd. Brame-Abdoffendus mit Basement, 3flod. Brist-Flats mit Basement, 3flod. Brist-Flats

Marttbericht.

Chicago, ben 25. April 1894. Diese Preije gelten nur für den Breihandel.

Gem i je.
Rothe Beeten, 75c-85c der Barrel.
Dellerie, 40c-50e der Duhènd.
Salat, 43.00-\$3.50 per Burrel.
Autoffen, 56c-70e der Duhènd. 3wiebein, \$1.25-\$1.50 per Barrel. Rohl, \$6.00-\$7.00 per 100 Stud. Bebendes Gefingel. Junge Sibner, 7-8c per Binnb. Subner, 6-7c per Binnb. Trutbibner, 7-10e ber Binnb. Grien, 8e-10e per Bjunb. Ganfe, \$4.00-45.00 per Dubenb. Butter. Befte Rahmbutter, 19c-20c per Bfunb. Rafe. Chebbar, 11c-12c per Bjund. Gier. Grifche Gier, 10-11c per Dugenb. Fritore. 34.00-45.50 ber Barrel. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte. Orangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte.

Den. Rr. 1, Timothy, \$10.00—\$11.00. Rr. 2, \$9.00—\$10.00.

Rr. 2, 311c-36c. Nr. 3, 34c-35c.

Deutsche Klassiker.

ie deutsche Sprache kann sich im fremden Cande nur dann erhalten, wenn sie in der familie gepflegt wird. Sie muß der heranwachsenden Jugend lieb und werth gemacht, ihre Reichthümer muffen den hier geborenen Kindern deutscher Eltern offenbart werden. Die Jugend ift aber am empfänglichsten für die Poesie, und deshalb gibt es fein befferes Mittel, fie für die herrliche deutsche Sprache gu begeistern, als die Erschliegung der unerschöpflichen Schätze, welche die deutschen Dichter der Welt geschenkt haben. Um es jeder deutsch-amerikanischen gamilie ju ermög-

lichen, die besten Erzeugnisse der deutschen Dichtfunft gu erwerben, hat die "Albendpost" mit einem großen Verlagshause Abmachungen getroffen, welche sie in den Stand setzen, die Werke von Schiller, Goethe, Lessing, Uhland, heine und anderen deutschen Klaffifern in guter Ausgabe und schönem Ceinwand-Einbande gu 25 Cents den Band gu liefern. Die Ausgaben sind denen des Bibliographischen Instituts in Leipzig nachgedruckt. Jeder Band enthält durchschnittlich 450 Seiten, und alle vierzehn Tage erscheint ein Band. Schillers sämmtliche Werke z. B. erscheinen in elf Bänden, würden also insgesammt nur \$2.75 kosten, während eine ganz ähnliche Ausgabe im Buchhandel nicht unter \$6.50 zu haben ift.

Der erste Band, enthaltend

Schillers sämmtliche Aedichte,

ist bereits erschienen. Er ist 485 Seiten ftark und wird 3um Preise von

25 Cents

in der Office der "Abendpost", 270. 205 fifth Alve., verfauft. Postbestellungen fonnen nur dann berücksichtigt werden, wenn das Geld sammt dem Porto, welches 10 Cents beträgt, vorher eingeschickt wird. Durch die Träger wird das Werk nicht geliefert.

Die "Albendpost" unternimmt diesen Versuch nur aus den Eingangs erwähnten Gründen. Sie hat es nicht nöthia, durch "Coupons" und ähnliche Mittel neue Ceser anzulocken. Deshalb werden die deutschen Klassifer zum Preise von 25 Cents für den Band an jeden Deutschen abgegeben werden, der sie in seiner familie einführen will, gleichviel ob er ein Cefer des Blattes ist, oder nicht.

3milchendeck=Billette billiger wie je. ■ Kauft jett. ■

Spart Geld! C. B. RICHARD & CO.

62 Sud Clarf Str. bw

Diffen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Finanzielles.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Supotheten zu verkaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro..

120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. Guots Verkausen erfte Mortgages. Loppette Sicher beit garantirt.

GELD in berleiten in beliebigen Summen bon 8500 aufwarts

auf erfte Oppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Babiere gur fichern Capital . Anlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 19013 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

berleiht. Geld auf Grundeigenthum. Ciderheiten gu bertaufen.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

C. FRISCHE & CO.,

101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL. Billig Passagescheine im Zwischendeck und Kajuete nach und bon Hamburg. Bremen. Stettin. Antwerpen. Rotterdam, Havre und allen Hägen Europas.

Vollmachten mit fonjularijdem Beglaubigungen. — Erbschafts-Einziehungen, Post-Ausstellungen etc. — Sonntags offen bis 12 Uhr.

Schukverein der gausbesiger gegen schlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Gtr. Branch | Bm. Cievert, \$204 Bentworth Ab. | Terwilliger. 794 Kilwaufee Abe. | M. Beiß, 614 Raeine Abe. | M. P. Ciolte. 3254 C. Salked Cir.

Wenn Sie Geld sparen wollen, taufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Oefen und Sans Anskattungswunter 281. Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutiche Firma. 160 85 baar und 95 monatlich auf \$50 werth Mobeln.

Preis = Ermäßigung! Schiffskarten!

Bechfel, Poftaudjahlungen und Einziehung von Erbichaften prompt und billig beforgt burch

Wasmansdorff & Heinemann,

Conntags offen bon 10-12 Uhr Dormittags.

Gifenbahn-Rahrplane.

Allinois Central:Gifenbahn. Mile durchiabrenden ginge verlassen den Central-Bahn-hof, 12 Str. nud Park Row. Die ginge nach dem Süden konnen ebenfalls an der 22. Str., 39 Str., and hobe Part-Station bestiegen werden. Stadi-Tidet-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-hotel. lid, ausgenommen Conntags.

Burlington-Linie. Chicagos, Burlingtons und Luinen-Gifenbahn. Offices: 211 Clark Str. und Union Paffagu hof, Canal und Abams Str. Abfahrt Salesburg und Streator.....

Bahndofe: Crand Central Hastagrer-Station; Stadd Communication in Communic Baltimore & Chio.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGES STATION Canal Street, between Manison and Adams sts.

Thicket Office, 195 South Clark Street

Daily + Daily score Sanday.

Pacific Vestibuled Express.

Leave, Arrive.
2,00 pg/1.15 FM.

Kansas City, Colorado & Utah Express.

St. Louis Instited.

St. Louis Instited.

St. Louis Palace Express.

St. Louis Palace Express.

Springfield & St. Louis Inght Express.

John J. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Inght Express.

John J. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Night Express.

John J. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Night Express.

John J. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

John J. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

John J. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.

Some J. M. 7,30 AM

Springfield & St. Louis Sight Express.



Abendvoft.

Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"=Gebäube 208 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO. Telephon 9to. 1408 und 4046.

Rebafteur: Grie Dlogauer.

Ge wird Ernft.

Das gefährlichfte von ben Lanbftrei= cher=Heeren, die fich jett nach Bafhing= ton bewegen, ift in Montana mit ben aufammengesto fen und schließlich burch Bundessoldaten unschablich gemacht worben. Nicht nur hatten diese Tramps einen Zug geftoh= Ien, fonbern fie brachten auch ben gan= gen Betrieb auf ber Northern Bacific in's Stoden. Denn ba fie gang wilb und toll barauf losfuhren, fo mußten, in Ungludsfälle zu vermeiben, alle bnen entgegentommenben Buge angealten werden. Go berühren ich folieklich die Ertreme. Wenn die ame= ritanischen Stromer "mit Extragug" fahren wollen, fo muß ihnen ebenfo gut das gange Bahnnet gur ausschließlichen Benühung überlaffen werben, wie bem ruffifden Baren. Die Spiegbürger, bie in Geschäften reifen, muf= fen irgendwo liegen bleiben, bis bie allerhöchften Berrichaften borbeigefah=

Ueberhaupt ift die Bescheibenheit bas rvorstechendste Mertmal der "Bechäftigungslofen". Wenn fie bie Arbeit nicht finden können, die sie ge= fucht haben — und nach ber schweren Sorte haben fie fich felten umgesehen - jo muß die Regierung für fie for= Um ihr bies begreiflich zu ma= chen, ruden fie ihr ichaarenweise auf ben Leib, und auf dem Marsche treten sie überall als große Herren auf. Sie betteln nicht etwa, sondern sie fordern "Beiträge zu ber guten Sache". Die Farmer, bie ben einzelnen Tramp com Gehöfte weisen, fahren ben organifir= ten Landstreichern Lebensmittel und Rleidungsftude gu. Dadurch wird in Diefen ber Glaube noch verstärft, daß ie die Auserlesenen der Nation find, benen die Bolksbertreter im Kongreffe fich ohne Weiteres unterordnen muffen. Ginige Demagogen ftellen bie Sache gu= legt fo bar, als ob bie 5000 Bagabun= den, die in Maryland, Jowa, Indiana und Montana umberstrolchen, "tas Bolt" wären. Die 64,995,000 Biir=

Thatsächlich hat man die "Friedensheere" ihren Unfug viel zu lange trei= en laffen. Gie find leicht genug gunmengelaufen, aber fie werden nur wieber auseinander gehin. Wahrscheinlich werden noch lange Beit organisirte Räuberbanden verschiedene Theile bes Landes heimfuchen. Das fommt bon ben geiftreichen Wigen ber englisch-ameritanischen Breffe.

ger, die nicht auf ber Landstraße

liegen, haben feinen Anspruch auf bie

Bezeichnung "Bolt". Wie es scheint,

muß bas Bolf immer aus ber Goffe

Republifanifche Logif.

Gelegentlich ber sogenannten Tarif= bebatte im Genate hatte ber Genator Palmer bon Juinois u. A. die Behaup= ung aufgeftellt, baß bie ameritanischen Farmer bon ber Ermäßigung ber Boll: großen Bortheil giehen würden. Denn erftens würden fich mehr Abnehmer für ibre Grzeugniffe finden, und zweitens würde ein freierer Mustaufch unferer Produtte mit benen des Auslandes ftattfinben.

"Soll bas heißen," unterbrach ihn ber Genator Albrich, "bag wir unfere nen Richtern hat, aber Die Richter felbit Iandwirthichaftlichen Erzeugniffe gegen bie Inbuftriewaaren anderer Lanber austaufchen werben?"

"Sicherlich," erwiverte Palmer. "Und daß wir auf diese Art die Waarenmenge berringern werben, bie wir felbft produgiren?" fuhr Albrich

triumphirend fort. Leider nahm fich ber alte Palmer eine Beit, biefen Unfinn gebührenb au wiberlegen. Bielleicht ichien es ihm auch nicht ber Miihe werth. Denn jeber vernünftige Mensch kann allerdings so= fort den Trugschluß durchschauen, ben ber Senator von Connecticut gezo= gen hat. Es liegt nämlich auf berhand, bag burch bermehrte Ginfuhr die ein= heimische Produttion feineswegs berringert zu werben braucht. Unfere Far= mer erzeugen befanntlich bedeutend ehr, als die Bevölkerung der Ber. Staaten bergehren tann. Für ihren Meberichuß muffen fie fich nach ausländischen Absatgebieten umfeben, und biefe werben fie nur bann finben; wenn bie Muslander ihre eigenen Baa= ten gegen amerifanifche Nahrungsmit= tel austaufchen fonnen. Für biejenigen Brodufte aber, bie ber Farmer Inlande bertauft, erhält er gleichfalls mittelbar Erzeugniffe ber Inbuftrie in Austausch. Er wird somit nicht weniger ameritanifche Baaren faufen, wenn er in ben Stand gefett wird, aud ben ienigen Theil feiner Erzeugniffe gu berwerthen, ben er jest nicht unterbringen fann. Rur wird er außer ben ameritanifden Waaren auch auslanbiiche erhalten, und in Folge beffen feinen Romfort erheblich fteigern tonnen. Der Weizen, den er jett an die Schweine ver= füttert, bas Belfchkorn, bas er verbrennen muß, wird ihm Dinge berichaf=

Jebenfalls läßt sich bie Thatsache nicht bestreiten, bag auf ber einen Geite Millionen bon Europäern fich ungenü= gend nahren muffen, wahrend auf ber anderen Seite die ameritanischen Far= mer für ihre Erzeugniffe faum so viel rhalten, daß sie die Betriebskosten de= fonnen. Beiben Theilen fann ge- | troleumlampe zugezogen hatte.

fen, bie ihm bie Unnehmlichkeiten bes

Dafeins erhöhen werben.

holfen werden, ohne baf bie amerifanische Industrie den geringsten Schaben erleidet. Für bas, mas bie amerifanischen Städter den Landwirthen ab taufen, werden fte immer mit ihren eis genen Produtten bezahlen muffen. Umfonft wird ihnen nichts geliefert werben. Nachdem fie aber ihre Erzeugniffe gegen biejenigen ber Farmer einge= tauscht haben, brauchen sie boch Lette= ren nicht zu betbieten, basselbe Tausch= geschäft auch mit anderen Leuten zu machen. Welchen Nugen fann es ihnen bringen, wenn ber Farmer alles berschleubern muß, mas er nicht im Inlande loswerben fann? Ober inwiefern wird die amerikanische Induftrie gehoben, wenn bie Salfte ber Bevolterung ihre Erzeugniffe fo wenig erhait, baß fie feine Rauffraft mehr befigt? Diefe Fragen mirb ber weife Albrich ichwerlich beantworten tonnen.

Rach ber republifanischen Logit ift ber Bortheil bes Ginen immer berRade theil bes Anbern. Dag aus einem Gefchaft be i be Theile Mugen gieben fin= nen, wollen bie republitanischen Staatsmänner nur bann gelten laffen, wenn es ihnen gerabe in ben Rram paßt. Es ift aber nicht angunehmen, baß bie Farmer fich noch länger werben jum Rarren halten laffen.

"Migadtung" Des Gerichts.

Diefer Tage wurden ber Gigenthümer bes Blattes "Omaha Bee" und ei= ner feiner Berichterftatter wegen Digachtung (contempt) bes Berichtes gu Gefängnißstrafen verurtheilt, und zwar wegen eines Artifels, ben ber Reporter ohne Borwiffen bes Gigenthiimers in das Blatt hatte einriiden laf-In jenem Urtitel wurde barauf aufmertfam gemacht, bag bie Gleichheit bor bem Gefege in Omaha bielfach nicht bestehe, und als Beweiß wurde erwähnt, bag ein armer Teufel, ber et= was aus einer Bahnstation gestohlen hatte, in's Gefängniß geschickt wurde, mahrend ein anderer junger Mann, ber beffelben Bergehens ichulbig, aber ber Sohn reicher Leute mar, ftraffo3 ausging, ja berart rudfichtsvoll behanbelt wurde, daß man ben Fall gang ber Deffentlichkeit entzog. Darob ent= brannte ber Richter, ber ben letteren Fall niedergeschlagen hatte, in gerech= tem Born, und ließ bie beiben Bei= tungsleute in's Gefängnig abführen, aus bem fie freilich burch ein höheres Gericht fehr bald befreit murben.

Daß fehr, häufig ein Berbrechen eine gang andere Beurtheilung erfährt, wenn es von einem wohlhaben= ben Manne begangen wird, ober wenn ber Berbrecher einflugreiche Berbin= bungen hat, als wenn er ein armer Teufel ift, um ben sich Niemand füm= mert, ift eine alte traurige Wahrheit. Das war hierzulande schon immer fo, und neue Belege für die Behauptung fann man jeden Tag in unserer Rechts= pflege finden. Bu berwundern ift nur, bag nicht mehr Stimmen laut merben, und daß trog ber fcreienden Ungerech= tiafeit, mit ber das "Recht" hier ausgetheilt wird, noch immer fo große Achtung vor bem Gesetze und beson= bers bor ben Gerichten und Richtern Der Dmaha'er Richter, ber fich durch

Die Rritif Des Reporters in feiner Bur-

be gefrantt fühlte, machte geltend, baß burch eine folche Kritif Die Achtung bor ben Gerichten und bem Richterftand untergraben wurde. Der weise Richter halt die Wirkung für die Urfache. Sein eigenes parteiisches Vorgehen war Die Urfache, der Artifel des Reporters nur Die erste Wirkung. Sunderte, Taufen= be werden fich ber Unficht des Reporters angeschloffen und einen Theil ihrer frü= heren Achtung bor den Gerichten und dem Richterstand verloren haben, und bas wird auch nicht wieber gut gemacht burch die Bestrafung ber Zeitungsleute. Die Preffe geht gar glimpflich um mit ben Richtern, fie weiß fehr mohl, welch' große Gefahr bem Lande broht, wenn bas Bolf fein Bertrauen mehr gu fei= find es, die auch auf andere Beife ib= rem Stande empfindlichen Schaben gu= fügen. Go fann es gewiß nicht bie Uch= tung por bem Richterstand im Bolte ftarten, wenn bas Bolt anfeben muß, wie die Randidatur für ein Richteramt auf genau so berwerfliche Weise erlangt wird, wie die für einen Ronftablerpo ften, wie häufig die Rampagne eines Richter-Randidaten genau fo geführt wird, wie ber auf Wiebermahl hoffenbe Alberman Die feine führt. Die Achtung bor bem Richterftuhl muß sim Bolte untergraben werden, wenn ein Richter feine hohe Stellung zu perfonlichem Bortheil ausnütt ober fie bagu benütt, fich bei der Partei "solid" gu machen u.f.w. Richter, Die bergleichen thun, und Richter, Die bas Pringip "Gleichheit vor bem Gefeh" gur leeren Rebensart machen, follten megen "Miß= achtung bes Gerichts" beftraft werben und nicht Leute, Die jener unrechtes Thun öffentlich rugen.

Lofalbericht.

Gine neue Ortichaft.

Siebenundbreißig Bewohner bes Diftrittes gwischen ben Bororten Dalton und Thornton, im füblichen Theile bon Coot County gelegen, haben gestern im County-Gericht eine Betition eingereicht, worin fie um Festfegung eines Wahltages nachfuchen, an bem über bie Frage ber Inforporation des genannten Diftritts abgeftimmt werben foll. Als Rame für die neue Ortschaft ift "Couth Solland" in Ausficht genom= men. Die Bittfteller behaupten, bag bie gegenwärtige Bevölferung bes Di= ftrittes bereits mehr als 600 Perfonen beträgt. Richter Scales hat ben 12. Mai als Spezial-Wahltag angesett.

* 3m County Hofpital erlag geftern Rachmittag bie fünfzigjährige Raberin Frau Catherine Braby, bon Rr. 331 Warton Abe., ben Brandwunden, melche fie fich am Dienstag Abend, wie berichtet, burch bas Ummerfen ber Ba-

Mit Inapper Roth entfam geftern Die Familie bes herrn harrn Leipzig, Große

Das Pferd breunt burd.

fommt dabei zu Schaden.

ber an ber Ede ber 82. Str. und Dun-

can Ave. wohnt, ichwerer Lebensge

fabr. Begen 9 Uhr Abends machte

herr Leipzig mit feiner Frau und

feinen vier Rinbern eine Spagierfahrt

im Buggh, als bas Gefährt an ber 63.

Strafe und Legington Abe. mit ei=

ner in westlicher Hichtung fahrenben

elettrifchen Car ein wenig tollibirte.

Die Folge mar, daß bas Pferb icheu

wurde und in voller Rarriere bie

Strafe entlang fturmte. herr Leipzig

verlar die Kontrolle über bas Pferb,

bas immer wilder bahinrafte unb

gewaltigem Bogen flogen bie Infaffen

auf ben Strafenbamm. Berr Leipzig

zog fich infolge bes Falles eine Ber-

renfung bes Halsgelentes zu, feine

Frau, die bas jungfte 3 Jahre alte

Rind im Schoof hatte, fam mit ein

Paar leichten Beulen babon, mahrenb

bas Rind am Geficht verlett wurde.

Die fünf Jahre alte Tochter erlitt

ichwere innere Berletungen, Die es

raglich erscheinen laffen, ob fie mit bem Leben bavontommen wird. Die

Berletungen ber beiben andern Rinder

find unbedenklicher Natur. Nachdem

man bas fcmerberlette fleine Mabchen

in eine nabeliegenbe Apothete geschafft

hatte, wurde ber Argt Dr. herriman

gerufen, der dem Rinde einige fchmerg=

und Rinder waren im Stande, gur

Strafenbahnhalteftelle zu gehen, bas

fünfjährige Dtabchen bagegen mußte

getragen werben. Mugenzeugen bes

Unfalles berfichern, bag ben Motor=

mann C. Stephens feine Schulb trifft,

ba er nicht mehr im Stande war,

feine Car rechtzeitig gum Salten gu

Ginbrecher verkaftet.

Nach zweiwöchentlichen Bemühungen

ift es ber Beheimpolizei bon ber Sta-

tion an ber harrifon Str. gelungen,

jechs Leute zu verhaften, von benen

man mit Beftimmtheit glaubt, baß fie

mit einem tubnen Ginbruch, ber am

12. b. M. in ber Wohnung einer Fran

Dan, Nr. 606 D. BanBuren Str.,

verübt wurde, in Berbindung gu brin-

Die Wohnung war mahrend ber 215=

wesenheit ber Familie erbrochen und

fast vollständig ausgeplündert worden.

Trop aller Bemühungen Der Boligei

wollte es nicht gelingen, ber Spigbuben

habhaft gu merben, bis ber Beheimpo=

ligift Reed am Dienftag einen Mann be=

mertte, ber in bem Bfanblaben an ber

StateSt. eineMandoline gu bertaufen

versuchte. Das Instrument entiprach

ber Beschreibung, welche Frau Dan bon

einem bei ihr gestohlenen gegeben bat=

te, weshalb ber Polizift ben Mann iber

ben Erwerb ber Mandoline befragte.

Nach einigen fich wibersprechenden Unt-

worten geftand ber Gefragte, bag er fie

bon mehreren Mannern erhalten nabe,

bie ihn an ber Gde bon State und

Ban Buren Str. erwarten wollten. Die

Ausfage bes Mannes erwies fich als

mahr, und die Gauner murben feftge=

nommen. Später gelang es, noch brei

ambere gu berhaften, boch werben bie

Ramen ber Gefangenen borläufig noch

Wieder ein Sindernif.

bei Musführung ihrer Blane unausge=

fest mit Sinderniffen gu fampfen. Be-

ftern hat bor Richter Gibbons wieder

ein Prozeg begonnen, ben Chas. I.

Derfes und Warren Springer gegen

Die genannte Gefellichaft eingeleitet ha=

Metropolitan", einen fchmalen Strei-

fen Land nördlich bom westlichen Gin=

gang jum Tunnel an ber BanBuren

gu benuten. Bon flagerifcher Geite

mird behauptet, daß die Bochbahngefell=

schaft gar feine Korporation und über=

haupt nicht berechtigt ift, eine Bahn gu

bauen. Außerdem fei bom Rriegsmini=

fterium die Erlaubniß, ben Fluß gu

Suchte banernde Seilung

und fand fie in Boobs.

Reuralgie, Edwindel, Rurjathmigfeit,

Micrenleiben geheilt.

Sarah C. Trullinger

"Ich litt an an Magen-Neuralgie, Schwindel und Aurgathmisteit, edensalls an den Nieren und innerer Schwäcke. Ich batte iehr schlimme Anfälle mit mei-nem Wagen. Ich mußte mehrer Mal einem Augen. De mußte mehrer Mal einem Aust de-len und der verschäfte mir nur zeitweitige Erleichte-

rung. 3d fuchte etwas, bas nitr bauernbe beitung bringen wurde und mein Mann hielt es für's Befte. bag ich hoobs Carlaparilla verfuge. Ebe ich eine halbe Flasche verbraucht hatte fühlte ich wie neugebo-

Sood's Sarfas parilla

freugen, noch nicht erwirft worben.

Die "Metropolitan"-Sochbahn hat

herr Leipzig sowohl wie feine Frau

lindernde Mittel gab.

schließlich bas Buggy umwarf.

familie des Beren Leipzig

Gelegenheit für Sinaben und Rinder. Lefet jebes Bort biefer Ungeige.

Große Gelegenheit

für junge Manner. Leiet jebes Wort biefer Angeige.

Rordwest: Gde State und Jadjon Str.

Das Bankerott=Lager von N. J. Schloß & Co., New York,

Bei weitem die bedeutenosten fabrifanten von Knabenfleidern in Umerika, welche mit Derbindlichkeiten von \$1,500,000 und Beständen von \$2,225,000, vor einiger Zeit gezwungen wurden, ihre Zahlungen einzustellen, und deren Ungelegenheiten seitdem unausgesetzt die Berichte beschäftigten, ist endlich dem Massenverwalter überwiesen worden. Der größte Theil dieses \$250,000 Lagers, bestehend aus Jünglings, Knabenund Kinder-Kleidern, wurden vom Massenverwalter an The Bub verkauft und zwar zu so außerordentlich niedrigen Preisen, daß wir im Stande und entschlossen find, diese Waaren im Retail für weniger als die Balfte der Preise zu verkaufen, zu welchen abnliche Waaren in irgend einem anderen Geschäfte in Chicago oder einer anderen Stadt der Vereinigten Staaten gefauft werden können.

Der große Verkauf beginnt Freitag Dormittag um 9 Uhr.

und wird sich Chicago im Sturm erobern, denn die Bargains die wir im Stande sind zu offeriren werden alles Dagewesene übertreffen. Bedenkt wohl, daß 21. 3. Schloß & Co. in Umerika die anerkannten führer waren in der fabrifation von feinen Knaben Kleidern und daß es die einzige firma war die mit der goldenen Medaille auf der Pariser Weltausstellung ausgezeichnet wurde, ebenfalls daß wir jedes Kleidungsstuck garantiren als in dieser Saison gemacht, als neu, modisch und absolut tadellos.

Wir haben weder Zeit noch Raum in dieser Anzeige irgend welche Artifel aus diesem Lager bon 1500 verschiedenen Partien einzeln anzuführen und aufzugählen.

Die Waaren bestehen aus den neuesten und modernsten Frühjahrs- und Sommer-Kleidern für fleine Knaben, aroke Knaben und junge Ceute. Die Preise, ju welchen wir diese Waaren verkaufen, find so niedrig, daß es für Ceute vortheilhaft sein wird, 250 Meilen weit danach herzukommen, und nachdem sie von uns ihre frühjahrsund Sommer-Ausstattung gekauft und alle Unkosten bezahlt haben, werden sie noch genug Geld gespart haben für ihre Berbst-Kleidung. Schlanse Männer können tadellos ausgestattet werden aus dem 21. 3. Schloß & Co. Lager von Kleidern für junge Ceute, und zu Preisen niedrig genug, die verwöhntesten Bargain-Sucher in befriedigen. Während dieses Verkaufs muffen alle Postbestellungen von Baargeld, Postoffice Money Orders oder certifizirten Bankanweisungen begleitet sein, aber das Geld wird wieder zurückerstattet, wenn die Waaren nicht in allen Punften der Unzeige entsprechen.

Bon Chicago nad St. Louis.

Die elettrifche Bahn gwifchen Chicago und St. Louis, bon beren Bau bor mehr als Jahresfrift, turg bor bem Ginbruch ber berhängnifpollen Finang= panit, fo viel gefprochen murbe, foll nun tod, noch zur Thatfache werben, und Meilen lange Strede von Alpine Seights, einem fühweftlich gelege nen Borort, bis Chicago fertiggeftellt werben. Dr. Bellington Abams bon St. Louis, ber bas Projett ber eleftrijchen Bahn zuerft angeregt und Rapitaliften bafür gu intereffiren wußte, hat eifrig an ber Bervollständigung ber Plane gearibetet und fich bemuht, bas erforberliche Rapital gufammen= Es handelt fich um bas Recht ber gubringen. Wie ber Chefingenieur ber Bahn, Thomas Sughes, ber bor einigen Tagen in Chicago fich aufhielt, er= flarte, foll mit bem Bau ber Strede Str., zwischen Clinton und Canal Str. bon Alpine Beights bis Chicago bereits am 1. Mai begonnen werben. Man plant eine Berbindung mit ber Metropoliton=Sochbahn und beabsich= tigt, auf ben Geleifen berfelben bie Wagen ber eleftrifchen Bahn bis in

bas Berg ber Stabt gu führen. Un einer Durchschnittsgeschwindia= feit bon 100 Meilen bie Stunde, bie bei bem früheren Projett in Musficht geftellt wurde, halt man auch jest feft. Rach ben bisherigen Planen foll bie Bahn bei St. Louis ben Miffiffippi auf ber Merchants Brude freugen und ihren Musgangspuntt in bem neuen

Union-Bahnhof haben. Den Groggefdworenen überwiefen.

Bor Richter Fofter hatte fich geftern ein gewisser Michael J. Gleason unter ber Anklage bes Taschendiebstahls zu verantworten. Mis Rläger trat herr henry Dalton bon Nr. 4532 Cham= plain Abe. auf, bem am 15. b. Dits .. mabrend er fich auf einem Rabelbabn= magen befand, an ber Gde ber Cottage Grove Abe. und 12. Strafe, eine golbene Uhr nebft Rette entwendet worben mar. Poligift Follen, ber gufällig in bemfelben Bagen faß, hatte ben Bor= gang beobachtet und ben Dieb fofort in Saft genommen. Der Richter über= wies ben frechen Batron unter \$700 Bürgichaft an bas Rriminalgericht.

* Un ber 63. Str. und Bernon Mbe. murben geftern bie Arbeiten für eine FREI! FREI! FREI! FREI! elettrifche Bahn begonnen, melde fol= genbe Ortichaften verbinden foll: Bart Manor, Brootline, Datwoods, Eggle= fton, Auburn Part, South Engle= wood, Tracen, und Wafhington Beights.

* Die borgeftern bei Gelegenheit ber Rubeftorungen an ber 18. Strafe unb Weftern Mbe. verhafteten Beamten ber ren und es frent mich sagen zu tonnen, daß ich keinem Anfall mehr ansgesetzt war, seit ich hoods Sarsaparilla gebranche. Früher war weine Gesundheit jo ichwach, daß ich micht in Stande war, meine dansarbeit zu thun, jest but ich volltommen geinnb. Ich berdanke was alles hoods Garsaparilla". Fran Sarah G. Trullinger, Fairburg, Id. Chicago, Burlington & Quinch Gifenbahngefellichaft find wieber auf freien Fuß geseht worben. Kapitan Barcal ftellte selbst ben Antrag, bie Klage fallen gu laffen, ba ben Gefangenen fein Sonds Billen find rein begetabilifd, berurfachen feinen Durchfall, Schmerzen ober Aneifen. Berfucht eine Schachtel. 250 bestimmtes Bergeben nachgewiesen werben tonnte

DERNBURG, GLICK & HORNER



Muster-Partien

von Capes und Jadets.

\$2.50, 3.50 & 5.00

werth aufwärts bis gu \$25.00.

CHICAGO OPERA HOUSE. Die kommt! Wer? Adolf Philipps Original

Corner Grocer

Gefellschaft, am Conntag, den 6. Dai '94. 150 Aufführungen im New Yorker Germania-Theater. 23apbu

Was wünscht Ihr zu wissen über Spekulation Setreide, Provisionen und Aftien gelauft und verfault für geringe Kommission. Wir übernehmen unbeigränkte Aufräge auf obige Werthe und lassen untere kunden, weiche nicht die Zeit haben, ihre Jnteressen jehrt zu vertreiten, die Vortheile unserer dreißigfährigen Erfahrung under Spekulation genieben. Dulies Hand-buch sir Spekulanten und Empfang son E. Vriesmarke frei zugesandt. Korrespondenzen erdeten.

JAMES C. HULSE & CO., Zimmer 453-455 Rookery, Chicago, III.

6. 2Bard Bau= und Beih = Bereins, Die 28. Gerie Aftien liegt jest jur Zeichnung auf. Ibahlungen beginnen Donnerftag, ben 3. Mai 1804. Berjammingen inden fatt sjeden Donnerftag Abenb, 787 G. Salited Gre. Geld gu berleiben qu 6 bis 8 Brogeir netto, Reine Brauer. Ber Gefretar.

Behandling frei Rhenmatismus jeden Tag von 10-12 Uhr wird in 1-3 Engen Gine gründliche Seilung garautirt. Rommt und feht. geheilt.

Dr. J. A. Detchon, Bimmer 414, First National Bank Bldg.

Sebammenichnic, 83 W. KINZIE ST.
Gete Desplaines Etr.
Anmeldungen für den 10. Mal beginnenben karlas jur Erlernung der Sebammenlank werden fest eitigegengenemmen. Rabrers beim Selfreilig auf-bafelbe. – Bochnerianen werden mengellich auf-genammen.

Befet Die Sonntagebeilage ber Abendpost.

für Bargain - Freilag Möbel-geschäst, 258 und 260 Wabash Ave.

Gröffnungs: Verfauf

jett im Gange.



BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

Schöne, große Lollen,

150 bis 250 Dollars, mit monatlichen ober jährlichen Abgahlungen in bem blühenden Stadtchen

Shicagod beste Geschäftsvorstadt, biod 40 Minuten tahrt vom Devot. Deutsche und englisse Schulen, kirchen. Wossen- und Lapiermühlen, Habriten. usv. kesseltsvende Käuser können sich jeden Tag dor i Uhr reie Fahr-Bislette holen bei

EDMUND C. STILES, 180 Dearborn St., Houm 12. Deutscher Berkäuser: Carl F. Korner.

ELECTRIC EISENBAHN

on **Albine Seights** uad Chicago wird jeht tebaut, wobon fich jeber felbst überzeugen kaun. Lotten \$100-\$300. Freie Erurfion-Lidets für Sountage und Bochentage find in unferer Office ju haben. A. ASHENHEIM, W. W. Watson & Co., General-Agent. 225 Pearborn Str.

WALDEMAR BAUER, Friedensrichter, Prompter Ronftablerbienft. caplm 1161 W. North Ave., Ede Dlead Str. — Tel. 25. 270.

Braucht Ihr Möbel? Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen - bireft - Commerabfahrten von Baltimore

"Darmfiedt" Mai 28., Juli 4. "Beimar" Ma 30., Juli 11. "Rünchen" Juni 6. Juli 18.

Erite Rajute \$60, \$70, \$80. Rad Lage ber Blage Die obigen Tampfer find ammtiich nen, bon borgie

M. Edubmader & Co., 3. 29m. Gidenbura.

78 Fifth Mbe., Chicago. 308. 84 La Salle Street

Vassagescheine, Cajute und Zwifdended über Samburg, Bremen, Antwerben, Rotterban, Amfter-bam, Etettin, Sabre, Paris, ic.

Deffentliches Rotariat. Bollmadten mit toninlariiden Beglaubis gungen, GrbidaftesBolleftionen, Boftanssahlungen ufm. eine Spezialität. General-Macutur der Sonja-Linie awtiden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Extra gut und billig für Zwifdendedes Baffagiere. Reine Unifereret, fein Cafte Garben ober Robiftener. — naberes bei

ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR.

Arving Place Hotel, 1 & 3 Irving Place, cor. 14. St. New York.

Wir empfehie: dafielbe unferen Geichäftsfreunden nub deren Hanniben zur gefallt, Benügung: verbrieben mit I. Klaffe Restauration, ist es in horgen der Gradt gelegen. Ch. von Krebs, Manager. FR. HOLLENDER & CO.,

115 to 119 ELM ST., NEW YORK.

Wenn Ihr die beften Chefinut- Weichkohlen..... \$2.60 und Indiana Lump-Kohlen ... für \$2.90

haben wollt, fendet Ilnftrage an E. PUTTKAMMER.

Schiller Buildg., 103 Randolph Str. Afte Bestellungen werden C. O. D. ausgesichet. Telephone Main 818. bbofa

Dentsdy - Amerikanisdies ----Rechts: Institut beforgt Erbichafte: und Rachlaftregulirunge-fachen in Umerifa und Buropa, Sollmachten mit cartellarifden Beglaubigungen, Tefta-mente ze.; ebenfo Rechtsangeiegenheiten jeber art.

Office: 84 La Salle Str. 20175630

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beine Emlauf von Febern außerhalb unferes Saufed bitten wir auf ber Marte C. E. ar Co. ju achten, bei ber ber von uns tommenten Sädchen trugen. bojom

Bergnügungs-Begweifer.

Alhambra—The Power of the Pres. Chicago Opera honie—Germann. Clar! Str: Theater—The Jon Leaf. m Dir e-Fatima.

Grand Opera House-A Milstobite Flag. Sahmartet Theater-A Summer Blizzard. Hooley's Theater-E. S. Willard. We Kiders Theater-Darks Kussia. Shiller Theater-Marie Baimwright

Der mahre Grund.

August Bacquerie bestreitet im Barifer "Rappel", daß Pring Joinville in feiner von uns bereits ermahnten Dar= tellung der Revolution von 1848 und feiner Saltung zu berfelben bie bolle Wahrheit gefagt habe. Die Ergebung ber Sohne des gestürzten Anoigs in ben Willen des Bolfes, welches wieder zerftoren burfte, "was es felber burch bie Zahl geschaffen hatte", sei feines= megs ein fo freiwillige gewesen, wie ber Pring vorgebe, berfichert ber Freund Bictor Sugos. Der fürftliche Memoi= renfchreiber beute übrigens felber an, daß er im erften Augenblid nicht übel Luft hatte, fich gegen bie Beifungen bes neuen Rriegsminifters, feines ehe= maligen Lehrers Arago, aufzulehnen, welcher ihm nach Algier telegraphirte: "Pring, bas Seil bes Baterlandes er= heischt, baf Sie feinen Berfuch machen, bie Schiffsmannschaften ober bie Da= rinefoldaten zum Ungehorfam gegen bie Regierung zu verleiten!" Beim Le= fen der Depeiche mallte der Born in ihm auf, ungeachtet ber höflichen, scho= nungsbollen Form, in ber fie berfaßt war. Er reichte fie dem Truppenbefehlshaber Changarnier und dem Zivil= Generalsetretar Baiffe mit ben Worten hin: "So schreibt ein Feind, man muß bas Gegentheil thun!" Und er hätte sicherlich das Gegentheil gethan — fügt Bacquerie hingu —, er hatte versucht, Algerien in einen Aufstand gu ber= wideln, wenn Baiffe nicht ftumm ge= blieben ware und Changarnier nicht den Ropf geschüttelt hatte. Dhne biefe Beiden ließ sich aber nichts thun und darum redet der Sohn Ludwig Phi= lipps fich felbit etwas ein, wenn er er= gahlt, daß er nur an die Bohlfahrt des Vaterlandes gedacht und patrioti= ichen Bergens barauf bergichtet habe, Die Mannschaften ihrer Pflicht abwendig gu machen. Wenn er Belfer gefunden hätte, so würde er sich nicht lange be= sonnen, sondern ben Bürgerfrieg in Ufrika entfacht haben. "Die Republi= taner," ichließt ber Chefrebatteur bes "Rappel", "werden ihm für diefes Ge= ftandniß Dant wiffen. Die Ronali= ften aber werben finden, er habe eine ichone Gelegenheit berfaumt, ben Mund zu halten."

Berfuche mit dem Achtftundentag.

Der Gifeninbuftrielle Mather, einer jener englischen Fabrikanten, welche ben Achtstundentag versuchsweise in ihren Etabliffements (Mather und Blatt) ein= geführt haben, hat soeben das Resultat biefes Experimentes veröffentlicht. Dasfelbe erstrecte fich auf zwölf Monate und betraf rund 1200 Wertleute. Die Arbeitszeit wurde bon 53 auf 48 Stun= ben ber Boche berringert, ohne Redugirung ber Arbeitslöhne. Die Ber= mehrung der Arbeitsfrafte war eine fo geringe, bak bie Lobnausgaben nur um 0.4 Prozent stiegen. Aber biefe Bu= nahme murbe genau wieder ausgegli= chen burch eine O.4prozentige Berringe= rung, die fich in bem Beleuchtung Feuerungs=, Maschinen=Abnuhungs= Konto u.f.m. ergab. Ist der Eigenthü= mer somit pekuniär schadlos geblieben, fo hat er einen biretten Bortheil ba= burch erlangt, bag trop bes Fortfalls bon 5 Arbeitsftunden wöchentlich bie Produttion gegen die früheren Jahre gestiegen war. herr Mather hat bar= um gewiß nicht Unrecht, ben Berfuch als einen für die Arbeiter wie die Gi= genthümer gleich glüdlichen Erfolg gu bezeichnen und andere Fabrikanten zur Nachahmung aufzufordern. Wurde boch auch die englische Regierung durch die ihr von Mather privatim zugestell= ten Statistifen in ihrem Entschluß befräftigt, ben Achtstundentag in ben Ur= mee= und Marine=Wertftatten eingu=

Lokalbericht.

Das Adrefibuch für 1894.

Es erfordert beinahe fo viele Mann, wie zu irgend einer ber Coren'schen Urmeen gehören, um bas Abregbuch für Chicago zu Stande zu bringen. Dreihundert Leute werben gegenwärtig in der Office der "City Directory Co." Ede Clart und Abams Str., für ben Dienst gedrillt und tommenden Mon= tag follen die eigentlichen Arbeiten ber Udregbuch-Agenten beginnen. Es wird ungefähr vier Wochen dauern, die Per= sonalien ber Einwohner Chicagos auf= Bunehmen. Wie herr R. S. Donnel= len, ber Geschäftsleiter ber "Directorn Company" geftern fagte, ift ber Un= brang bon Stellungsuchenben, bie Alle als "Canbaffer" engagirt zu werben wünschen, niemals so groß gewesen, als biesmal. Nahezu zwei taufend Leute haben fich um Unftellung bei ber "Di= rectory Company" beworben.

* Ein junger Bursche, Namens 30= sephMulchahn wurde gestern burchkich= ter Quinn um \$25 beftraft, weil er nach einem Briefträger Ramens S. F. Leetee mit Steinen geworfen hatte.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

- Ein haus ohne Bucher ift ein Rörper ohne Seele. Und besonders in einem beutschen Saufe follten bie reichen Schätze ber beutschen Literatur nicht fehlen. Die "Abendpoft" macht es auch bem Unbemittelten möglich, die besten Schöpfungen bes beutschen Bei= ftes zu erwerben, indem fie die Werfe bon Schiller, Gothe, Leffing, Beine u.f.w. in guter Ausgabe, fcon gebung ben, ju 25 Cents ben Band bon burchichnittlich 450 Seiten anbietet.

Bur Befambfung ber Blattern.

Gefundheits=Rommiffar Rennolds hat jett die nothwendigen Räumlich= teiten in ben berichiedenen Begirten gesichert, in welche die Stadt gum 3wede ber fuftematischen Befämpfung ber Blattern=Epidemie eingetheilt, worden

fr. Reppolds erichien geftern bor ber Staats-Gefundheitsbehorde, welche fich gur Zeit bier in Sigung befindet, und ftattete einen Bericht über feine Thatigfeit betreffs ber Musmergung ber Blattern in Chicago ab. Er theilte ben herren u. A. mit, bag bie Infpettion ber eintreffenben Emigrantenzüge in ben Sänden bon erfahrenen Mergten liege, fowie bag er bie Stadt in berichie= bene Sanitats=Bezirke eingetheilt ha= be, welche ber Oberaufficht zuverläffiger Superintenbenten unterstehen. Die Behörbe nahm einen babinlautenben Be= schluß an, daß nach ihrer Ansicht Gr. Rennolds alle nothwendigen Bortehrungen und Schritte gur Befämpfung ber Blatterntrantheit getroffen habe.

Auss und Sten.

* Der ehemalige Schlachthausarbei= ter Rarl Jordan hat Philipp Armour auf \$25,000 Schabenerfat berflagt. Jordan wurde am 3. Mai angewiesen, ein Baffin in Armours Schlachthaus gu reinigen und mahrend er bamit be= chäftigt war, wurde er durch heiße Dampfe, die einer aus Unvorsichtigfeit geöffneten Röhre entströmten, schredlich perbriiht. Er befindet fich amar außer Lebensgefahr, wird aber bielleicht nie in feinem Leben wieder ar= beiten fonnen.

* Ein angeblich toller Reufundlan= ber hund biß geftern bor bem Saufe Rr. 349 Roble Str. einen Stiefelpu= ger Namens Roco Ripo in ben Ropf. Die Bunde murbe in ber nächsten Apothete ausgebrannt, mahrend eini= ge Boligiften bas Thier verfolgten und nach längerer Jagd erlegten.

* Beim Berumtlettern auf einem in ber Rabe feiner elterlichen Wohnung gelegenen Neubau fiel bem 9jährigen Rarl Unger, bon Nr. 621 2B. Erie Strafe, ein fchwerer Stein fo unglud= lich auf ben rechten Unterschenfel, bag bem Anaben bas Blied gebrochen mur= De.

* Manor Soptins nahm geftern bie Proteste einer Delegation bon Burgern aus Sinde Part gegen die Aufhebung bes bortigen Zweig-Wafferamtes ent= gegen. Der Manor erflärte, baß bie Berlegung dieses Zweigamtes nach bem ftädtischen Rathhause eine Nothwen= bigfeit fei und zwar aus Sparfam= feiterudfichten.

* Die West Chicago Straßenbahn= Gesellschaft hat die Berbindung ihrer Beleife über bie ber "Chicago, Burling= ton & Quinch=Bahn" an ber Weftern Mbe. hergestellt und gestern ift bereits ber Berfehr auf ber nunmehr bollftan= bigen Linie eröffnet worben.

* Auf Antrag einiger Bürger bes Muderftädtchens Evanfton find geftern bie Befiger breier Reftaurationslotale wegen angeblichen Berkaufs geiftiger Getränke ohne Lizenz berhaftet wor= Die Ramen ber Gunber find Joseph D'Reill, John Oglesby und Daniel Leahn.

* Die "Ebison Glectric Light Co." Reupflafterung berjenigen Strafen bezahlen wird, welche durch das Aufrei= Ben feitens ber Gas= ober elettrischen Beleuchtungs-Gesellschaften außerOrdnung gerathen find.



Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Einige intelligente, energische bejähigte Dentiche jur Bertretung eines alten, juverläffigen Banthaufes, um beffen Geschäfte zu bejorgen und Anleiben zu bleieren, in ber Erot und den Boreftabten. Leute mit Bekanntichaft borgezogen. Ausgezeichnete Gelegenheit für ehrliche Deutsche.

Conway Banting Saus,

1. Flur, Unity-Gebaube, Chicago. 23a3m Berlanger: Organisatore mit guten Keserengen um gegen Salair oder Rommission einen wohlbekannten und etablirten "Fraternal Benefit"-Orden mit gut angelegter Keseres wertreten. Ichst 18 18 25 per Woche im Galle von Krantbeit oder Unfall und \$100 is \$500 Benefit. Wegen Ginzelbeiten adresstre man: Wm. F. Lauder, Supreme : Sefretür, 7 Manjur Blod, Indianapolis, Ind.

Berlangt: Schneiber um Rode ju machen. Fofer, 172 G. Dabijon Str. Berfangt: Juvertäffiger Dann, ber mit Pferben umpugeben berfiebt und in ber Stadt befannt ift.— Rudyulfugen im Bbofeigle-Biquor-Gefchäft, 706Bels-mont Woe., gwijchen d und 8 Uhr Moends.

Berlangt: 3wei gute Saus-Bainter. 1070 S. Ros Berfangt: Starter junger Mann im Roblen- und Futter-Geichäft, &d ber Woche und Board. 149 R. Galfteb Str.

Berlangt: Gin guter Bainter. C. Bidermann, Befferfon Bart, 3ll. Berlangt: Ein lebiger Mann mit \$100 Baar tann fich eine gut gablbare Stelle fichern. Raberes 3355 beurel Str.

Der Huteridilagung befduldigt.

3m Counthgefangniß fitt feit geftern ber 61jahrige Martin Ruftrap hinter Schlof und Riegel. Die Anklage lautet auf Unterschlagung einer Gumme bon \$600. Ruftrap mar früher als Raffirer in Spielman Bros.' Effig=Fabrit, Nr. 99 Dit North Abe., angestellt, hat= te aber im November vorigen Jahres feine Stellung niebergelegt und war mit feiner Familie nach Laporte, Inb., bergogen. Balb nach feiner Abreife murbe angeblich in ben Gefchäftsbuchern ein Fehlbetrag von \$600 entbedt, moraufbin ber Er=Raffirer auf Un= trag ber Fabnitbefiger bon ben Groß= geschworenen in Anklageaustand ber= fekt murbe. Ruftrap hatte taum pon biefen Borgangen Renntnig erhalten, als er fich bereit erklärte, nach Chicago gurudgutehren und feine Umschuld gu beweisen. Er hat fein Berfprechen ge= halten und fich geftern ben Behörben freiwillig gur Berfügung geftellt.

Gefangverein "Frohfinn".

In ber Gubfeite Turnhalle. Dr. 3143-3147 State Strafe, wird ber Gefangverein "Frohfinn" heute Abend gur Nachfeier feines 25jährigen Jubi= läums einen großen Rommers abhal= ten, auf bem es ficherlich höchft ber= gnügt zugehen wirb. Der festgebenbe Berein erfreut fich unter ben Bewohnern ber Gubfeite einer allgemeinen Beliebtheit; fein ernstes Streben hat ihm bieAnerkennung gahlreicher Freunbe und Gonner erworben. Das Mrrangements=Romite fann beshalb bem heutigen Abend mit Vertrauen entge= gensehen, ba ber Erfolg im Boraus ge= fichert ericeint. Das Programm ift außergewöhnlich reichhaltig und ent= hält allerlei luftige Ueberrafchungen. Für aute Mufit und Erfrischungen aller Art ift gleichfalls in befter Weise Sorge getragen worben.

Zeichen von Gesundheit.

Man braucht nicht zweimal hinzusehen, um sie zu erkennen klare Augen, frische Farbe, munteres Lachen

und Aufgewecktheit bei allem Thun. Krankheit wird nur überwunden, wenn an die Stelle

SCOTTS EMULSION

eines schwachen Gewebes ein gesundes tritt. Scott's Emulsion von Leberthran bewirkt Heilung durch die Erzeugung gesunden Fleisches, schmeckt gut und verarbeitet sich

Zubereitet von Scott & Bowne, N. Y. Alle Apotheker.

Berlangt: Danner und Quaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin ehrlicher Mann als Rolleftor für eine Brauerei: muß fich mit \$1000 intereffiren ton: nen. Abrefie: S 43, Abendpoft. Berlangt: Solgarbeiter, welcher Bagenarbeit ber= ftebt. Radgufragen 1050 34. Ct. Berfangt: Gin junger Dann, ber etwas bom Ba: derwagen-Treiben verfteht. 156 Southport Ave. Beraingt: Gin lediger Dann für Barten-Arbeit. gemacht, daß sie ihren Theil zu der Blucher und Roble Abe., Lafe Biew. Berlangt: Onter Schneiber. E. A. Ragel, 1014 Berlangt: Deforateur uid Bainter für in einem Haufe ju arbeiten, Sitbjeite. Briefe mit Lobnan-foruch und Empfehlungen find einzufenden unter H B, Abendpoft. Berlangt: Bottle:Bier-Treiber; muß icon im Ge-icoit thatig gemejen fein. Briefe erbeten: & 30, Abendpoft.

Berlangt: Bainter. 967 Wafhtenam Abe., Cde 1. Str. Berlangt: Guter beutider Borter und Geidirma-ider. Muß Erfahrung haben. 965 R. Clart Str. Berlangt: 3mei Bainters. Rordoft-Ede Baulina und 51. Str.

Berlangt: Lediger Mann um Pferde zu besorgen und wenige Arbeit im Receream-Geschäft zu thun; muß onglisch sp#chen. 408 Blue Island Ave. Berlangt: Guter Borbugler an Shoproden. 895 Babanfia Abe. Berlangt: Angenteur mit Licanz, gelernter Maschinft; einer der feinern kann, wird vorgezogen. A. Dehmlow, 381 Sedgwiff Str.

Berlangt: Ein junger Monn um Pferde zu be-forgen und fich im haus nutflich zu machen. 93 Bells Str. Berlangt: Junger Mann für Saloon. 361 Clp. Berlangt: Gin junger lebiger Butcher. 1661 R. Roben Str., Groß Bart. mbo Berlangt: 3wei Calciminers und ein Sausinecht; underheirathete Leute. 61 Auftin Ave. mbfr

Berlangt: Ehrenhafte, intelligente und burchaus tidbige Bertreter für Spar- und Leitgefellichaft. Bor-guiptrechen im benifchen Departement, 959 Afhland Biod, amifchen 9 und 10 Uhr Borm. 10ap,lm Berlangt: Painters und Calciminers. 848 R. Salfted Str., Charles Soffmann. - 30 Berlangt: Ein guter Bladimith, muß gut Pferbe beichlagen fonnen und Bagenarbeit verfteben. Rach-gufragen 198 Clubourn Abe. bmibo Berlangt: Rufer für Bier-Barrels. 10505 Mbe. Berlangt: Gin ftarter Junge, um ein Bierd gu besorgen und Gartenarbeit ju verrichten. Offerten: F. 31, Abendpoft. Dimito

Berlangt: Frauen und Madchen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Lüchtige Taillen-Arbeiterinnen, Labies Boilor. 123 33. Str. Berlangt: Dajdinen-Radden für Tafden, aud band-Madden an Shoproden. 206 Clpbourn Abe. Berlangt: Majdbinen-Radden an Sojen. 213 ftumjen Str., hinten. Berlangt: Operators an Rnopfischern. 136 BB. dirfa

Berlangt: 6 eefter Raffe. Mafchinens und Sandmooden an Shoproden, 8 Stunden Arbeit; guter Lohn. 254 Monroe Str., Ede Market Str., 6. Stod. - fa Berlangt: Majdinen-Moden an Aniehofen. 344 Cibbourn Abe. Berlangt: Erfahrenes Madden an Damentleidern, 1307 Milwautee Abe. Berlangt: Madden um Blattfilber gu beidneiben, 486 Wells Str.

Berlangt: Gine gute Rfeidermacherin; nut folche braucht fich ju mebben. 527 G. Daflet Abe. Berfangt: Ein Rabden jum Rieibermachen, wels des auf Labies-Weift eingeübt ift. Drs. Barthe, 878 Seurinarb Abe. Berlangt: Tüchtige Rleibermacherin und Lehrmites den. 1166 Milwaufer Woe.

Berlangt: Tilchtiges Moochen für hausarbeit, 350 Danton Etr. Dapton St. Berlangt Gute Köchin und Moden für allgemeine hausarbeit. Die besten Plätz auf der Sildfeite bei hobem Lobn. Mrs. Kahn, 3227 Bruitie Ave. 265.1m Berlangt: Sofort Abdinnen, Madden für Dauls arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einges walwerte Madden für die bestein Alage in den feinsten femillen an der Einseit bei bohen Bobn. Fran Berlen, 215 92. Str., nabs Indiana Che.

Dhspepsie

fonnte als eine Bezeichnung für bas Anfangsftabium aller Rrantheiten gelten, benn eine orbentliche Berbauung ift bas Befentlichfte für Die Gefunbheit eines jeben Organs und bas richtige Bonftattengeben einer jeben Funttion bes Rorpers. Und boch, wie leicht wird im Rinde, im Erwachsenen ober im Greifellnber: baulichfeit berbeigeführt! Unmäßigfeit im Effen ober Erinfen, ungwedmäßige Rabrung, Ratarrh ober Erfaltung bes Dagens in Folge naffer Gube, eistalter Getrante u. f. w., u. f. w. bringen bie Berbauung in Unordnung und wir leiben bann an Uebelfeit, Appes titlofigfeit, Cobbrennen, Magenfaure Ropfichmers, Berftopfung ober auch Diarrhoe. Die Leber gerath in Mitleidenschaft, und ba fie mit unreinem Blut berforgt wirb, tann fie ihre Arbei nicht langer berrichten und trägt gu ber allgemeinen Berrüttung bei. Der Batient wird ichwach und magert ab, fann nicht folafen und fühlt fich, mabrend ihm im Allgemeinen alles, im Befonderen aber anscheinend nichts fehlt, bon Ropf bis gu Guft gang elenb. Befunder Menichen berftand brachte bie glten Mouche, welche mit ben mes Diginifden Affangen ber Alpen bertraut maren, auf ben Gebanten, alle folde Symptome im Reime gu ets ftiden, und noch heute fteben bie Et. Bernard Rrauter: pillen gang born an ber Spige ber langen Reihe bon Duspepfie-Beilmitteln. Diefer hohe Chrenplat murbe einfach baburch behauptet, bag bie Berbauungsorgans geftartt, reines Blut beichafft, und alle reigenben abfallftoffe aus bem Enftem entfernt murben. Alle Apotheter verfaufen fie ju 25c per Schachtel.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sansarbeit. Berlangt: Ein gutes alteres Madden im Saloon; muß tochen fo nnen. 597 R. Gulfteb Str.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 229 Berlongt: Anftandige bentiche Fran als, Sousbale terin bei einem Bittwer. 709 R. Salfteb Str., Edart. Berlangt: Gin tüchtiges Madden für Rüchenarbeit. Beben Sonntag Mittag frei. 07 G. Randolph Str. Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausar-beit. Ein frijd eingewandertes wird vorgezogen.— 6701 S. halfted Etc. —-ja Berlangt: Ein Madden von 16-18 3abren für leichte Sausarbeit. Abrene Zimmer 20, 85 Gift Abe.

Berlangt: Ein erfahrenes Madden für gweite At-beit; mus zwei Rinder beauffichtigen. 445 La Salle Berangt: Gute Mabden in Privatfamilie und Boardingbaufern für Stadt und Sand. Gerrichaften belieben vorzuiprechen. Duste, 448 Milwauter Abe. 21aplm Berlangt: Ein junges Mabchen für Diningrom; ning ermas englisch iprechen. Ihre hotel, 66 Ca-nalport Abe. bmibo Berlangt: 587 Larrabee Str., Röchinten, Mab-den für allgemeine und zweite Arbeir, für Privatia-millen und Defchäftsbanier. Serrichaften werden aut und ichnell bedient. Telephone North 612. 25ap8m

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. Rachjufragen 249 26. Str. -bo Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit. 187 S. Salfted Str. Cholls. 23aplm Madden finden gute Stellen bei hohem lohn. Mrs. Effett, 1913 State Str. Frifd eingewanderte jogleich untergebracht. Stellen frei. 13nli Berlongt: Köchinnen, Madden für allgemeine und zweite Arbeit erholten sofortige gute Stellungen in Privatfamilien, hotels, Restaurants und Boardingsäufern durch das erste beutiche Bermittlungs: Anti-tut, 605 R. Clark Str. Sonntags offen bis 12 Ubr.

Berlangt: Ein gutes zweites Mädchen; muß waschen und bügeln können. Empfehlungen verlangt. Sprecht vor um 7 Uhr Abends. 624 Washington Blod. biv Berlangt: Gin Manden für allgemeine Sausarbeit. 3327 S. Part Abe. Berlangt: Tüchtiges Madden für hausarbeit, Drei Rinder. Mun Liebe ju Ginden fur hausarbeit, Drei Rinder. Muß Liebe ju Rindern haben. Lohn \$3.50 bis \$4.00 per Boche nach Leiftung. 438 Afhland Bld.,

Berlangt: Ein anftandiges beutiches Mabchen, bas maichen und bugeln tann. 137 Fullerton Abe. Berlangt: Gin Moden für Rochen und Sausarbeit. 91 G. Chicago Ave. Berlangt: Gin bentiches Madden fur Sausarbeit. 4834 Aiftland Abe.

Berlangt: Sauberes Madchen, ein Baby ju pfles gen. 623 Sebgwid Str., 1. Flat. Berlangt: Gutes Mabden in fleiner Familie für gewöhnliche Sansarbeit. 812 43. Str., nabe Salfteb. Berlangt: Gubes Dabden für allgemeine Saus: arbeit. 109 Cornelia Str. Berlangt: Gin junges beutides Rabden für gewöhnliche bausarbeit. 249 Laflin Etr., nabe Taplor Str., top Floor.

or Str., top Floor. Derkangt: 100 Mädchen für Privat-Fanvilien; berrichaften werden gut bedient. Mrs. Beters, 422 Berlangt: Gin Maoden für allgemeine Sansarbeit. Radgufragen: 509 B. Mobifon Str., im Store. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit, 3205 S. Bart Abe.

Berlangt: Ein gutes beutides Madden für gewöhn: liche Sausarbeit. 3356 Leavitt Str., nabe 34. Str. Berlangt: Deutides Dabden, 13-14 3abre aft, für leichte Arbeit; gutes Deim. 1909 R. Afbland Abe. Berlangt: Deutiches Madden, welches englisch fpricht, für allgemeine Sausarbeit; fieine Familie. 24 Francisco Str., nabe Bafbington Boulevarb.

Berlangt: Ein junges Madden für Simmerarbeit und als Kindermadden. 744 Keamore Abe. Man nebme North Clark Sit. Kabelbahn und Clertic Car bis Sogewater. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 634 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin einfaches fanberes Mabden für hausarbeit und Rinder. 300 Blue Island Abe. Berfangt: Deutiches Moden, 14—15 Jahre, bei finderlofer Faurilie. Borgufprechen nach 7 Uhr Abends. 2800 Archer Abe., Mag Rother. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansar: beit; fleine Familie. 1004 R. Saifted Str., 3.Flat. Berlangt: Ein 16jabriges Rabden für leichte Sausarbeit; muß ju Saufe ichlafen. 365 Webfter Ub., Ede Burling Str.

Berlangt: Gine gute Frau, Die mehr auf gutes beim als auf Robn fieht. 3151 S. Salfted Str. Berlangt: Ein ftartes Dabden für Causarbeit .-Berlangt: Madden für Laundry. Gotel Bismard, Randolyb Str., nabe 5. Ave.

Berlangt: Drutiches Mobden für leichte Sausar, beit. 844 R. Galfieb Str., oben, born. bfr Berfangt: Junges Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 571 G. Divifion Str. Berlangt: Ein fleibiges ftartes Mabden für allge-meine Sausarbeit; nuß waschen und bugeln konnen; gnter Lohn ber richtigen Berson. 2410 Wentworth Mor., im Saloon. Berlongt: Tüchtiges Madden für gewohnliche Sansarbeit; Empfehlungen verlangt. 920 B. Ron-

Berlangt: Ehrliches, annandiges Madden für Sausarbeit; gutes Seim. 2824 Crawford Woe., nahe Giston Abe., voning Bart.
Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für angemeine Sausarbeit; eines welches zu Sause ichlafen fann. 1728 Cafbale Abe. Berlangt: Erfter Rlaffe beutiche Röchin mit fabtisichen Refevenzen. Rachgufragen 3141 Michigan Ube.

Berlangt: Eine Röchin für eine febr fleine Fa-milie: muß gut tochen, walchen und bugeln ton-nen. Rachzufragen 522 B. Congreß Str., 2. Plat. Berlangt : Ein beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. 360 Burling Str. Berfangt: Gin gutes Deutsches Madden für allge-meine Sausarbeit bei einer fleinen Familie: muß gut wolchen und bugeln fonnen. 503 Bim 35land ibe.

Berlongt: Ein gutes Madden für allgemeine Cousarbeit. 186 S. Sobne Ave. bfc Berlangt: Madden für allgemeine Causarbeit. - 784 Milmautee Abe. Berlangt: Gine gute beutiche, bobmijde ober un-garijde Rodin ift erwinicht. Guter Lobu wird be-gablt. Radyufragen 2923 Indiana Aoc. — 64

Berlangt: Sausbalterin, nicht unter 40 Jahren, bei Bittwer ohne Rinder. 28. Bafer, Oat Bart, 30. Berlangt: Butes Dabden für allgemeine Sausar beit. 216 Evergreen Abe., oben. Berlangt: Madden für allgemeine Dausarfelt in Meiner Familie. 335 Center Str., 1. Flat.

Berlangt: Rindermadden; auch für etwas hausar: beit. 26 Glien Str. Beraingt: Moden für allgemeine Saubarbeit.-4422 Champlain Abe., nabe Cottage Brobe Abe. Berkingt: Ein beutsches Rabden für allgemeine Sausarbeit. 749 B. Mebison Strafe. Berlangt: Alleinftebonbe Berfan als Mirthidafter rin. Rachaufragen Freitag. 90 Emma Str.

Berfongt: Gin Mabden ifte allgemeine Consar-beit. 455 Deutiern The

Berlangte Frauen und Madden. Ungeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Sandarbeit.

Berlangt: Fran oder Mädchen als Röchin für Res taurant. 951 R. Clark Str. Berlangt: Ein Modden, welches Sausurbeit ber: ftebt. Bu erfragen 225 2B. 18. Str. Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnlich ausarbeit. Rachzufragen W7 S. Beiferson Etr. Berlangt: Ordentliches Daochen; muß gut wa-then und bugeln tonnen. 188 Clobourn Blace. Berlangt: Gin tüchriges Mabchen für allgemeis ausarbeit. 1816 Melroje Str., Late Biem. Berlangt: Gin williges Rabden für fleinenhaus-balt und in ber Bajdanftalt mit zu belfen. 555 Bells Str. Berlangt: Mabchen für zweite Arbeit. 555 La Berlangt: Sausbalterin, 20er 3ahre, für befferes Sous, \$5:Maboen für Ruchen, Sauss und leichte Arbeit. 361 Clybourn Ave. Berlangt: Gin Madden für Ruden= und Sausar-beit. 787 G. Salfted Str. mbo

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejucht: Guter Dachdeder auf fammtliche Arbei unicht Beicaftigung. Offerten Ciefielsti, 567 Robl

Bejucht: Gin Lappen-Farber, tüchtig und in allen Bweigen Diejes Faches, fucht auf Tejen ge geeignete Stelle. Offerten L. Dt. 100, Abend Bejucht: Gin guter Bagenichmied oder Baufchloffe ucht Arbeit. Johann Stephan, 6721 S. Saifted Str.

Gejucht: Berbeiratheter Mann judt Beidaftigung bei Butcher woer an Fuhrwert. Briefe erbeten: Q 29, Abendpoft. Gejucht: Junger Mann wünscht bas Plumber-Gesichäft zu erlernen. 140 Cornelia Str., 2. Flat. Gefucht: Junger Dann wünicht bas Saloon-Ge ichaft gu erlernen. Offerten erbeten: Q 31, Abendpoft birie

Englewood.

Gefucht: Junger Mann, 23 Jahre, fpricht beutich, fucht irgend welche Ber englisch und frangofisch, fucht irgens weld schäftigung. Offerten erbeten: 2 36, Abendpoft. Bejucht: Deuticher Schuhmacher fucht dauernbedt-beit, auch Store " Arbeit gu Gauje gu arbeiten. Lieptte, 829 Git Grove Abe. Gejucht: Ein guter Aupferichmied fucht Arbeit als Tinner ober Mumber; wenn erfordelich, fann er fich mit einigen hundert Dollars an einem Gejchäft be-theiligen. Briefe erbeten: L 28, Abendoch. 20uplw Befucht: Junger Rann fucht Stellung als Treiber; ift befannt an der Befteite; fann Sicherheit ftellen. 28. 10, Abendpoft. mbo

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Gine Stelle als LundeRöchin oder Alls benarheit. 162 R. Desplaines Str., hinten. bfr Befucht: Gin gutes Mabden fucht Stelle für Saus-arbeit. Rachgufragen ober Briefe: G. M., 2706 3g= lebart Blace. Gefucht: Rleibermacherin wünscht Arbeit in's Haus zu nehmen; icone Rleiber \$3 und aufwarts; gute Arbeit garantirt. 274 G. Rorth Abe. Gesucht: Stellung von einem anftändigen Mädchen bei auffändiger fleiner Familie. Walber, 137 R. Market Str., top Flat. Gesucht: Gine Frau wünscht Wasche in und auger bem Sanje. 395 E. Clinton Str. Gejucht: Gine affeinftebende Frau, 50 Jahre alt, jucht Stelle als Sausbalterin, am liebsten auf bem Lande. 315 Sedamid Str. Bejucht: Zuverlaffige Berjon fucht Stellen für Baiden, Bugeln, Souss und Office-Meinigen; befte Empfehlungen. Abrefie S 35, Abendpoft. Gejucht: Ein junges ordentliches Mabden, welches icon gwei Jahre nabt, fucht eine Stelle bei einer Rleibermachevin. 646 R. Lincoln Str., 2. Flur. Befucht: Baiche, Schruppen. 407 Johnson Str., binten, Beftfeite.

Berfonlides. (Angeigen unter Diefer Rubril, 2 Cents bas Bort.)

Biener Damen fcneiber : Atabemte, 163 State Str., Rorboft: Ede Montoe,, 3immer 76, 77, 78'und 79. 29mgbm herr Aug. Schmibt aus Münder wird erfucht, bei &. G. Schmibt, c. o. Bictorial Printing Co., 15., nabe State Str., borgufprechen. —fa Röhne tollettirt toftenlos. 70 La Salle Str., Room bmibo

Löhne, Roten, Boards, Saloons, Grocerps, Rents Bills und ichlechte Schulben aller Art sofort bolletter. To Bonfabler immer an hand, die Arbeit zu thur. 72 miner 3. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet bies aus. 17aplm Plüfch-Cloats werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Salfted Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalf

(Angeigen unter Diefer Rubril, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner (Gerr ober Dame) mit \$450 für bollftanbig eingerichtetes gangbares Restaurant mit Damenbedienung. Abresse: D 36, Abendpost. Berlangt: Ein junger Mann als Bartner, ein Sa-loon ju übernehmen, wenig Gelb erforderlich. Frank & Baller, St. mb

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents has Wort.) Muß Ausjugs halber vor dem 1. Mai losichlagen Offener Cipiess- oder Deliverd-Wagen, Top-Buggi 20. feines Top-Cart, beinade neu, 25. nahen, meie Topwagen, vollständig neues Top-Bugad 25. werts das Doppelte, feines Buggys oder Deliver-Vierd, Geichier u. i. vo. 372 diffell Str., wase Carfielottbe.

Bu bertaufen: Bferd, Gefdirr und Bagen fitr \$60. 143 Saftings Str. Bu bertaufen: 6 Exprefivagen, 2 Topmagen. 273 R. Salfted Str. Bu bertaufen: Schöner, 3} Monate alter St. Berns burdiner Gund, Bollblut, mit Bedigree. 104 BB. Randolph Str.

Bu verlaufen: Drei Grifd.Mild.Rube. Gillig. 183 2B. Lafe Str. Bu vertaufen: 3 junge Bferbe, für Erpres ober Garriage. 138 B. Ranbolph Str. Bu bertaufen: Gin foweres Aferd, gut für Er: preg: oder Mild:Bagen. 5429 Afbland Mbe. mbf Bu vertaufen: Gine frifchmeltenbe Biege. 726 mbo Bu taufen gefucht: Tedel von guter Raffe, an lieb: ften Gundin. E. Frang, 378 B. Rorth Abe. bbf

Raufs und Bertaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Rubeit 2 Cents bal Bort.) Bu faufen gefucht: Gin Labung alte Bretter. 28

Bu vertaufen: Reftaurant-Ginrichtung; neu und poliftanbig. 832 Milwautee Abe. Umzugs halber bin ich geziwungen, bor bem 1. Mai loszuichlagen: Bollftanbige Grocens-Gruechtung im Bungen ober auch einzeln. Rommt raich be ju jedem Breis losgefolagen werden muß. 273 Bigell Str., nabe Gurfield Abe. Größte Erfindung ber Zeit. Territorials und Gonthe-Rechte für gerade batentirte Luftbrud-Baid-maidine; billig zu verlaufen. 495 R. Clart Str., Stunden: 9-1 Uhr.

Bu verfaufen: Gin feines neues Pneumatic Safety. Bicple, \$50. 178 Fremont Str. urbe Bieple, \$30. 110 generatus Bu verfaufen: Alle Sorten Showcafes. Reparatus cen ausgeführt. 110 Sigel Str., nabe Wells Str., 7ab—21in Dermig.

Audburgichinen: Singer, Moreler & Wilfon, Domtftie, Stendard, Wolte, Willog & Giffs, Arm Jonne, Groben, \$5 bis \$25; garantirt bollfommen und fomplet. Jammer 27, Domen Effectire Alba, Setze und
Abams Str. Offen Sonntags von 9.30 bis 12.30. bm Alte und neue Saloons, Store: und Offices Ein-richtungen, Ball-Cafets, Shaufaften, Sabentifche, Shelbing und Georgeveins, Sischenke. 290 C. Rorth MDe. Union Store Figture Co. 22agi \$30 finfen gute, neue "Digh-Arm" - Röbmafdine mit fani Schubsben: fünf JebreBarantie. Domeftie 225, Bren Bome 225, Singer 310, Abeler & Billian 116, Efbribge 215, Abite 215, Domeftic Office, 216 S. Aufter Str. Bends atten. Gefäaftsgelegenheiten.

In vertaufen: Ein icon eingreichteter Saloon ift billig au verkufen; billige Miethe; auch fann bas Broperty mit gemut merben. Ju erfragen 636 Belmont wer. Groß Bart. Bu verfügen: Sofort. Gutgebender Saloon. Zu ertragen Mrs. Edito, 94 Clobourn Ang Bu bertenfen; Eine Belfungs: Route. 3521 G. Buuling Etc.

Pauling Ere.
3u beeluifen: Bargain, ein gutes bifliges Grocerv- und Delitateffen: Befchäft, feine Radbarichaft und billige Miethe: feine Agenten. 1616 Barry Wee, awei Thuren öftlich bon Clarf und halfted Etr. - fa Bu bertaufen: Spottbillig, Zigarren= und Candy= Store mit Fountain, wegen Todesfall. 634 S.

Bu berfaufen: Gines ber alteften und beft gab-lenben Gvoccep-Geichafte an Lincoln Ave. Bertaufche mit Late Biem-Grundeigenthum. Abreffe: M G 85, Abertopoft.

Bu berfaufen: Gute Ed-Grocerb mit vier Jabre Leafe, billig, wenn fofort genommen; Gigenthumer bat andere Beichafte an ber Sand. 317 Cleveland Mre. \$275 kaufen mein fein eingerichtetes Grocery-Ge-ichaft in bester Lage der Rordseite; gute Einrichnung und vollständiges Waarenlager. Dieses Geschäft ist billig sir \$500. Bin gezwungen josort zu berlaufen. And an Abzahlung, wenn gewinscht. Wiethe mit 5 Zimmern \$22. 126 Cleveland Ave.

3n berfaufen: Cd-Grocerp-Store; gute Lage; billig, wenn jotort genommen. Strafbeim & Jaeger, 175 S. Bater Str. Ju verkaufen: Sofort, billig, ein seit 15 Jahren bestiehenbes Grocery-Geschäft mit over ohne Property. 3625—3627 S. Halfted Str.

Au verkaufen: Ein gut gehender Ed-Suloon wegen Abreife nach Deutschland. 510 Armitage Abe., Ede Bilmot Abe., nabe Milwaufee Abe. bfr Bu bertaufen: Billig, Barbiergeicoft, gutolage für inen Deutiden fatholifder Religion. Abr. unter D35, Ibentopoft. Bu bertaufen: Candy- und Zigarren-Store für Die Salfte bes Berthes. 680 Chobourn Abe.

\$275 taufen \$7W.Grocerb.Store mit Bferd und Bagen. 192 S. Galfteb Str. Bu bertaufen: Reftaurant und Cafe. Eine gut ge-legene und beitens ausgestattete Reftauration, die sine gablenden Annfolduft erfreut, ift unter portheilhoften Bedingungen zu berkaufen. Briefe er-beten unter ho 7, Abendpoft.

Bu berfaufen: Bigarren: und Stationerh-Store; altes Geichäft; billige Rente. 141 Bells Str. bofa Bu berkaufen: Guter Saloon mit Bool-Tifd, unabbangige Lafe; Rrantbeits halber; Subfeite. 252. Wonttoorth Abe. Bu berfaufen: Gute Dels und Bafoline=Route,1619 R. Roben Str.

Bu berkujen: Saloon ober Grocerh-Store. 859 Taplor Str. 24aplm 34 berkaufen: Sofort, billig, ein feit 20 Jahren bettebende Refaurant, Umfas jabrlich \$12.800, mit 3 Jahre Peaje. Ju erfragen Mrs. Edlin, 94 Clibbourn Abe.

Bu berkaufen: Spottbillig, ein guter Meat Man: et. 134 28. 13. Str. 21apln Bu bertaufen: Blumen-Store. 134 E. Chicago Abe

Bu bertaufen: Dilchgeichaft. Abreffe: R 28 13, Bu bertaufen: Gin gutgebenbes Dildgeschaft. Rr. 613 R. Lincoln Str. 25aplm Bu bertaufen: Reftauration und Cafe, febr billig. 2638 Cottage Brobe Abe. mbfi

Bu berkaufen: Eine fleine Milde-Route und Grocerp-Store, billig. 338 B. 14. Str. 25apln Bu berfanfen: Milchgeschäft, billig, \$350. Aberffe: A. G. 50, Abendpoft. - fa

Ru vermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Saloon und Salle. 8739 S. Bood Bu vermiethen: Gin fleines Stödiges Bridhaus mit Barn. 1530 Milmaufee Abe. Radgufragen 1089 Milmaufee Abe., Ph. Dreper. Bu bermiethen: Gine icone Bohnung, beftehend aus 5 Jimmern und Bad. 189 E. Cuperior St. -be Bu bermiethen: Gin beller Shop, hinten. 172 Po-ourac Ape., swiften 28. Divifion und Leavitt Ju bermietben: 572-574 Bells Str., awei, und vier Jimmer Flats. Bm. A. Bond & Co., Dearborn Str.

Bu bermietben: Moderne Brid-Flats und Bath .- Sied. 1110 Lincoln Abe. 20apln Bu bermietben: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. - 572 und 574 Dells Str. 263 fin Bu bermiethen: Store, 22 bei 50 fuß, mit Sa-loon-Ginrichtung, paffenb für Saloon und Grocere; Steinteller, paffend für Bottelbiergeichaft. Mohnung von 8 Jinemern oben, auch in guter Rachbarichaft a der Nordseite. Zu erfragen 117 S. Clark Str., Base

Rimmer und Board.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Deutiche finderlofe Cheleute in ben mittleren 3abe ren, mit wenig Retanntichaft bier, wunden ein al-leinstebendes, ordentliches, bauslich gefinntes beut-iches Madchen - tann auch Frau ober Wittwe feinsches Mädchen — tann auch Fran ober Wittwe seinwelche außerhalb des Hanles Stellung hat ober isch der yassender Gelegenheit verschaffen will, dei sich auf-gunehmen und ibr unentgeltlich Wohnung und Be-köftigung zu gewähren, wogegen nur ihre Gesellschaft und solche kleine Hundreichungen zur Unterftützung der Hand hauf und der Vertrauensvoll mögen namentlich auch solches erfauben. Bertrauensvoll mögen namentlich auch solchen erfelbtieren, welche, durch Unglüd und Kummer niebergedrück, die Annehmlicheiten ei-nes steten und soliden Heimes um so mehr zu wür-bigen wissen verden. Selbstgescheichen Offerten, mit furzer Wittbeilung der Berbältnisse, wenn möglich furzer Wittbeilung der Berbältnisse, wenn möglich furzer Wittbeilung der Berbältnisse, wenn möglich furzer Meittbeilung der Berbältnisse, wenn möglich furzer Meittbeilung der Berbältnisse, wenn möglich kurzen Lebenslauf, ditte die zum 30. April unter: F. 30, Abendhoft, niederzusegen.

Bu bermiethen: Gin Schlafgimmer für zwei Mab-ben, nahe Bells Sir, und Lincoln Bart. Woreffe D Bu vermiethen: Front- und Bettgimmer an einen ober gwei junge Leute, 75c wöchenrlich. 690 Armit-age Ave.

ge ube. Bu bermiethen: Gin Bimmer, mit ober ohne Boapb. Reisner, 197 B. 17. Str., nahe Blue Islund fibe. Bu bermiethen: Bequeme Front-Zimmer. 555 Bells Sir. Berlangt: Boarders oder Roomers. 3140 Chielbs

Berlangt: Boarber (Arbeiter). Gutes Geim. 100 mbo Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen. \$1.00 per Boche. 135 Milmaufer Abe. 5aplmbofebi Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Eine Wohnung bon 5-6 3immern mit Beredenal für ein Berd und Wagen, an ber Roobseite, swifden Division Sir. und Gartielb Bec. Man abreifire, mit Preisangabe: h. 6, Abob. Bu miethen gesucht: Schone reinliche und luftige Bobnung von finderlojem Gebaar; Methe ungefort 110; Rorbe ober Beffeit; nabe Labels ober Bferebebahn. Abreffire & 32, Abendhoft. Bu miethen gesucht: Gin junger Mann fucht ein Bimmer mit Babe-Ginrichtung im Saufe. Abrefe: Bu miethen gesucht: Baffende Lotalitäten, um eine Baderei frifc aufjumachen in geeigneter Gegenb. — Abreffe: F. 6. Abendboft. bmdo

Meratliches. (Angelgen unter biefer Rubeit 2 Cents bas Bort.)

Rorth weftern Dental 3 n. firm art, 510 Chicago Opera Sonie. 25 Eth. Abends offen bis 8. 27fbli Frau C. E. Saeufer, Frauenarzt und Geburtsbelsferin, ertheilt Rath und Stuffe in allen Frauenstrantheiten. 291 Bells Str. Office-Stunden: 2-5 libr Rachmittags. 27fbljoidoja Bribatheim für Damen möhrend und nach ber Ents bindung. Rath und bilfe in allen Frauenangelegen: heiten. Ars. Beder, Dr. ber Geburtshalfe, 512 Roble Str., nabe Milwautee Abe. Frauen fra nthe iten erfolgreich behandelt 38führige Erfabrung. Dr. Roich, 3immer 20, 113 Abams Str., Ede von Clart. Sprechftunden von 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Sofpital für Frauenfrantheiten, 360 G. Rorth Me. Mifiderem Erfolge, obne Oberation merben alle Frauenfrantheiten, Unregelmänsteiten u. f. w. nach ber neueften Methode bednu-belt.

Berlangt: Damen, welche Wodmerinnen aufwarten and hebammen werden wollen; praftischer Lebrten and hebammen werden wollen; praftischer Lebrten and hebammen werden wollen; praftischer Lebrfler, Burlbard.
Circ. Burlbard.
Cegen Rheumarismus, nerwije und dronische Lebren
afbranche Ceftrizität. Werifire Postarte: Prof. Conrede, 13 B. 20. Etc.
Trauen, welche ihre Kiedertunft ermarten, finden
freie Ausnachme. Rinna Rathanson, 322 W. 12. Str.
Zhaplw

Belvet Sanitacium, 419 B. Montoe Str., für Damen ber und während ber Entbindung, under Leitung bon ben beften Arriten und Argitinen ber Grabt. Beiben Sie an irgend einer Kranfteit, is ihrechen Sie bor ober ichreiben Sie. Bir senden 3bnem einen Ratalog frei in's Gaus. Geichlechte, Dunte, Blute, Rieren und Unterleibs-Rrentbeiten ficher, fonell und bauerab geholft. Dr. Chiere, 119 Molle Citz., nebe Obin. Minim

Grundeigenthum und Gaufer. Angeigen unter biefer Anbrif 2 Cents bas Bort.)

Gin Beim billig ju erwechen und fein eigener Bert Ein heim billig zu erwerben und sein eigener heer zu fein. Diese Gelegenbeit wird Eind geboten bet bei Bisconsin Balliop Land Gempan wir Manfau, Marathon Co., Bisconsu, indem fie is. 600 Ader gutes hartholz-Framund zum Berkauf von ih bis S per Ader zu langiebrigen Iahlungsfriften an-bietet. Secht und ich bie Agenten, melde trels bes reit sind, gute Austinati iber das Aund zu geben. Auch baben dieselben alle verschiebenen Aroben von haben dieselben die verschieben arbeiten Aroben Gegend anzusehen, ehr man anderswor fauft. dund-karten frei gegeben vor verschaft nach izzend freich Arten frei gegeben von 2 bis 3 liber Kachmittags und von 7 bis 9 libr Abends. Restrenz Wegen ver-Gestiate Pant zu Chicago. 3. D. Robster und 3. D. Johannes, Agenten.

Billige Saufer und Cotten

an Roscoe Bouleand und Groß Abe. Wir dauen Hänen von Plänen in unierer Lifice und verfaufen dieselben auf leichte Mozadlung. Preise \$1800 bis \$2500. \$300 bis \$500 baar, Reft monaflich. Koefter & Zander, 17aplm,ddf. Deutsches Grundeigenthums-Geschöft. Geld zu verleiben. Erfte Lypothefen zu verkausen.

Geld ju verleihen. Erste Sphotheten ju verlaufen.

Bu taufen gesucht: Ich bebe verschiedene Rachtragen
nach verbesserten Grundeigenbum; ebenio nach leeren
Lotten im Rordbseil, nördlich von North Abe.; seder
Grundeigenbümer in diesem Diftrist, bescher sein Befisthum verlaufen will, wird gut dum, sich den
Unterzeichneten registriren zu lassen.

Lapidd
E. R. Spunck.

152 E. North Abe. und 300 Cipbourn Abe.

Bu berfaufen: 3ch muß bis 1. Mai \$100 baben. Befige eine icone Baulot, Die mich S00 foftet und welche ich biefe Rhoche für \$500 berfaufen mill. \$100 baur, Reft in leicher Bhadbungen, bie 3cee erichwingen fann. Abreifirt: D. 44, Abendpolt. is Bu berkaufen: Eine Lot, 373 bei 125 fruß, in ber fer Gegend von Lafe Piem (anne Part) ift einem außert nierigen Perie forer zu verlangen. Mie Berbefferungen, Straße gepflaftert. Rachguirtzgen nach 6 Uhr Abends over zu averstüten: 387 puoton Poe-g nache Center Str.

Bu bertunfen: Billig, Bauftellen in Auftin. Abr. 5 23, Abendpoft.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Coufebold Boan Mijociation.

(inforporirt), 5 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem, Beld auf Dobel.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergo-Meine Wegnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergds-gering. Da wir niter allen Wesselflichaften in den Ber, Staaten das größte Kapital bestgen, is können vir Euch nietrigere Maten und längere Zeit gewähern, ils irgend Zemand in der Stadt. Unstere Gesellschaft floorganister und macht Geschäfte nach dem Baugesells-chaftsplane. Darteben gegen leichte wöchentliche ober nonatliche Michaphung nach Bequentichteit. Sprecht aus, devor Ihr eine Mileibe macht. Bringt Eure Möbel-Quittungen mit Ench.

- Es wird bentich gefprochen. ---Soufehold Coan Mifociation. 85 Deathorn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem.

Menn Ihr Selv zu teihen wünscht uf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen, tutschen u.i.w., ibrecht vor in der Of-ice der Fibelity Mortzage Loan Co. Seld gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,0000, pm ben niedrigften Raten. Brompte Bolenung, obne Defe-fentlichkeit und mit bem Borrecht, bag Euer Cigen-ihum in Eurem Befig verdleiber.

Fibelity Mortgage Soan Co. 3 ncorporiet.

94 Bafbington Str., erfter Flut, ober: 351 63. Strafe, Engelewoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbta Blod, Gub-Chicago. 14apom Geld zu verleiben auf Möbel, Bianos, Bitebe, Wagen u. f. w. Reie in e Un feiben on \$20 bis \$100 nufere Spezialität. ir nebunen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis Enfethe machen, sondern laffen biefelben in Ihrem Befild. Bir hoben baß größte beutiche Gefcaft in ber Sabt.

Alle guten ehrlichen Bentichen, sommt zu uns, wennt In Geld borgen wolft. Ihr werde es zu Eucent Bortheif finden, bei mir vorzusprechen, ebe Ihr und berweitig bingebt. Die sicherste und zwerlössigte Bes

2. B. French; 128 La Salle Sir., Limmer 1. 19mil 128 La Salle Sir., Emmet L. Weiter L. We

Deutiche Geichäftsleute weiche in Geldverlegenheit find, wollen fich vertrausensvollt wenden an John Bernt Schrer, 10% Roseco Str., gafe Biew. Alle Beebwolichfeiten und Berbältniffe werden jofort, billig, reell und sicht geordnet. Rein auffchit, noch Inannehmlichfeiten. Berichwiegenheit Ebrenjache und garantit. Feinste ungen. eigenthums=Anleiben, Bermiethungen. Gen Berfiderung, Rotariat. Schiffsfarten von und nach Deutschland, billigft. Office: 935 Bincoln Abe. Bap, dof, Im und nach

G. Be i i's Deutides Pfand: und Leib:Geichaft, Rr. 44 S. Salfted Str.

Das reelfte Geichaft ber Beftfeite, Gelber auf Uha ren, Juwelen und andere Beribjachen ju leiben.

20013,3m Borgt Welb confibentiell von der A. S. Balbwin Boas Co., in Betragen von \$10 bis \$10,000. Offices: Merchants Builbing, Gingang 153 Bajbington Str. 29in11 Bu verleiben: 250,000 Dollars auf Erundeigenthum. Brogent Zinfen. R. Smith, 90 La Salle Str., fimmer 43. 3ab, imobo, Im Bu leiben gefucht: \$200 auf Grundeigenthum. Of= ferten 3 14, Abendpoft.

\$4000 gu berleiben gu 6 Progent, ohne Rommif.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Engeigen unter biefer Aubrit 2 Cents das Bort.)
Beinn Ihr Euch ein dein ju gründen wünigt, werde ich Euch brei, vier ober jechs Jimmer sir die Galite des Areijes möbliren, als Euch irgend souftware seinen zweinen Ihr ein große Jauf ausststaten wollt, werde ich Euch jo behandeln, daß es stud leid thun wird, nicht eriber ichon an mit ges sommen zu sein. Ich bed Upright-Bianos und Dergeln, die ich zu weniger, als zum halben Preife verfaufen will. Schneiber dies gefälligft aus und gebt nach 127 Wells Str., nahe Ontario, ober 3710 S. State Str.

Bu verfaufen: Imei bereits noch neue Briten und eine Kindverwiege, billig. 104 W. Kandolph Str., a. 1. Vur.

Diefe Gelegenheit sommt nur einmaß im Lebenk Die Möbel, Teppide, Vorbänge u. f. w. von ele-gantem, möblieten 11: Zimmer-Juns & 350, kuft es, foltet \$1000: muß diefe Woche verkauft wecken Wer es zu besichtigen wänight, (preche vor 106 M. Boams Str. Bu verfaufen: Gine Saushaltung für \$23. 30 BB. 3nbiana Str.
3u verfaufen: Barlor-, sowie vericiebene andere Mobel zu jedem Breife. Reine Offerte jurudgewies fen. 1019 R. Clart Str., 1. Flut.

Bu verfaufen: Sehr billig, ein Richenofen, Rleibers taften und gwei Betten. 605 R. Clart Str. 3u verfaufen: Billig, ein Kinderwagen und Bett. 513 R. Bart Abe.

Bu berkaufen: Gange Haushaftung, Biano, Carpets, Ocien, Joe Bor, Kinderwagen, überhanpt Ales, billig, wegen Abreife nach Dourichtanb. 593 gane Str.

Seitener Bargain! Die Möbel, Topiche, Borsbänge, Oraporien, einschlichem feines Biano, von elegantem möblichen Gammer-glant bulige Mielbe; an Leavitt, nabe Ogber Ave. und 12. Str. Boulevard gelegen; nur 4400; gebe 3eit am Abjahlungen. Bu erfragen: 106 M. Abams Str. - fe Bargain! 12 feine runde Tifche mit Marmor platten, tofteten \$12, gehen für nur \$5. 50 Leber Stühle. 108 B. Abams Str. Bu bertoufen: Gine gebrauchte Bettgimmer-Ginrichs tung, fpottbillig. Rachgufragen: 300 Biffell Str. mbe

Bianos, mufifalifche Anftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Rur \$100 baar für ein fcones Bofe & Cons Ube right Biano bei Mug. Groß. 682 Bells Str. bmbe

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Englischer Unterricht (auch Damen) in Rleinflusten, gründlich, ichnell, ebenjo Suchhalten, Rechnen u. f. w.; Lags um Abends. Annelbungen zu neum Kinffen jest erdeten. Brof. George Jenffen, Brinzi-pal, geprüfter Lebrer, Wolferige hiesze Erfahrung-dandelischule. 344 Milmaufee Wer., Ed Divison. Rahige Breife.
Englisch lefen, societen und sprechen in 30 Stunden sehrt herren und Damen der gefahrene Sprachlebrer Woeller, 548 Lauradee Etr. des

Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich 22 der Mouat. Auch Buche, führung, Topskwitten u. f. w. Seite Lebere, lieing Rieffen: Tops und Weinds gangen Sommer. Mis-lens Buffang Cglege, eds. Milmaules Abe., die Chie-ange Une. Seginas jest.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria empfehie ich, weil es ein gutes Mittel iür Kinder ist und beser als alle anderen, die ich kenne."

H. A. ABCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kelik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verlicht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Official Publication

Official Publication.	
ANNUAL STATEMENT of the	he FIRST TIONAL
FIRE INSURANCE COMPANY of Wo.	rcester, in
the State of Massachusetts, on the 31st	day of De-
reinber, 1893; made to the insurance &	uperinten-
	INW:
Amount of Capital Stock paid up in	
full	200,000.00
ASSETS.	,
Value of Real Estate owned by the	
Company	550.00
Loans on Bonds and Mortgages	183,750,69
Railroad Bonds and Stocks	23,649.00
Bank Stocks	42,783.00
La us on Collateral Security	42,783.00 7,750.00 14,000.00
cash on hand and in Bank.	16,920.93
Interest due and accrued	4,289.19
Premiums in course of collection and	
transmission	36,735.03
Rents due and accrued	4.500.00
All other assets	4,500.00
Total Assets	334 949 77
LIARILITIES.	001,010.11
Cross claims for Losses ad-	
justed and unpaid \$20,606.94	
Gross claims for Losses, upon	
which no action has been	
Taken grows emount of	
claims for Losses \$30 481 94	
Deduct Reinsurance and	
Net amount of unpaid Losses	28,603.08
Amount of unearned Premiums on all	101 410 1
outstanding risks	101,419 11 5,640,09
An other madrities	
TOTAL LINDHILLES	135,662.23
Deeminma received during the year in	,
Cash	161,557.76
Interest and dividends received during	
the year	12,864.09
Rents received during the year	30.00
	and the second second
Total Income	178,051.78
	116,416.80
Dividends paid during the year	8,000.00
Commissions and Salaries naid during	0,000101
the year	44.951.28
Taxes paid during the year	1,683.0-
Amount of all other expenditures	9,442.35
Total Expenditures\$	180,493.50
MISCELLANEOUS.	
Total Risks taken during the year in	789 419 N
Total Premiums received during the	,102,TIN. ()
vear in Illinois	22.059.60
Total Losses incurred during the year =	
in Illinois	12,231.5
Total amount of Risk outstanding \$15	151,491.00
Subscribed and sworn to before me this	and the same of the same
of Idonary 1901 CHAPTER L. RENDI	N.C.
or oundary, 100% CHARLES L. REDDI	e Peace.
[Seal.] Justice of the Chas. B. PRATT, Pr	esident.
CHAS. B. PRATT. Pr GEO. A. PARE, Secr	esident.
CHAS. B. PRATT, Pr	etary.
	Net amount of ungaid Losses Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. All other liabilities. Total Liabilities. Premiums received during the year, in Cash. Interest and dividends received during the year. Amount received from all other sources Total Income. Total Income. Supermiums and Salaries paid during the year. Commissions and Salaries paid during the year. Taxes paid during the year. Amount of all other expenditures Total Expenditures Total Expenditures Total Expenditures Total Expenditures Total Premiums received during the year in Illinois. Total Rosses incurred during the year in Illinois. Total amount of Risk outstanding \$15 Total amount of Risk outstanding \$15

Official Publication,	to the insurance superintendent of L
ANNUAL STATEMENT of the SPRING-	Illinois, pursuant to law:
ANNUAL STATEMENT GARDEN IN-	Amount of Capital Stock paid up in full
SURANCE COMPANY of Philadelphia, in the State of Pennsylvania, on the 31st day of Deceme-	ASSETS.
State of Pennsylvania, on the 31st day of Deceme	Value of Real Estate owned by the
ber, 1893: made to the Insurance Superintendent	Company.
of the State of Illinois, pursuant to law:	Company. Loans on Bonds and Mortgages Bank Stocks 509.00
CAPITAL.	Bank Stocks \$ 509.00
Amount of Capital, Stock paid up in full # 400,000.00	
ASSETS.	Total\$49,673.18
Value of Real Estate owned by the Company \$ 200,800.00	Deduct from Market value 12,341.65
Company	Loans on Collateral Security
Railroad Bonds and Stocks	Cash on hand and in Bank
	Premiums in course of collection and
Park Stocks 102,087,50	franemission
Other Corporation Stocks 10 500 00	transmission
tate. City. County and other Bonds. 102,087,59. Bank Stocks. 21,125,00 Other Corporation Stocks. 10,500.00 Loans on Collateral Security. 28,700.00	Total Assets
Loans on Collateral Security. 28,700.00 Cash on-hand and in Bank 43,508.86	LIABILITIES.
	Gross claims for losses, ad-
Premiums in course of collection and	justed and unpaid 6,886.68 Gross claims for Losses,
transmission 42.395.58	Gross claims for Losses.
transmission 42,395.58 Bilis Receivable, taken for Fire, Marine	upon which no action has
and inland risks	been taken 5,090.00
Rents due and accrued 896.88;	Losses resisted by the Com-
Ail other assets 973 80	Losses resisted by the Company. 15,287.26
Unadmitted assets \$19.800.00	Tolei gross amount of
Total Assets \$1 939 355 83	claims for Losses \$ 27,232.94
LIABILITIES.	Deduct Reinsurance and
Urross-claims for Losses, ac-	Net amount of unpaid Losses
justed and unpaid \$ 8,408.96 Gross claims for Losses,	Net amount of unpaid Losses
Gross claims for Losses,	Amount of uncarned Premiums on all
upon which no action has	Outstanding risks
been taken 27,149.28	Due for Commissions and Brokerage
Losses resisted by the Com-	All other liabilities
pany 5,159.94	Total Liabilities
Total gross amount of	INCOME.
claims for Losses \$40,711.08	Premiums received during the year, in
Deduct Reinsurance	Interest and dividends received during
and Salvage claims	Interest and dividends received during
thereon	Total Income
A record of unpaid Losses 30,700.47	Total Income
Amount of uncarned Premiums on all outstanding risks. 259,875.10	EXPENDITURES.
outstanding risks. 259,875.10 Due for Commissions and Brokerage 1,977.30	Losses paid during the year
Amount unclaimable by the insured on	Dividends paid during the year
pernetual Fire Insurance policies	Commissions and Salaries paid during
perpetual Fire Insurance policies, being 90 and 95 per cent of the pre-	the year
miums or deposit received 382,078.66	Taxes paid during the year
All other liabilities	Amount of all other expenditures
Total Liabilities	Total Expenditures
	MISCELLANEOUS.
Dearminers absolved during the ware in	Total Risks taken during the year in
Premiums received during the year, in Cash	Illinois
Cash	Illinois Total Premiums received during the
the year	year in Illinois
the year	Total Losses incurred during the year
Amount received from all other sources 1,205.08	in Illinois
Total Income \$ 426,611.08	Fotal amount of Risks ontstanding
EXPENDITURES.	Subscribed and sworn to before me th
Losses paid during the year \$ 269,016.68	of January, 1894. GEORGE F. HARDIN
Dividends paid during the year 32,000.00	[Seal.] Notar
Commissions and Salaries paid during 92,838.03	Cro F Hanning I
Poyes paid during the year	A. C. COLLINS, Secre
Paxes paid during the year	The state of the s
Total Expenditures 485,761,55	00 11 2 11
MISCELLANEOUS.	Official Publication.
Total Risks taken during the year in	ANNUAL STATEMENT BRA
Illinois. \$4,497.651.87 Total Premiums received during the year in Illinois . \$32,215.35 Total Losses incurred during the year	ANTIONL STATEMENT BRA
total Fremiums received during the	INSURANCE OFFICE of London, in dom of Great Britain, on the 31st day of
year in immois	dom of Great Britain, on the 31st day of
otar Losses incurred during the year-	1893: made to the Insurance Superintend

	in Illinois \$22,008.80 Total amount of Risks outstanding \$61,490,448.30
	Subscribed and affirmed to before me this 19th day of January, 1894. H. F. REARDON. [Seat.] Notary Public. CHARLES ROBERTS, Vice-President.
	CLARENCE E. PORTER, Secretary.
	Official Publication.
	ANNUAL STATEMENT of the U. S.
,	STANDARD MARINE INSURANCE COMPANY
	of Liverpool, in the Kingdom of Great Britain, or the 31st day of December, 1893: made to the In
	Furance superintendent of Illinois, parsuant to law:
	Deposit Capital in New York, as re-
	quired by the laws of Hillnois 200,000.00
	State, City, County and other Bonds 201,000.00
	Cash on hand and in Bank 41.028.89
	Premiums in course of collection and transmission
	Bills Receivable, taken for Fire Marine
	and Inland risks
	Unadmitted Assets
	Total Assets \$273,554.19
	Total gross amount of
	Claims for Losses 55,448.94 Deduct Reinsurance &
	Salvage claims there-
	Net amount of unpaid Losses 46.575.53
	Amount of unearned Premiums on all
	outs(anding risks
	Total Liabilities \$98 750 89
	INCOME.
	Premiums received during the year, in cash
	Interest and dividends received during
	the year 6.023.86 Amount received from all other sources 680.18
	Total Income 193.283.43
	Losses paid during the year \$ 117 958 04
	Commissions and Salaries paid during
	Taxes paid during the year
	Amount of all other expenditures 3,177.91
	Total Expenditures 136,182.00
	Total Risks taken during the year in
	111 nois 91 941 990 00
	Total Premiums received during the year in Illinois. 18,527.11
	Total Losses incurred during the year in Illinois. \$ 96.852.15
	Total amount of Risks outstanding 82,225,502.00
	Subscribed and awarn to before me this truck all
	Subscribed and aworn to before me this 26th day of January, 1894. E. S. MANEE, Notary Public, [Seel.] Richmond Co., Certificate filed N. T. Co. J. D. BARRETT, Attorney.
	Richmond Co., Certificate filed N. Y. Co.

	177 A.A.
Official Publication.	
ANNUAL STATEMENT	of the U. S.
ANNUAL STATEMENT	BRANCH of
RELIANCE MARINE INSURANCE	CE COMPANY,
(Limited) of Liverpool, in the Kin	gdom of Great
Reitain and Ireland, on the 31st day	y of December.
1893: made to the Insurance Superu	ntendent of the
State of Illinois, pursuant to law:	
CAPITAL.	1000 100

-	Deposit Capital iu New York, as required by the laws of Illinois	300,000.00
-	United States Stocks and Bonds	56,250.00 281.000.00 2,557.11 2,637.50
-	transmission. Bills Receivable, taken for Fire, Marine and Inland risks. All other assets Unadmitted assets. \$658.584	7,636.02 163.66
-	Total assets. LIABILITIES. Gross claims for Losses, Upon	381,041.50

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken.

Losses resisted by the Company.

Total gross amount of claims for Losses.

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon.

287.96 Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 287.86

Net amount of unpaid Losses. ... 3 16,979,09

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. 20,843.38

Due for Commissions and Brokerage. 1,986.07

All other liabilities. 4,981.94

Total Liabilities. \$ 44,139.86

INCOME.

Premiums received during the year, in
Cash. \$ 152,470.64 Cash 102,470.00
Interest and dividends received during 10,839,71 the year... Amount received from all other sources Total income. \$ 164,198.91

Amount of all other expenditures. 12,336.31
Total expenditures . 127,270.59
MISCELLANEOUS.
Total Risks taken during the year in Illinois. 46,372,009.00
Total Premiums received during the year in Illinois . 36,575.67
Total Losses incurred during the year in Illinois . 22,325.50 Total amount of Ricks outstanding \$ 884,122,00 Subscribed and sworn to before me this 2d day of February, 1894. John A. Hillery, A Commissioner for the State of Illinois, [Seal.] HENRY DESPARD, Attorney.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the FIRE MEN'S IN SURANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of \$ 250,000.00

\$ 92,689.31 # 111,940.96 \$ 122,205.94 5,089,51 4,181,20 6,371,98 \$ 128,587.86

\$3,143,219.00 \$ 47,148 00 \$8,773,385,00

INSURANCE OFFICE of London, in the King-dom of Great Britain, on the Sist day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illingis, pursuant to law:

ties in Oblo and Oregon 168,375.00

Balance States for Losses, adjusted and unpaid 175,082.83

Gross claims for losses, upon which for action has been taken 141,208 20

Losses resisted by the Company 35,715.00

Total gross amount of claims for Losses . \$352,006.03

Deduct Reinsurance and

Deduct Reinsurance and latrage cialms thereon. 17,783.45 amount of unpaid losses. 124,21258 uni of unearned Premiums on all 1,530,968.34 Salaries and other agency ex-All other habilities INCOME:

Premiums received during the year, in \$1,981,608.15 Cash
Interest and dividends received during
the year.
Amount received from all other sources 8,885.65

the year
Taxes paid during the year
Taxes paid during the year
Amount of all other expenditures
Total Expenditures
\$2,378,564.36 Total Expenditures

SISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in
Illinois. \$10.881.320.00

Fotal Premium received during the
year in Illinois. \$10.60.38

Total Losses incurred during the year
in Illinois. \$10.60.38 Total amount of Risks outstanding . \$291,045,149.00 Subser bed and sworn to before me this 17th day of January, 1894. John A. Hillish Y. 10 A. Com., for the State of Allisoda in New York. [Seal.]

Genie der Chat. Don Ernft Memin. brachte feinen Gat gu Enbe. (Fortsehung.) Gie lobte und ruhmte ihren Mann,

fie übertrieb bie Stellung, Die er in ber porembe Gefinnungen gutrauen!"

Welt einnahm, fie ließ bie vornehmften Titel und berühmteften Ramen, Die bei ihnen bertehrten, burch Seiten= pförtchen achtlos in bas Gefprach ein= fliegen. Sie glaubte ihm bamit gu imponi=

ren und zu schmeicheln - aber bes al= ten Mannes Empfindungen waren jest bie bentbar engften, rein perfonliche, fein Berhältniß zu ben wenigen, gu ben bier Menschen, die ihm noch etwas ma= ren, Afta, Johannes, Jofeph, Unnie alles andre war in ihm erloschen, benn Schmerzen machen egoiftisch. Daß fein Schwiegersohn burch ber Ercelleng X. und bes Geheimen hofraths 3. Befuch ausgezeichnet murbe, bag ber biletti= rende Pring D. feiner Tochter Rom= plimente gemacht - war ihm volltom=

men gleichgiltig. Mues, was er babei zu bemerken hatte, war ber furchtfam-ironische Ginmurf: "Alfo biefer Bertehr toftet euch foviel Gelb?"

"Gewiß, Papa," nahm Frau Annie bas auf biefe Weise von dem alten Berrn felbft angeschlagene Thema auf, "gewiß, vorläufig kostet es nur — allein Leos Rame tommt auf Diese Beife am rafcheften in aller Leute Mund er wird schneller berühmt, als wenn er fich nur auf feine Arbeiten und Lei= ftungen ftutte. Und fpater - in turger Frift -- tommt auch bas Gelb wie= ber ein, wenn man bie Dinge von Die= sem untergeordneten Standpunkte aus betrachten will - ein berühmter Schriftsteller wird zehn-, ja zwanzigmal fo hoch bezahlt, als einer, ber nur "etwas leiftet!"

Beinrich Graaf fchwieg. "Die Welt ift einmal fo!" fügte fie hingu.

Es entftand eine Paufe. "Warum hat Dein Mann feine Stellung aufgegeben?" fragte bann ber Unnie errothete, gogerte mit berUnt=

mort. Der alte Mann warb aufmertfam, blidte nicht mehr ben Vorgarten binunter, bie Buchsbaumgange entlang, gwischen benen bie letten Aftern bliihten - fonbern marf einen Scheuen Geitenblid auf feiner Tochter Beficht und fah, baß fie in ihren Gebanten auß= holte, wie zu einem Schlage.

"Er mußte es," fagte fie leife, "um meinetwillen - mein Rame brachte ihn um fein Brot!" heinrich Graafs Untlig ward fahler,

als welkes Laub. "Deswegen!, würgte er heraus.

Er wußte nun, fie war gefommen, ihm bies zu fagen und bamit eine Gelb= forberung gu motiviren. Und er faß ba. unterbrudte bas Mechgen feines gepreßten Bergens, war zu ftolg, fie merten zu laffen, wie unfäglich er litt, fragte weiter: "Und beswegen habt ihr nun bas Rapital angreifen muffen, bas ich Dir mitgegeben?"

"Ja!"
"Und was foll werben, wenn ihr über's Jahr ober über zwei Jahre ba= mit gu Ranbe feib?"

"D, bis bahin hat Leo feine Rarriere pollenbet, das Geld fließt ihm in Strömen gu!" ermiberte fie guberfichtlich.

"Wenn nun aber nicht?"

"Lieber Papa, gurne mir nicht, wenn ich gestehe, bag wir es verschmähen, uns barum Gorge gu machen!" "Ihr bentt, bis bahin bin ich tobt!"

ftiek er herbor. Sie bridte ihr Spigentuch, bas fie fehr gelegen in ber Sand hatte, an ibre Mugen.

"Nicht boch," bat fie mit gerührter Stimme, "fprich boch fo etwas nicht fo bart aus. Errege Dich und mich nicht fo, lieber Papa; Dir fcabet es und mich bat ber Argt bor Gemuths bewegungen bringend gewarnt."

Die Gefdidlichteit Diefer legien Bemertung erbitterte ihn bollenbs. "Wogu bift Du heut hier?" fraate

er, und feine Augen flammten groß und ichwarg, wie in ber Beit feiner Rraft, als er fie bei biefer Frage feft auf ihr Gestäht richtete.

Sie brach in Schluchgen aus chlug bas Tuch vor basAntlig: "Bitte bitte, Bapa, feine Szene, icone mich!"

Sch thue Dir nichts, mein liebes Töchterchen," erwiderte er in einem eigenthumlichen Flüfterton, ber fich beiß aus feuchender Bruft iosrang, "ich entichleiere Dir nur bie Abfichten, mit Denen Du hierher gefommen bift. Und bas - fann Dich ja - nicht umbringen!" Er hielt inne, unwillfürlich preß= te er bie gefalteten Sanbe auf bie Bruft, ein Geftus, ben Unnie nie an ihm bemertt und ber ihr ebenfo auffiel, wie daß fein aschfahles Geficht ploglich roth zu gliihen begann. "Du willft mir gu berfteben geben," fuhr er fort, "daß ich ben Ramen Graaf entehrt habe - ein Dieb bin - einer, ber gefeffen hat - baß ich jett wenigstens Gelb herausruden muffe, recht viel Gelb - um euch zu entichabigen, bag ihr nun einmal mit mir bermandt feib - nicht wahr, fo ift es? Du haft Dir nur vielleicht noch nicht fo recht flar gemacht, bag Du bas wollteft aber Du glaubtest boch - Du famit mit einem Recht, ju forbern - welches Recht hattest Du fonft an mich? Reins!"

Er schwieg und rang nach Athem. Unnie faß ftill meinenb. "Du brüdft es alles fo hart aus, Bapa, - aber Du haft recht," begann fie nach einer Paufe, "haft recht, wenn Du borausseheft, ich fame mit einer

Bitte - -"Und mas gabe Dir - ben Duth mit biefer "Bitte" - ju tommen, wenn Du nicht bachtest: - ber Ufte muß ja - ein Mann in seiner Lage-er barf fich ja nicht weigern - imRothfall teumpfi man ihm mit feiner Schanbe auf! Donet die benet ben ben be

Geine Stien glühte, feine Mugen brobten aus ben Sohlen zu treten; men fah, es foftete ihm gewaltsame Unftrengungen, ju fprechen, aber er überwand ben Rrampf in feiner Bruft und

Da ließ Frau Unnie bas Tuch finten und erhob sich mit entschlossener Geberbe, richtete fich gang auf und rief: "Bapa - wie fannst Du mich so beschimpfen, wie fannft Du mir fo em=

Aber ihre Pofe war nicht bie ehrlicher Entrüftung, hatte etwas Gewoll= tes, Schauspielerisches.

Much heinrich Graaf fuhr auf ftemmte bie beiben Faufte auf benGar= tentisch, ber vor ihm ftand, wersuchte gu sprechen, aber die Worte blieben ihm in ber Reble fteden. Doch fein Drang gu reben, meifterte

die Athemnoth. "Nicht beschimpfen - nicht be= schimpfen! Der Wahrheit ben Schleier bom Geficht zu reißen - Dir bas nadte

Geficht ber Wahrheit zeigen!" "Du und er — ihr seid im Bunbe — er ber Berstand — Du bie ausführende Hand! Damit ihr euch heirathen tonntet - mußte ich ehrlos gemacht merben - ber Ariftofrat muß feine -Rache haben an meinem Bürgerftolg!-Damit ihr bie Mittel - erhaltet gu bem Leben, bas ihr begehrt - muß ich

umgebracht werden!" Stogweise tam Phrafe um Phrafe feine Gedanten fuhren wild umber, ben ftartften Musbrud für feine 3bee gu finden. Plötlich fiel ihm ein Bild aus der Geschichte ein, bas neulich ein Maler mit ericuitternder Großartigfeit gemalt, bas er in einem bon Aftas illu= ftrirten Journalen gefehen: "Wäre ich jener arme König Tullius bon Rom, auch für euch würde ber Weg zu eurem Biel über meine Leiche geben!

Das war ein Bergleich, wie er ihn nie gefunden, als in biefer Bergensnoth ber letten Mussprache, in ber fein ganzes Wesen sich gewaltig steigerte.

Die furchtbare Wahrheit biefes Bergleiches traf Unnie mitten in's Berg. Mil ihr Thun lag ploglich erhellt vom fahlen Lichte Diefes Gebankenbliges bor ihr — ein Schauer ber Reue überrieselte fie - allein, wie fie in bem letten Sahr unter ihres Gatten Ginfluß geworden war, vermochte fie fich gegen Diefe nieberschmetternbe Empfindung nicht anders zu wehren, als indem fie fich berhartete - wie ein Felfenberg, ber eruptio aus bem Meere wachft, erhob fich ploblich in ihrer Geele riefen fengroß bie fiefelharte, fiegenbe Gelbftfucht - fie fühlte fich wie fortgeriffen und getragen bon ben mächtigen buntlen Schwingen bes Genies ber That ihre Mugen glängten in gornigem Trog hell wie Stahl auf ben tleinen welfen Greis hernieber - fie tonnte nicht anbers und mußte es taum und ftieg ein hartes, lautes Wort heraus: "Ja, Ronig Tullius!"

Dann schloß fie bie Mugen und blieb tiefathmend fteben. Denn es war ihr, als wolle Saus und Garten fich um fie zu breben beginnen.

Erit bas jammerbolle Aedigen, bas ihr antwortete, brachte fie wieber gur Besinnung, sie ward fich bewußt, welch graufamen Streich fie auf ihn geführt; heiße Thränen stürzten ihr aus ben Mugen, fie rang bie Sanbe gegen ibn und flufterte: "Bergeihung, Bergeihung, lieber Bater, o Bergeihung!"

Es hatte ihn getroffen mit ber bollen Bucht ber legten umerbittlichen Ronfequeng jenes Richteripruches. ber ibn burgerlich vernichtet hatte fast an gleichem Tag, zu gleicher Stunde ein Jahr borher. Es war fein Tobesstreich gemefen - er brach zusammen - Die Urme fnidten, Die ihn auf ben Tifch ftügten - er brobte gu fallen.

Unnie erschrat heftig, als fie ihn fo manten fah.

Geine blaffe Stirn perlte bon Schweißtropfen, sein Ropf bog fich bin= tenüber, bie grauenhalsmusteln fprangen wie Schnure icharf beraus, Die Mugen flimmerten in Tobesangft, bie Ra= fenflügel arbeiteten, es gifchte, pfiff unb conurrte in feiner Reble und mit au-Berfter Unftrengung brachte er fast fnirfchend bie Worte heraus: "Silfe, Silfe, fie morbet mich!"

Plöglich war ber Unfall borüber er fant erschöpft in die Bank gurud und that einige tiefe, ftohnenbe Athemauge.

"Friede, Friebe!" bat er mit ber Stimme eines Sterbenben, fobalb er wieber reben fonnte. "Lag mich! Nimm bas Gelb, nimm es, wenn ihr meinen Job nicht erwarten fonnt! Geb, rufe mir ben Infpettor - nein, ber ift auf tem Felbe - rufe einen Menfchen, nur nicht meine Tochter, nur nicht bie Barphie- warum, warum schon heut? Ihr habt boch noch, habt boch noch auf ein Sahr, wenn ihr auch noch fo toll ber= schwendet! Ach so, ich berftehe - Du willft vorforgen, für Dein Rind, falls Du bor mir frirbft - Du trauft bem Geschick nicht, es tonnte mich an euch rachen - recht fo, recht fo - ich will alles geben, alles hingeben - nur fort bon mir geh, hole einen Menfchen, bie Röchin, einen Menschen - ach, es fommt wieber! Geh boch! Uch, ach,

Und ber Unfall begann bon neuem bie heftige Gemuthserschütterung hatte feine Rerven gu ftarf in Unfpruch genommen.

Unnie ftanb erfcuttert, mußte nicht, mas beginnen.

Gie befanben fich bor bem Saufe rings um fie lag Gatten, Gutsftraße und bas anftogenbe Stoppelfelb in boll fter fonniger Ginfamfeit- fein menichliches Wefen mar in ihrer Rabe und bas Saus ichien ausgestorben - alle Nalousien waren bor ber Conne geschloffen - fie wußte nicht, ob jemand beinnen in ben Bimmern mar, und tannte bie Raumlichfeiten nicht.

"Geh herum, um's Saus," ftobnte ber atte Dann, ben ber Rrampf beftiger als gupor gefaßt, "binten ber Riiche - bie Rochin - foll Maffer bringen - foll tommen - eile Dich - ich fterbe -- "

(Fortfebung folgt.)

"Wechsel-Jahre."

Es giebt im Leben ber Frauen eine Beriode gwijchen bem 30. und 55. Jahre, velche ein bedeutendes Ereigniß in beren Erifteng bilbet und einen großen Ginfluß uf beren Glud und Gefundheit ausübt. Diefer Buftand greift in einer gang befonbers niederschlagenden Weise das ganze Rervensnstem an und da die Funktion des Magens, ber Leber, Rieren und bes Berjens ausichließlich burch bas jympathe= ifche Nervensuftem fontrolirt wird, jo ift 3 leicht erflärlich, weshalb Frauen mahend diefer Beriobe foviel burch die Rranteiten dieser Organe zu leiden haben.

Dr. Schoop sand, daß Leben und Krast
uf Rervenstärfe beruhen und seine Arzuei
Wiederhersteller" ist eine neu ente edte Medigin, welche diefe Leiden heilt urch die Einwirfung auf die Rerven, welche

iefe Organe fontroliren und mo die Urfache iefer Leiden zu fuchen ift. Diefe Urznei ift eine anerkannte Bohlthat Diese Urzuet ift eine anersannte Wohlthat ür leidende Frauen und ein Bersuch wird olches beweisen. Dr. Schoop's "Biederper steller" ist kein "Nervine" mit welbem Namen gittige Nervenreizmittel bezeichtet werden und welche gewöhnlich das Leiden ur verkärten, sondern es ist eine Medizin die ur Kräftigung und Ernährung des geschwächen Nervenspitems beiträgt und dadurch die igentlichen Ursachen des Leidens entfernt. In Mostbeten oder franco der Erreit für \$1.00. In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00.



Dr. Schoop's "Beg weifer gur Gefundheit," ein Buch, welches Ditt the il ungen über die Wechsel = Jahre enthält, nebst Proben, werden an jede leidende Frau frei verfandt. Man fchreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Wis

Haben Sie sich erfältet?

Benn ja, ift es flug, Die Gr: faltung ju bernachläffigen? -Biffen Sie, daß ein Suften baraus

> entstehen tann, welcher in unferem Rlima, häufig mit

endet? Wenn Gie

Auszehrung eine leichte Bei: ferteit ober Ath: em . Beidwer: Den empfinden, fo -OF-

gogern Sie nicht, biefen anscheinenb leichten, aber that: įафііф

Somptomen

Aefährlichen

Einhalt ju gebieten burch ben fofortigen Gebrauch bon Sales Bonen of Borehound & Zar. Die alleinige abfolut

fichere Beilung für Buften, Erfältungen und Affettionen der gunge, welche jur Sowindfuct führen.

Bu haben bei allen Apathetern.

Gin Günstiges Anerbieten!

Ein alter, erfahrener Argt, ber fich von Ein alter, erfahrener Arzt, der sich von activer Brazis zurüdzezogen, erbietet sich allen benjenigen, welche an Rervenschwäche. Berlust von Krast und Energie, Muthlosigkeit. Samenjchwäche, Imbotenz, Weitem Finzung und allen Folgen von Jugendjünden, Ausschweitungen, Ueberarbeitung u. f. w. leiden, kokenfret volle Ausstunst einer nie sehlen ich genden. Genaue Beschlickung der Symptome erwänsicht. Abressium Vertrauen: im Bertrauen: DR.G. H. BOBERTZ. No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH



Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilten-Gebraudt. Danpt-Difficer Gde Indiana und Desplotnel Str. Ifemobilefalt H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prafibent. 11faljmbbl Adam Ortseifen, Buc-Brafibent. H. I. Bellamy, Gefreiar und Echahmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

Fred. J. Magerstadt. Umzugs: Verkauf in 237 & 239 *

S. galled St. Aussallungswaaren.

Große Preis Berabsehung

während des Monats April. 4adbilm Rach dem erften Dat werden wir in unferem neuen Bofale fein :

280 & 282 W. Madison St.

Reine Furcht mehr bor dem Stuhl des Jahnarates.



Bir zieben Jahne bestimmt ohne Schniers; fein Sas und feine Gefahr. Bofles Gebig 86; feine besseren zu irgend einem Preife. Goldtronen und Bridgearbeit eine Specialität. 20-fratt. Goldplatten \$30. Wir garantiren sie passend oder keine Begahlung. 10 Procent Discount werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Haumlien erlandt. Jahrauszieden frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wir geden 1000, wenn Jemand mit unieren Breifen und Arbeit concurrien fann. Gold-Hillung 50c auf-batts. Oken Abends und Sonnings. Sprecht vor und ihr werbeit Alles finden wie annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Rommt und lagt Guch fruh Morgens Guere ganne ausziehen und geht Abende mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 34. 16fpbidofabm Bollfommene. Mannestraft

und wie man diefelbe erhalten und wieder erlangen Ein außerordentliches nur für gerren. Brobe-Gremplar wirb auf Berlangen

gratis verfanbi.

Dr. Hans Treskow,

NEW YORK. 822 BROADWAY. Drs. McCHESNEY, Ecke RANDOLPH und CLARK Str.

Babne obne Platten. Sie warei welche die hoben Preise abschafften und fich feiner ameiselbatten Methoden, um d verge: over gover verte abungten und sie bebieteit ich feiner zweiselhaften Wethoden, um das Publicium n täuschen. Weite Fahne 88 das Set. Keine Schniersen. Frenste Schwiersen, zum halden Preis. Denke Weitenung. Deutsch gesprochen. — Abend offen. — Adhne ohne Platten.



Stearn's Electric Paste gerftort fie ju Diillionen. Ratten u. Manfe berfpeilen biefelbe mit beighunger, fterben aber icon nach ber erften Mahlgeit. 2433mfbb Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Dr. ERNST PFENNIC Praftijdet Jahnarst, 18 Olybourn Ave Feinfte Gebiffe, von natürlichen Jahnen nicht zu unterscheiben. Golb- und Em aille, füllungen zu mätigen Preisen. Schmerz-foses Zahnziehen. 23no.bbfa.1

Wenn Ihre Jahne nachgestein werben müllen, hrechen Sie jurch bei
Drs. Goodman & Lauer,
Jahnärste vor. – Lange ekölürt und
burchaus zuvertägig. Beste u. billigste Jähne in Soicago. Somerzioles Julien u. Anszue en zu habbem Preite.
Office: Dr. Goodman & Lauer, 155 S.
Radison Str.

9mzIm

Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber bette, suberläffigfte Jahnargt. 324 Milwaukee Ave., made Diviffion Sit. — Freme Jahne bis and aufwärts. Sähne ihmerglos gezogen. Ihne ohne Blatten. Gold-und Silberrüllung jum halben Breis. Alle Arbeiten garantirt — Gonntags offen.

Borsch 103 Optifius, : E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung bon Augen und Anpaffung ben läfern für alle Dlangel ber Septraft. Conjultist und undlich Guver Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Office. Dr. H. EHRLICH,



OPTICAL INSTITUTE OPERIWATRY WILL OFFICE STREET Bolbene Brillen, Angenglafer und Retten, Borgneffen, bufbb? LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Größte Muswahl - Niedrigite Breife. N. WATRY, deutscher Optiker, 89 E. Randolph Str.

Dr. A. ROSENBERC flüt fich auf 35:abrige Brarts in der Behandlung gebeimer Kransbeiten. Junge Leute die durch Jugend finden und Aussichbeitungen geleude it sind. Camen, die an Juntitionsftörungen und anderen Francentrantbeiten leiben, werden durch unch angeriende Mittel gründlich gebe it. 25 S. Clark Str. Office-Stunden 11 Borm., 1—3 und 6—7 Abends.



Balloutti beieitigt mit Kopf in zwei Stunden, ohne Sunger-fur, mit einem Köffel boll er und beste. Reu-ehe und beste. Weibede. 4 bis 9 Abends. Conntag gangen Tag. Baplm Mr. Sans, 257 Perry Str., Lafe Liew

Bandwirm Mittel, wirft unfehlbar, ju baben bei B. Reidard, ju baben bei B. Reidard, B. Riegie Str. 25apij



MEDICAL INSTITUTE,

458

MILWAUKEE AV., CHICAGO. Beilt afle geteimen, dronifden, nerbofen und gefclechtlichen Rranffeiten, fowie beren Foigen. Beibe Geichlechter mit größter Geichicklichfeit bebanbelt. Schriftliche Garantie in jedem von uns übernommenen Falle. Conjultation perfonlich voer briefitch. Behandlung, einich teglich aller Medigin,

mer für beibe Geich'echter. Denticher Argt und Wundargt steis anwe end. Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags von 19 bis 1 Uhr. bw

ju ben neebrigiten Raten. Ceparate Eupfangs.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Zurn:Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, dro-nifchen, nervofen, Saut- und Blattrant-

beiten ber Manner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Glettricitat eingerechnet. Enrech ften nhen. Ron 9 big 9 libe Conntags von 10 bis 3 Uhr Radmittags.



sowie alle Saute. Blute und Celchlechtstrants, beiten und die schimmen Folgen jugendlicher Aussichweitungen. Nervenichwache, verlorene Manneskraft und alle Francutrantschieten werben erfolgerich von den lang etablirten beutigen Aerzten best illinois Medical Dispensary behandelt und unter Carrantie für immer turirt.

Clektrajidt nuch in den meisten Fällen angewandt Elektrajidt nuch in den meisten Fällen angewandt erzielen. Wir haben die größte eleftrische Batterie dies Laubes. Unier Behandlungspreis ift fehr billig.—Consultationen frei. Auswärtige werden brieftig behandet.—Sprechfunder: Bon 9 lbr Wargens die 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 bis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary,

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anitalt find ersabrene deutsche Sve-imlisten und betrachten es als ihre Gre. ihre leide. den Mitmenschen so ichness als ihre Gre. ihre leide. den Mitmenschen so ichness als ihre Gre. Gebrechen an betten. Sie deuten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten. der Männer. Francus leiden und Renftruntionostörungen ohne Eperation, alte offene Geschwüre und Munden, Knochenfraß etc., Kückgraft-Verkrimmungen, Soder, Preiche und verwachsene Glieder. Behandlung, incl. Medizzuen, nur

drei Dollars

ben Monat. — **Schneidet diefes aus.** — Stuns den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr.

bauernb







rgendwelche Verfrippelung des neniglichen Rörpers, n reichglaftigster Auswahl. zu Fabrikpreisen vorrättig, eim alleinigen deutichen Fabrikanten. Dr. Robert Wolfertz, and Ranbolth Str.

Brüche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchband ist dall einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlichkeit getragen dirb, indem es den Bruch auch der ber stärtsten Abreve derbergung gurückfalt und jeden Bruch heilt. Catalog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York Bichtig für Männer!
Schmitz's Geheim - Mittel burten alle Geichte, Kerven, Blut, Sant ober Gronifde Krantzeiten ieber Art ichnel, sicher, billig. Männerschoniche, Underknögen. Bandwurn, alle urdnören Leiben u. i. w. werben durch den Gebrand ungerer Mittel immine erfolgreich furirt. Sprecht bei und bor ober sichte der Art. der fichte Gereich Gereich bei und bor ober sichte Gereich Gereich eine Brittel.

E. A. SCHMITZ, 2800 State Str., 5% 26. 5% Ein dankbarer Patient.

Gin reicher Raufmann in Rem Dort, bes feinen Ramen nicht genannt haben will, entpuppt fic als Boblibates Er foreibt :

Geebrie berren! Da ich, wie Sie wissen, meine bollfidnbige Erneiung bon ichwerem Leiben einem in Ihren Arzenieibude angegebenen delimitel verdante, foglaube ich meine Dantbarfeit am besten daburch beweisen gienen, indem ich Sie erzuche für eine liegenden Ched 5,000 davon gratis zu derheiten, damit auch der ärmie Krante beilung finden möge. Dodachungson. Sochachtungsvoll.

3br bantbarer R. R. N. B. Das Buch enthalt Rezepte, Die in jeber Apothete gemacht werden tonnen und wird nach Empfang bon gwei Briefmarten für Berpadung und Porto frei gugefandt bon ber PRIVATE CLINIO & Dispensary, 23 Weft 11. Str., Rem Dorf, R. D.



Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chinge

Crievi bei Bismard.

Unter biefem Titel beröffentlicht Mus bem Reisetagebuch eines Ber= trauten bes italienischen Ministerprä= fidenten" die "Deutsche Revue" einen längeren Auffat, ber, ba biefer Be= fuch im Jahre 1887 stattfanb, felbst= berftändlich nichts Neues bringt, aber so manche charatteristische Aeußerungen bes bamaligen Reichstanzlers enthalt, bie immer noch bon Interesse sind. Go fcilbert und ertlärt Fürst Bismard, was feine gegenwärtige Wohnung in Friedrichsruh war, bevor er ben Sach= senwald vom König als Geschenk be= tam; bies ift ber Rame bes großarti= gen Walbes in ber Nachbarichaft.

"Das haus, bas er bewohnt, war nur ein ziemlich bescheibenes Gafthaus am Ranbe ber Balber. Die hambur= ger Bürgerfamilien tamen gern gum Aufenthalt hierher, ober um hier in der guten Jahreszeit einige Stunden gugubringen. Der Fürft mußte bas haus für die Bedürfniffe einer Familie ein= richten. Er hat einen Theil besselben umgebaut; fo befteht jum Beifpiel jebes ber gegenwärtigen Schlafzimmer aus zwei früheren Zimmern. Sie merben bas an ber Dede ertennen, mo man trop bes Anftrichs eine Spur ber urfprünglichen Gintheilung unterschei=

"Er hat zu bem alten, einfachen Be= baube von burgerlichem Musfehen ei= nen neuen Flügel bingugefügt. Mus biefem Umbau, aus biefen Reparaturen, aus Diefen Anbauten ift ein großes, un= regeimäßiges, ftillofes, aber geräumi= ges und gut eingrichtetes Gebaube ent= tanden. Go, wie Friedrichsruh heute ift, tann man es eine schone und be= queme herrichaftliche Wohnung, aber nicht eigentlich ein Schloß nennen, mah= rend Bargin bagegen ein folches ift.

"Das Gef fagte Bismard, "welches mir ber Raifer mit diefem Baibe und biefer Behaufung gemacht hat, mar burchaus nicht geeignet, ben Bewohnern ber Umgegend zu gefallen, bie gewohnt waren, sich in biefem Er= benwinfel zu Saufe zu fühlen. Much felbft nach meiner Inftallation, mahrend meine Familie und ich bas haus schon bemobnten, fubren fie fort -Macht ber Gewohnheit -- hier herum= guftreifen wie in früheren Zeiten. Un= fere Gegenwart genirte sie durchaus nicht. Ich hatte die Mauer, welche ben Befit gegen bie Seite ber Gifenbahn ju abichließt, noch nicht errichten laffen. | Die volltommenfte Rube.

Rur für diese Boche:

300 hibid garnirte Eurbans, werth \$2.00,

400 icon garnirte Toques und große Strob

200 elegant garnirte Bite, in Spigeu unb

Jet

pthen - Flechten - Bute, Fanch Strohhlte, offenes Ge-reth 75c, unfer 10c Breis. 25, unfer 47c

Reinseidene

Schleier-

floffe,

mie Abbilbung,

merth 87c.

unfer Preis

5c

Unfer Blumen-Departement.

Silacs—in jeber bentbaren Zusammen: 37¢

75c, unfer Breis..... 27c

Sammet= und feibene Gruffeb Rofen,

fehr beliebt, in allen Farben, werth

American Beauty-Rofen,

Aigrelles,

werth 50c,

unfer Preis

9c

Set Gffeften, gut \$6.00 merth, unfer Breis

hüte, feiner bavon unter \$4.00 werth,

unfer Preis

Co famen fie benn qu mir berein, als ob fie zu Saufe waren und fpagierten um mein Saus wie früher... es hat menig gefehlt, und fre hatten mir jugemuthet, ihnen Zimmer zu vermiethen. Einige tamen und brudten ihr Beficht an bie Fenfter meines Schlafzimmers, um zu feben, was ich thue, ba ich na= türlicher Beife ber hauptgegenftanb für thre Reugier war - ober, wenn Sie wollen, für ihr Intereffe Mein Gott! wenn man im Krieg war und bas Lagerleben mitgemacht bat, genirt man fich fo leicht nicht... man würde bas hemb im Angesichte von zehntau= fend Menschen wechseln... aber ich fühlte mich nicht zuhaufe, und mas mir einerlei war, fonnte für bie Damen eine Berlegenheit sein.... so habe ich mich denn nach ber Seite abgeschloffen, bon welcher bie Zudringlichen hereinzu= tommen pflegten."

In einem Gefprach über Arbeit unb Ausbauer bei ber Arbeit äußerte Cris= pi: "Gure Durchlaucht ift einer ber größten Arbeiter, Die man tennt."

es Der Fürst antwortete: "Ja.... gab eine Zeit, wo ich zwölf, vierzehn, sechzehn Stunden im Tag arbeitete. Ich habe es bis zu achtzehn Stunden gebracht. Aber bas find Anleihen bon Rraft mit Wucherzinfen auf bas Alter. Jest arbeite ich nur brei bis bier Stunden. Schweninger verbietet mir, länger zu arbeiten." — "Stehen Gure Durchlaucht früh auf?" — "Gewöhn= lich stehe ich gegen 7 Uhr auf. Aber, ba ich an Schlaflosigfeit leibe, tommt es wohl bor, baß ich nach einer schlecht ber= brachten Nacht des Morgens noch ruhe und fclummere. Nun ftebe ich gegen 8 ober 9 Uhr auf, ober fogar noch fpa=

Der Fürft erflart uns bon Neuem, baß, trop feines Aufenthaltes in Friedrichsruh, ber Lauf ber Gefchäfte, weit bavon entfernt, fich zu verlangfamen, eher beschleunigt, ber Dienst erleichtert, ftatt geschäbigt wirb. "Wie ich Ihnen gefagt habe, ichiat man mir jeben Tag punttlich die Berichte, Die gu unterzeichnenben Papiere und fo weiter. Gin anderer Vortheil und nicht ber gering= fte: ich bin ben Störungen nicht aus= gefett, welche bas Leben in ber Saupt= stadt nothwendigerweise auferlegt. In Berlin tonnte ber Rangler nicht umbin, bei gewiffen Unläffen bei Sofe gu er= scheinen, Besuche zu empfangen, Leute bei fich zu feben und fo meiter. Sier genieße ich meine ganze Freiheit und

202-204 State Str., Ecke Adams.

IIIINERY In ihrem ganzen Glanze.....

Folgende hubsche Geschichte, Die fich an bem Abgang bes Generals b. Meerscheidt-Hüllesem knüpft, macht neuer= bings wieber in beutschen Blattern bie Runbe: Der genannte General war ber Gingige, ber es bei ber Rritit, bie ber Raifer nach größeren militärischen Uebungen scharf und bis in bie tleinste Einzelheit abzuhalten pflegt, wagte, gegen bie sachlichen Ausführungen bes Monarchen feine Gegengrunbe ener= gifch zu berfechten. Der Raifer, ber ben alten General perfonlich febr gern hatte, genierte fich aber gar nicht und wies bei ber nächsten Rritit wieber ba= rauf bin, bag ber General ben und ben Tehler gemacht und feine früheren Bemerkungen über berartige Uebungen außer Acht gelaffen habe; u. a. beman= gelte ber Raifer ftets bie große Unruhe bes Generals bei ber Leitung nicht bor= bereitet gemefener Uebungen. Der Be= neral pflegte bann zuweilen mit einem Abschiedsgesuch zu kommen. Der Rai= fer lehnte jedoch das Gesuch jedesmal ab, ba er ben General ob feiner farta= ftischen Grabheit liebte. Gines Tages hatte nach einer Rritif, bie ber Raifer an eine Marmübung knüpfte, v. M.= S. wieder borgeworfen betommen, er fei zu unruhig gewefen, und wiederum hatte ber General ben Abschieb erbeten. In einer Gesellschaft treffen sich Abends ber Rommanbeur ber Garben und ber Raifer. Der General als Junggefelle schaut ber tanzenben Jugend zu und unterhält sich mit ben Offiziersfrauen. Ploglich fteht ber Raifer hinter ibm und schlägt ihm lachend auf die Schulter: "Erzelleng muffen auch noch bei= rathen. Wenn man berheirathet ift, ift man ruhiger!" - Die Erzelleng las chelt. "Nun?" fragt ber Raifer. "Nein, Majestät, bagu bin ich zu alt. Gine junge Frau und einen jungen Raifer - bas ift zuviel für mich!"

— Theater-Gespräch. — "Du amü-first Dich boch?" — "Ich? Wosolut nicht!" — "Warum applaubirst Du bann?" - "Das hält mich wach!"

Gin armes Rinb. - Betteljun= ge: "Ach, schenken Sie mir boch 'ne Rleinigfeit, ich bin eine Baife, mein Bater hat ben Urm gebrochen und liegt im Sospital, meine Mutter ift im Irrenhaus, und wenn ich ohne Gelb nach hause tomme, so schlagen fie mich tobt.

COR ADAMS & STATEST

850 hühlch garnirte Sute mit Sancn Strob:

Jet= und Spigen-Effetten, werth bis ju

250 elegant garnirte Bute, folche wie But

maarengeschäfte Guch glauben machen, bag es importirte Musterhute find, werth \$10.00,

Unfere berühmten "Melba" und "Calve" Sute,

gefdmadvoll, großartig und aufprechenb

Berthe ju \$12.00, unfer Breis

Unfer Departement für ungarnirte Bute enthalt jede

Facon, die man fich benten tann, die neuesten Facons,

Jeffed Wings und

in 200 perfchie=

benen Duftern.

aufmärts pon

27c

Ornamente.

Mufter und Farben.

Gebermann bewundert. Gute

Eine Freitag-Aufregung im

- Morgen, noch eine jener außerordentlichen Basement — Morgen, noch eine jener außerordentigen Offerten — dieselben reellen Waaren, wie in ben oberen Stodwerten gezeigt werden - aber weil eine Große ober Schattirung fehlt, eine Bartie ober Lange unvollständig ift, find die Breife auf die Balfte herabgefest und oft noch mehr.

Corfet: Neberzüge-

merth 50c, Freitag

Pillow Chams—

Leinen—

Feine Cambric V Jacon und tief ausgeschnitten, sinished mit Sohlfaum und Stiderei, 25¢

Sohlgefäumte Billow Shams, 50¢

Türfifch rother Tafel-Damaft, 19¢

Getupfte Smig, 25c Baare, 10c ber Freitags-Breis...... 10c

8c

Sonen Comb Sanbtuder, 10c Baare, ber Freitags- Preis ...

Weikwaaren-

Refter India Leinen, 25c

20c meiße Battift Cheds,

Baare, ber Freitags- Breis . . .

Waare, ber Freitags=Breis . . .

ber Freitags- Preis

50 Dut. Echtichmarze baum=

wollene nahtlofe feine Gauge für Damen, ein Bargain gu

20c, 2 Paar für 25c, - Frei=

tags= Preis

Männer:Strümpfe—

100 Dugenb voll regular ge-

machte importirte baummol-lene & Strumpfe für Manner,

für 25c, bas Paar

Kinder:Strümpfe-

50 Dut. & gerippte, boppelte

Rnie, echtfarbige, baumwollene

Männer Halsbinden-

werth bis gu 75c, Freitag

Bemalte Porzellan Datmeal Saucers, groß.....

500 einzelne Baffer = Glafer,

einige groß, andere flein, regulare 60c bas Dus. Baare, bas Stud.

Freitag, bas Stud Gine einzelne Partie Claret Glafer, gute Qualitat, Get von 6, werth 97c, bas Dup.

Pfeffer- u. Salgbuchfen, einige mit perfilbertem Dedel, anbere

vernidelt, Auswahl

Ernstal Saucen Schüffeln, ge=

Frühjahrs:Unterzeug-

briggan-Unternemven in 25c, ju 10c briggan-Unterhemben für Da-

ben für Damen, raped Dans für 15c ben für Damen, tapeb Sals u.

niemals unter 85c offerirt, 25c

Schwarze frang. Spigen, rein 10c Seibe, reg. Werth 25c, Freitag

Bestidte Rragen für Rinber, 10c

idliffene Glas Effette

2 Riften Jerfen gerippte Bal-

3 für 25c, bas Stud

3 Riften fancy, reichgerippte, jowie halbgerippte Unterhem=

25c, bas Stud.....

2 Riften gerippte Damen:Un=

terhemben, aus reinem egypti=

de i Garn, mit feibenem geausidnitt. 3 Geibenbanber,

Spezialpreis

Freitags:Spiken—

Reinleinene Danfchetten für Damen, verschiedene Facons, leicht beichmust, reguläre 25c Qualitat, bas Baar....

Nachtfleiber m. hohlgefaumter

Halstrachten—

Nachtkleider—

Fanch Befts-

Unterzeug-

3¢

Initial Baffer-Glafer,

Porzellan—

Glaswaaren-

lene # Strumple int den log-in Echtichwarz und nen log-farbig, werth doppelt, 2 Paar 15c

Strumpfmaaren für Rinder, 15c

100 Dus. feine engl. Anots, neue 4-in- hands, Bows, 2c., 25c

Damen Strumpfwaaren

Refter Nainfoot Cheds, 15c

Freitag Seide-

Ungefähr 5000 Seiben-Refter in gangen von 2 bis 15 Darb, Sap. Seibe, gestreifte Seibe Bongee Seibe, farrirte Seibe, Rifai Seibe, gebluinte Seibe, India Geibe, bedrudte Geibe, engaline Seibe, glatte Seibe ichwarze Jap. Geibe, weiße Jap. Seibe und eine große Auswahl in Seiden Crepts ...
Crepons, Seidenstoffe werth
50c, 75c und \$1.00 die Yard,
23c

Aleiderstoffe—

Refter von gangwollenen Rlei: verstoffen, die neuenen wengen ahrs-Effette, werth bis \$1 die 25c berftoffen, bie neueften Grub:

Aleiderstoffe—

Reue Frühjahrs-Rleiberftoffe, fancy Mijchungen, Novelty Suitings, engl. Tailor Guit-Suitings, engl. Laubr Suitings, fancy Checks, gang Bolle, 50 Boll breit, werth \$1.25 die 39¢

Importirte Waschstoffe.

Refter importirter Bafchftoffe. eine weitere Quantitat von feis nen importirten Baichftoffen, von Reftern, frangof. Ging= hams, Greves, Geiben-Binghams, Organbies, Satines,-Preife am hauptflur 25c, 85c Breife am Saupping 150 unb 45c, werben losgeschlagen 15¢ am Freitag, bie Dard, ju

Glace: Sandschuhe—

Gin Räumungs-Berfauf von Reftern und leberbleibfeln ber beften Fabrifate, einige find etwas gebrudt, einige beichmust, aber ohne Rudficht auf ihren früheren Roftenpreis 25c gehen alle am Freitag für

Corfets-

Große Partie von verichiebes nen 75c-Sabrifaten, mit ein= gelnen fehlenben Rummern,beshalb herabgefest auf

Nochmals—Corfets Rochmals Refter und Ueber=

bleibfel, und einige find be-ichmust, bas erflart, weshalb bie 50c-Baare verfauft wirb 25c Waschitoffe-

3000 Dbs. Fabritrefter von feis nen Bafd. Flanellen, Berscales, Duds und Ereponettes, Bormittag auf ben Berfaufs-

Shwarze Satines-50 Stud ichwarze henrietta Satine, Farbe garantirt, mel-che handler vertaufen biefe

Baare für 20c bie Yarb, unfer 10c Kanch Satines— Fanco Rleiber Satines bunfle Farben, in hubichen Duftern,

Bettücher-Riffenbezüge-FertigeRiffenbezüge, volleGro-

und für Freitag gu

e, werth 20c, Freitag Fertige Bettilicher, volle Gro- 29c

Rinder-Rleider-

Leicht angeschmust, ans Cam= bric. Inbig Leinen und Raindereien verziert, werth 85c, ju 50c foot gemacht, mit feinen Sti=

Rinder:Schurzen-Karrirte Rainfoot, werth 50c, 29c

Damen: und Mädden: Taillen-Beife und farbige Stiderei,

aus India-Leinen gemacht. m. vollen Aermeln, tuded Front, werth \$2.25, Freitag 50c

Shürzen— Mit feiner ichweizer Stiderei, 15c werth 45c, Freitag..... 15c Beintleiber, mit Spigen-Ginfan und Ruifle, aus India- 50c

Anaben:Anzüge-Ginfach: und boppelfno-pfige aus 2 Studen be-

flebenbe reinwoll. Anguge \$3.95 werth 86, Freitags- Preis Angebrochene Partien v. zwei Stude = Angigen,

Breife für biefen Berfauf \$2.45 halbirt..... Anaben: Baifts-Beige Fauntleron Baifts, eis

nige gang weiß, anbere mit farbigen Kragen und Man- 59c

Anaben: Süte-Derby-Sute, bie \$1.25 unb 50c

Wrappers—

Morgenfleiber aus haltbaren Brints, mit Schulter-Capes u. gefälteten Schulterkuden -Werth \$1.50,3u

Oredit fuer Alle! Trohe Bargains in Angügen und Uebergiebern nach Maß gemacht ob. fertige Waare. Erfter Alasse Passen und Robert garantitit. Auch Aleiderftoffe. Käntel. Uhren, Standuhren und Schmudsachen. Ihr ist des haren, wenn Ihr Euch an und wendet. Frühjachsmoben sind jest fertig. Wir la-den Sie zu einem Besuche in Mies wird abgetie-sert sobald die exste Angablung geleistet worden ist. The Manufacturary Depot, its Adams Sir., Zimmer 42. Segenüber der Postossische — Isaplunt

Schulter-Cape, Aermeln unb Rragen, gefälteter Ruden unb Front, reg. Preis \$1.50..... 75¢ Im Wabash Ave.-Basement Special-Bartie von 65c Ingrain= Teppichen, geben für. 50c

Spezial=Bartie von 75c Tapeftry= Teppichen, geben für. 50c Spezial-Bartie v. \$1 Boby Bruffels=Teppichen, geben für. 75c Spezial=Bartie von 81 Moquette= Teppichen, geben für. 80c Spezial=Bartie von \$1.25 Belvet= Teppichen, geben für 90¢ Spezial=Bartie von \$1.50 Armin= fter=Teppiden, geben für 95c

Es wird reges Leben herrichen in beiden Bafements, an State Str. und Basaff Ave., am Freitag.

Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers, Reditsanwälte, Redzie Building, 120 Randelph Str., Simmer 901-907.

ADOLPH LIPPE, Dr. jur., Sestatitat: 3 nternationales Recht. Suite 511, Ashland Block, Chicago, III. 11alm

Nægelis Hotel, Deutsche Datel erfter Alasse. Wenn gewänscht wird, bat Rassagiere dom Sahnvof ober einem Dambser Cajüle) abgeholt werden sollen, so genägt eine des Beneiche von der Bebeiche ballommen.

Mur für Freitag.

Die unvergleichlichste Liste von Bargains, welche jemals einen Bargaintag zierte.

30

7c

2c

3¢

	Große Obier am Greitag in	Proctor & Gambles	41c
	Schwarzen Aleiderstoffen.	deutsche Seife Corticelli Seide 100 Pds. Farben, reg. Preis 10c	30
-	Rur Freitag - "Brieftly's" 423öll. fcmarge reintwollene Rovelty-Rieiderftoffe, werth \$1 50¢ die Pard nur	Alle Farben, werth 39c	14c
	Rur Freitag — 40 Stüde ectes englisches Mo- 39c hair, 40 Bou breit, werth 65c, per Yard nur	Thomfond Slobe Fitting Corfets, leicht beschmutt Refter bon 75c und 50c Spitzen,	69¢
	Große Opfer am Freitag in	Darb 10c und 15c Band, reine Seide,	25¢
Ì		Incerese statement	
Į	Farbigen Kleiderstoffen.	Windior Galabinden, befte Ceide gu	19c
-	Rur Freitag - "Prieftlbs" graue Rovelty- Rleiderstoffe und andere frang. Rovitäten, 50c	für Männer, merth 50e Galbstrumpfe	23c
	Werth #1 bis \$1.50 per Yard, mur. Nur Freitag — 100 Stücke 463öff. reinwossene franz. Detriettag, alle Schattirungen, werth 44c	Männer Unterzeug, franz. Balbriggan, farbig, egyptische Baumwolle, werth 50c Waschfleiber für Kinder,	33c 43c
	75c. per Dard nur	merth 95c Spanifche haar Ornamente, Bernftein	
I	Große Opfer am Freitag in unferem	Renfand Cancine Wlaster	15c
	Seide-Departement.	regulärer Preis 18c. Bonds Extract, werth 75c.	10c 57c
		Jap. Goldbestidte Ramin Draperie, werth \$5.	005
	Mur Frettag — reinseidene Taffetas, schwarger Grund mit sarbigen Etrersen, schwarze Gurahs mit weißen Checks und Streisen. 39c 60c die Yard, nur	werth \$5. Seibenkissen, Daunen-Füllung, werth \$2.50.	
	Rur Freitag - 2420ff afferhefte Qualitat non	Gerippte Unterhemben für Damen.	194
	blau und weiß und ichwars und weiß Bolfa-	forreste Form, 19c Sorte	41c
	bots und Streifen, auch geblümt, werth 372c	Gold= Tapeten	20
	Große Opfer am Freitag in	Reinseidene Damen Danbidube, werth 50c	25c
	Kleiderfutter.	Meiße und naturfarbige Bafchleber Sand- fchuhe für Damen, regularer Breis \$1 Deutsch-Umerikanisches	75c
	20t- einfache Silefias, per Yard. 121c		. 3c
	10c- einfache Bercalines, ber Parb. 6c	Melfing Sicherheits-Radeln, werth 4c, Packet Corticelli Twift, farbig,	. 1c
	25c- graue Haircloths, per Pard	reg. Preis 3c. Sver Ready Aleiderstangen, reg. Preis 15c das Dug.	10
	per gars	Hilling the Citiber	10c
	Chte Seehund: und Alligator-Tafdenbuch und 48c	Stick Bins Sonen Comb Bibs für Babies,	3c
	Chite Seehund: und Alligator-Lafdenbuch und 48c Kartentsich den, infer reg. Preis 98c, speziell 48c Cinfausstälden sür Damen, Seehundsleder, 48c unser regulärer Preis 73c.	Beiter ban 25e und 40e Spiles	15c
	Opaque Fenster-Rouleaux, 36x72, regulärer Breis 65c 20c	für, Yard	3c
	Epicoon-Scrim, werth 10c.	Milfords XXXX beftes Mehl, 83	.75
	4-4 Chenille Tijdbeden.	werth bis zu 50c, Hard	5c
	Damen-Schuhe, feine Dongola Rid.Blu-	uno farvig, werty ouc	23c
	derettes, Schnürschube, Diegfame Soh- len, Batentleder-Spipen, werth \$3.00, Freitag fpeziell. \$1.69	19c- Bourdon- Zwischensas Flanellette-Rocke für Babies,	10c 23c
	Strohmatten, regulärer Preis 18c 76	Lange Rleiber für Babies, bubic befent.	39c
	Fußboben-Deltuch,	Mothers' Griend Chirt Maifts.	50c
	Wilton Belvet-Teppich. neueste Mufter, werth \$1.15	Sühneraugen- und Beulen-Pflafter, regularer Breis 10c.	5c
	Massiv eichene Tische, werth \$5.50.		10c
	Malfib eichenes \$5.50		15c
	Cobbler Geat, werth \$7.50\$3.90	Damenftrumpfe, werth 15c	6c
		boppelte Sohlen, 50c Sorten	25¢
	Mosquito Reke.	das Dugend	20
	Mosquito Reye, 25c	Dienichtme	10¢

Rentenzahlung vernichtet Eure Ersparniffe; Bauvereine und Banten tonnen gu Grunde geben, doch Grundeigenthum bleibt festbesteben, und hat Jeder bisher noch Geld daran ver

\$300 \$300 und aufwärts.

in der 27. Ward. Aleine Anjahlung; Reft nach Belieben des Raufers. - Abftrakt und Litel mit jedes

🚃 Große freie Exturfion 💳

jeben Conntag um 2 Uhr Rachmittage mit ber Ch., R. & St. Bauls Bahn, Union Depote Ede Canal und Madifon Cirafe, nach HANSON PARK.

3fr ftellt wohl die vernünftigen Fragen : 280 liegt Hanson Park? Hanson Park liegt nahe der Central Ave.-Krenzung (W. 84. Str.), der Hauptlinie der Chicago, Milwankee & St. Paul-Bahn, zwischen Grand, Central, Armitage und Fullerton Ave., in der 27. Ward, mit der Front an Grand und Central Ave. (W. 56. Str.), zwei Meilen innerhalb der Stadtgrenze.

Bie ift Hanson Park? Banfon Part ift hoch und troden gelegen, das befte Sand inner

halb der Stadtgrenze, das zu den gegenwärtigen Preisen zu haben ift. Welche Dortheile bietet Hanson Park? Es befindet fich dort eine Abelifabrik, die 200, eine Elengieherei, welche 150 Arbeiter beschäftigt. Andere fabriken projektirt. fere ner besteht dort bereits eine Airde. Soule, Grocern, Autherei, n.s.w. Die Stragenbaht läuft bereits bis zur 40. Strage und wird noch diesen Sommer verlängert. Die Cicero und Proviso elektrische Bahn und Metropolitan-Hochbahn nach Hanson Park in Aussicht.

Raufern von Lotten ift hanfon Part wird Geld zum Bauen unter gunftigen Bedingungen geliehen.

Freie Exturfions: Lidets in unserer Office. ober jeben Sonntag am Union-Debot von unseren Agen-genten mit helblauen "Babges" vor Abgang des Zuges zu haben.

Für weitere Einzelheiten wenbet Gud an : SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str.

N. B. — Bewohner ber Rorbfeite fonnen Tidets und Plane bon unferem General-Agenten S. BLUM. 12apom. bof

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten,

hofen auf Beflestung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 fils das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen

in unferem Laden. Apollo Beinkleider-Kabrikanten,

161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. 3ljabfbli Schreibt wegen Samples.

\$22.50

Europa. Union Ticket Office, 171 Of Barrifon Gir.,

Deutschland. HUNSBERGER & CO. General-Agenten Beaver Linie.

\$22.50

52 S. CLARK ST.

Rabifon Ger., gegenibber Aufon Gtr. Ing: 496 Afbland Boulevard. 18jalj 10. 30 Lat 1, 10 de 14. 2 pe 1 18 34. "Hiperitations

98c

Unfer Kappen-Dept. Stanlen Rappen aus feinen importirtengils 19c Fanch weiße Stanleys, tonnen gewafden 57c merben, werth \$1 unfer Preis. Bachting Rappen in 100 berichtebene Facons 72c Orford Rappen, 50 Facons jur Auswahl 25c

Ornamented und

Bet Growns, werth

4/c, unjer Breis

/C

Jelled Waaren

Departement,



wie Abbilbung, werth 49c. unfer Preis 9c

Leghorn - Dute in fom weiß, werth 97c, unfer

Reinseidene

Turedo





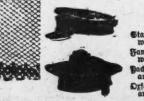




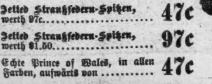














Bailors, 50 Mufter, aufwärts von .. 8¢